

Neckarau Almenhof Nachrichten



Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof - Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de Jg. 46 | Nr. 10 | 4. Oktober 2024

„Gesundheit in und für Mannheim neu definiert“ Neue Themen bei der GDS-Gesundheitswoche im Oktober / Eintritt für alle Veranstaltungen frei



7.-11.10.2024

**21. GESUNDHEITS-
WOCHE in Neckarau**

AB 18 UHR

VORTRÄGE, INFORMATIONEN & INFOSTÄNDE
IM VOLKSHAUS NECKARAU

In Kooperation mit dem Notruftelefon Mannheim 2019 e. V.

Weitere Infos in Ihrer
Stadtteilzeitung ab 04.10.24
und auf www.gds-neckarau.de

Neckarau Almenhof
Nachrichten

NECKARAU. „Nichts ist älter als die Medizin von gestern.“ Das hat einmal der Schweizer Gesundheitsökonom Gerhard Kocher gesagt. Und was sonst für Tageszeitungen gilt, zeigt sich auch bei der diesjährigen Gesundheitswoche.

Über nichts weniger als „Ein Start-up, das Gesundheit neu definiert“, referiert beispielsweise Dr. med. Kai Berner vom Brüderklinikum Julia Lanz bei der GDS-Veranstaltung, die sich mittlerweile im Neckarauer Volkshaus etabliert hat. „Eine vollständige und patientenzentrierte Versorgung, von der Schwangerschaft über die Menopause bis zur Krebstherapie – in Kooperation mit dem Diako“ mit einem „Start-up, das in und für Mannheim Gesundheit neu definiert“, kündigt der junge Arzt an. Nur eines von vielen spannenden Themen, die Karin Weidner und Arthur Bruno Hodapp als Organisatoren für die Gesundheitswoche im Oktober zusammengestellt haben. Und die beginnt am Montag, 7. Oktober, um 17.30 Uhr mit der Eröffnung durch GDS-Vorstand Arthur Bruno Hodapp und Ehrengast Prof. Dr. med. Dieter Schilling, Ärztlicher Direktor und Chefarzt am Diako/ Brüderklinikum Julia Lanz, der auch gleich im Anschluss um 18 Uhr den ersten Fachvortrag halten wird.

Die Kooperation mit dem Naturheilverein Mannheim 2019 e. V. bringt einen Themenschwerpunkt auf Natur und Heilkunde mit sich. Einige Vorträge werden sich mit der vielfältig heilenden Wirkung von Cannabis beschäftigen, und Elena Remp, examinierte Physiotherapeutin und Chefin des Neckarauer vi4care Gesundheitszentrums, ist Spezialistin für die Themen Beckenbodenfitness, Rückenschule und Sturzprävention. Ihr Geschäftspartner Daniel Windmüller ist spezialisiert auf Osteopathie und manuelle Physiotherapie.

Ein Überblick über die Themen der Gesundheitswoche 2024 zeigt ihre außergewöhnliche Bandbreite in diesem Jahr. Da geht es um die Behandlung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien, Kopf-, Darm-, Gelenk-, Haut-Probleme und Schlaflosigkeit, Stress, Einsamkeit und Überbelastung. Und wie eine Massage helfen kann. Es geht um ganzheitliche Schmerztherapie und Beziehungs-Balance (Untertitel: Universelle Werkzeuge für langfristige Beziehungen) und was es Neues gibt bei Fibromyalgie, der neuen Volkskrankheit. Die Gemmotherapie (Heilkraft der Knospe in der Pflanzentherapie) wird ebenso beleuchtet wie „Die häusliche Pflege hat Wert! Vom Wohlbefinden der zu Pflegenden bis zur Entlastung der Angehörigen“. Interessier-

te erfahren bei „Weltacker to go“ einiges zu Wildkräutern, Brennnessel und Co. Cannabis als Medizin ist ebenso ein Thema wie „Von der Früherkennung bis zur Heilung – Präzision und Sorgfalt bei Krebserkrankungen der Frau.“

Dazu wird im Veranstaltungsort für eine kostenfreie Getränkeversorgung, gesponsert von der GDS, gesorgt sein. Und auch in diesem Jahr können die Besucher an einem Gewinnspiel teilnehmen. An den Ständen von vi4care Gesundheitspraxis, Odenwälder Hanfmanufaktur, „Hand in Hand“ von Elke Bauer und Ulrike Balsen mit psychologischer Beratung sowie MagicBad Vogel (Türeneubau in die bestehende Badewanne), Aura Pflegedienst (24-Stunden-Betreuungsdienst) und Sanitätshaus Fuchs+Möller (Info zu Lip- und Lymphödem) finden Besucher eine Fülle von Informationen und Beratung.

Die GDS-Gesundheitswoche findet – bei freiem Eintritt für alle Veranstaltungen und Vorträge – vom 7. bis 11. Oktober 2024 im Neckarauer Volkshaus in der Rheingoldstraße 47-49 statt. Das ausführliche Programm mit allen Teilnehmern der Gesundheitswoche und interessanten Aktionen finden Sie im Sonderheft dieser Neckarau-Almenhof Nachrichten. nco

TOP-THEMEN

 World Cleanup Day mit Mundtschule und RhineCleanup **Seite 3**

 Abschied von der Lukaskirche. Gottesdienst mit Empfang **Seite 8**

TALK IM VERLAG

Talk im Verlag: Experten sprechen über Energiewende **Seite 6**

 Sonderthema: Golden October **Seite 4**

Stadtteil-Portal

ALLE AUSGABEN
AUCH ONLINE ZUM DOWNLOAD

mit einer mobilen App

Stabwechsel nach über zwei Jahrzehnten Engagement

Lore Herbert folgt Helmut Wetzel beim Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle

NECKARAU. Christian Helmut Wetzel – der Retter, Sanierer, Wächter und Erhalter des historischen Friedhofensembles in Neckarau – hat die Führung des von ihm gegründeten Vereins bei der letzten Mitgliederversammlung nach über 20 sehr erfolgreichen Jahren an Lore Herbert als Erste Vorsitzende übergeben. Sie wird künftig von Wolfgang Reinhard als Zweitem Vorsitzenden unterstützt, der bekannt ist als

Vorsitzender des Vereins Geschichte Alt Neckarau und der ihr mit seiner Erfahrung zur Seite stehen wird. Es werden sich auch weiter der wiedergewählte Kassenvorwart Rolf Braun und die ebenfalls wiedergewählte Schriftführerin Christa Hester sowie die Beisitzerinnen Veronika Reinhard und Inge Stocker engagieren, die ihr bisheriges Amt weiterführen. Neuer Beisitzer wurde Bernd Stelzer.

Das neugotische Ensemble mit Torhalle, Kapelle, Aufbahrungszellen und Friedhofswärterwohnung auf dem Neckarauer Friedhof wurde in den Jahren 1900 bis 1902 errichtet und diente der Neckarauer Bürgerschaft rund 80 Jahre lang als Trauerhalle. Seit 1972 steht sie unter Denkmalschutz. Nach dem Bau der neuen Trauerhalle 1980 verschlechterte sich der Zustand des Ensembles zusehends.

2002 gründete Altstadtrat C. Helmut Wetzel mit Dr. Friedrich Werner, Jürgen Muley, Claudia Meixner, Günter Herbert, Gertrud Lang und Wolf Engelen daher den Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle e. V. Schon 1999 hatte Wetzel anlässlich seines 60. Geburtstages 15.000 DM für den Erhalt der Kapelle gespendet und damit symbolisch den Grundstein für die Restaurierung der Kapelle ge-

setzt. Der Einsatz von Wetzel hat auch dazu geführt, dass in den letzten Monaten in Kooperation mit dem Eigenbetrieb Friedhöfe alle notwendigen Restaurierungsarbeiten an den Naturstein-Gebäudeteilen der Kapelle und Torhalle ausgeführt worden sind. Für seine großen Verdienste wurde Wetzel vom Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle zum Ehren-Vorsitzenden ernannt (Mitgliederin hat

Altstadträtin Gertrud Lang wurde zum Ehrenmitglied ernannt). Die Sanierung ist damit im Wesentlichen abgeschlossen. Kleinere Arbeiten – wie die Restaurierung des historischen Treppengelanders an der Friedhofskapelle – stehen noch aus und werden in Kürze mit finanzieller Beteiligung des Vereins in Angriff genommen.

„Christian Helmut Wetzel hat ein Riesenvermächnis

hinterlassen, das es zu wahren und zu erhalten gilt“, so seine Nachfolgerin Lore Herbert. Der neue Vorstand sei sich dieser Verantwortung bewusst „und wird sich den Aufgaben zum Erhalt und zur Bewahrung des Friedhofensembles mit der gleichen Zielstrebigkeit widmen wie der bisherige Vorstand“. *redInco*

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



**AB 20! UT
FIT**

3 Monate Kurz-Abo zum Bestpreis!

LOS GEHT'S!

WWW.PFITZENMEIER.DE

FITNESS & WELLNESS AUF HÖCHSTEM NIVEAU

SCAN MICH 

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaseri Bleibinhaus ehem. Kuhn
 Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
 Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
 MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
 info@glaseri-bleibinhaus.de • www.glaseri-bleibinhaus.de
 Glas- & Fensterreparatur-Eliedienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasuren

LBS
 Immobilien kaufen,
 verkaufen, finanzieren!
 darnell.fergerson@lbs-sued.de
 natascha.nikolic@lbs-sw.de

Darnell Fergerson
 Finanzierungsberater
 Tel. 0621 1785844

Natascha Nikolic
 Immobilienspezialistin
 Tel. 0176 66647208

WITTIG INNENAUSBAU
 MÖBELGESTALTUNG

68199 MA-NECKARAU
 SALZACHSTRASSE 7
 TELEFON 0621/85 19 16
 FAX 0621/85 70 41

e-mail: info@wittig-innenausbau.de
 www.wittig-innenausbau.de

STRUWE
 SANITÄR • GAS
 WASSER • HEIZUNG
 ROHR- UND KANALREINIGUNG
 KOMPLETTBÄDER
 einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22
 68199 Mannheim

0621 853200
 www.sanitaer-struwe.de

Neckarauer Waldweg 26
 68199 Mannheim
 Fon: 0621/8 61 93 01

BAT
 MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM

Heizung und Sanitär
 Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
 Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmanlagen
 Notdienst

WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

ODILIENSCHULE
 MANNHEIM

Wir suchen ab sofort
KLASSENHILFER:INNEN

Unsere kleine Schule mit ca. 100 Schüler:innen und einem engagierten Kollegium sucht ab sofort einen Klassenhelfer:in. Diese steht dem Lehrpersonal im Unterricht zur Seite, hilft einzelnen Schüler:innen oder kümmert sich auch um eine kleine Schülergruppe. Weitere Aufgaben können sich gegebenenfalls in Absprache mit den Lehrer:innen aus der Zusammenarbeit heraus ergeben.

Wir arbeiten auf Grundlage der Waldorfpädagogik für Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen und Emotional - Sozialer Entwicklung.

Anstellung für 15 Zeitstunden pro Woche auf MiniJob-Basis.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!

bewerbung@odilienschule-mannheim.de

Ihre Expertin für Mannheim

• Immobilienmaklerin aus Leidenschaft
 • Niederlassungsleiterin
 • Bankfachwirtin

Niederlassung Mannheim
 Harrlachweg 1 / Eastsite
 68163 Mannheim

Monika Thiele und ihr Team stehen Ihnen für alle Fragen zur Seite!
 thiele@kuthan-immobilien.de

KUTHAN
 IMMOBILIEN

0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Hilft. Hilft weiter.

Brot
 für den Welt

Wir sind selbstverdienende, haben ein Leben in Würde, leben fair, die Welt verbessern. Würde für den Menschen.

Förderverein informiert über Friedhofskapelle

(Fortsetzung von der Titelseite)



Der Vorstand des Fördervereins. In der Mitte: Lore Herbert und Helmut Wetzel.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die Möglichkeit zur Besichtigung der Alten Neckarauer Friedhofskapelle am Tag des offenen Denkmals wurde in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Internetseite der Stadt Mannheim (Abteilung Friedhöfe) angekündigt. Zur Veranschaulichung hatten die Vertreter des Fördervereins das alte Modell der Friedhofskapelle aus Holz aufgebaut und Flyer für die Besucher vorbereitet. Es gab Wasser zu trinken und es wurden kleine Häppchen angeboten. Vor Ort waren Rosemarie Rehberger, Bernd Stelzer und Lore Herbert.

„Leider waren aufgrund des schlechten Wetters nicht viele Besucher in dem denkmalgeschützten Gebäude“, berichtet diese. „Den interes-

sierten Gästen haben wir den historischen Ablauf und die Entstehungsgeschichte des denkmalgeschützten Gebäudes geschildert. Des Weiteren wurde über das Engagement der Förderkreise Alte Neckarauer Friedhofskapelle und den Umfang der von uns mitfinanzierten Sanierungsarbeiten berichtet. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch auf die Sanierung des Metallgeländers an der Rückseite der Friedhofskapelle hingewiesen, die erst kürzlich durchgeführt worden ist und an deren Kosten sich unser Verein ebenfalls beteiligt hat.“

Außerdem habe man auf die in der Kapelle aufgestellte Statue des Nepomuk und seine Geschichte aufmerksam gemacht, deren Gussform auf

Initiative von Helmut Wetzel auch erst vor kurzem gearbeitet, im Kapellenraum aufgestellt und im Rahmen einer feierlichen Zeremonie der Öffentlichkeit übergeben worden ist (die NAN hatten berichtet). „Informiert wurden die Besucher auch darüber, dass wir den Erhalt der Friedhofskapelle und die gelungene Sanierung dem Gründer und inzwischen Ehrenvorsitzenden unseres Vereins, Helmut Wetzel, verdanken, der sich als Retter und Wächter sowie Erhalter und Bewahrer dieses historischen Kleinods in Neckarau engagiert und diese ehrenvolle Aufgabe der neuen Vorsitzenden Lore Herbert übertragen hat“, so Herbert abschließend.

red/nco

„Neckarau spielt“

Ü50-Gesellschafts- und Brettspiele in der Stadtbibliothek

NECKARAU. Regelmäßiges Spielen steigert die mentale Fitness, die Gedächtnisleistung und fördert die kognitiven Fähigkeiten im Alter. Außerdem bietet sich bei gemeinsamen, unterhaltsamen Spiele-Nachmittagen die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, diese zu pflegen und zu erweitern. In Neckarau startet nun ein monatliches Ü50-Gesellschafts- und Brettspieletreffen für Spielbegeisterte und alle, die es werden wollen, in der Stadtbibliothek Mannheim, Zweigstelle Neckarau, Heinrich-Heine-Straße 2. Hier können unter der Leitung von Malgorzata Pusch-Ruppel verschiedene Spiele nach vorheriger Anleitung ausprobiert werden. Eine Auswahl an Gesellschafts-, Brett-, und Kartenspielen wie zum Beispiel „Skip-Bo“, „Ganz schön clever“, Rätsel-



Auch „Mensch ärgere Dich nicht“ steht zur Verfügung. Foto: pixabay

spiele und „Mensch ärgere Dich nicht“ stehen zur Verfügung. Teilnehmende können aber gerne auch eigene Spiele mitbringen. Die nächsten Termine in diesem Jahr sind: Dienstag, 22. Oktober, Dienstag, 19.

November, und Dienstag, 17. Dezember, immer jeweils ab 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung per Mail an stadtbibliothek.neckarau@mannheim.de oder telefonisch unter 0621 293 183860 wird erbeten. red/nco

KOMPAKT

Pilwe richten erstmals Halloween-Party aus

NECKARAU. Die Narrengilde „die Pilwe“ startet ein neues Partykonzept: Die erste Neckarauer Halloween Party steigt am Donnerstag, 31. Oktober. Wie es an Halloween üblich ist, wird die Pilwe-Scheuer gruselig geschmückt sein, im Inneren wird ein DJ zum Tanzen einheizen, bis die Knochen der Gruselgestalten knacken, und im Vorhof wird es kleine Snacks und Getränke geben. Beginn des Gruselreignis auf dem Vereinsgelände in der Friedrichstraße 17 Uhr sein, und da ja Dracula und Co. im Alter schon ein wenig vorangeschritten sind, ist der Eintritt erst ab 18 Jahren gestattet. Damit den Feierlustigen auch genügend Platz bleibt, haben die Organisatoren die Tickets

auf 300 Stück limitiert. Pro Ticket zehn Euro. Das Ende des gruseligen Reignis ist für 23 Uhr geplant. Der Vorverkauf läuft, aber noch sind einige Karten zu

haben – telefonisch unter der Nummer 0152 33678769. Und wie so oft gilt: Halloween-Verkleidung ist keine Pflicht, es macht aber mehr Spaß. nco



Der DJ wird einheizen, bis die Knochen der Gruselgestalten knacken, bei der ersten Halloween-Party der Pilwe. Foto: pixabay

EDITORIAL

Die Work-Life-Balance junger Menschen



Liebe Leserinnen und Leser, vielen jungen Menschen ist heute die sogenannte Work-Life-Balance sehr wichtig. Prinzipiell gibt es ja gegen ein ausgeglichenes Leben nichts einzuwenden – ganz im Gegenteil, es ist geradezu förderlich, um gesund zu bleiben. Nur habe ich mit dem Begriff und dessen Auslegung ein Problem. Wir sind eine Solidargemeinschaft. So kümmern sich die Jungen um die Älteren, die Starken um die Schwachen. Leider bricht diese Gemeinschaft mehr und mehr auf. Warum haben viele Gastronomiebetriebe große Probleme, Personal zu finden? Weil viele junge Leute neben Schule und Studium nicht mehr arbeiten, sondern lieber mit Freunden feiern wollen. So öffnet in einem kleinen Ort der Metropolregion ein Café abends nicht mehr und hat an zwei Tagen der Wo-

che ganz geschlossen. Pech für junge Leute, die abends dort weggehen wollen ... Ein anderes Beispiel. In einem Vorort Mannheims gibt es junge Leute, die sich mit eigenen Geschäften selbstständig machen, aber an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse am Samstagabend nicht teilnehmen wollen. Nein, das geht dann doch weit über meine Arbeitszeit hinaus, lautet das Argument. Was ist das für eine Einstellung? Ich muss doch brennen für das, was ich mache. Nehmen wir das Ehrenamt. Oftmals gibt es Probleme, junge Leute zu finden, die sich engagieren. Und wenn, dann soll es bitte unverbindlich sein. Bloß keine Verpflichtungen eingehen. Aber so funktioniert das Ganze nicht. Im Sport lebt eine Mannschaft vom Teamgeist. Sind andere Dinge wichtiger, kann keine Mannschaft erfolgreich sein. Vielleicht sollten sich manche junge Menschen Gedanken machen, ob das wahre Glück in der reinen Optimierung ihres eigenen Lebens liegt oder darin, wie es ihren Mitmenschen geht. Aber wie sagte doch der deutsche Dichter Ernst Barlach: Es ist das Vorrecht der Jugend, Fehler zu begehen, denn sie hat genug Zeit, sie zu korrigieren. Holger Schmid

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT +
 BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

IMPRESSUM

Herausgeber:
 GDS • Gemeinschaft der Selbstständigen Neckarau e.V.
 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
 Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
 Schmidt Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG
 Wildbader Straße 11
 68239 Mannheim
 Fon 0621-72 73 96-0
 Fax 0621-72 73 96-15
 E-Mail: info@sosmedien.de
 www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
 Holger Schmid (Hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (Sts)

Redaktionsleitung:
 Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
 Claudia Meixner (cm), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte behalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manu-

skripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck-u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
 Mediadaten 2024

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
 SCHMID • OTTEBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Toto-Lotto Balogh
 Fischerstraße 1

Apotheke in der Alten Seileri
 Angelstraße 7

Papier Gross
 Friedrichstraße 9

VR Bank Rhein-Neckar
 Friedrichstraße 16

Paracelsus-Apotheke

Niederfeldstraße 84

Reisland Atlantis
 Rheingoldstraße 18

Kfz-Krieger
 Speyerer Straße 22-24

Presse-Shop
 Steubenstraße 86

Blumencafe
 Friedhofstraße 3

Ihre Stadtzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de



MEINE MEINUNG

Podden für Deutschland?



der dann auf Anweisung kälter werden? Sehr verwirrend, das Ganze. Aber auch an anderer Stelle wird Schindluder mit meiner deutschen Sprache getrieben. Da ist von „Deutschland“ und „Alles“ die Rede (mal in dieser Reihenfolge, mal umgekehrt) von „Pack erschießen oder zurück nach Afrika prügeln“, von Homosexuelle ins Gefängnis stecken, oder auch gerne mal von so vielen Ausländern im Land, „dass sich ein Holocaust mal wieder lohnen würde.“ Igitt, denken Sie, denn dank der Profit- (Verzehrung: Programm-) Planung werde ich nicht nur mit Informationen über Produkte versorgt, die ich unbedingt brauche (wofür ich unendlich dankbar bin, denn das wusste ich ja vorher noch gar nicht), sondern bleibe auch gleich auf dem Laufenden, wie sich meine geliebte Sprache so entwickelt. Das treibt mitunter seltsame Blüten. „Podde kälter“, soll ich, empfiehlt man mir, untermal von seltsamer Musik, und jemand wirft dazu ein buntes, kleines Ufo durch die Gegend. Was soll ich? Podden? Hat das was mit Paddeln zu tun? Vielleicht meinten die freundlichen Menschen in meinem Fernseher aber auch einen Podde-Cast, oder wie das heißt. Aber warum sollte

Ihr Nicolas Kranzoch

Gemeinsam in Neckarau sauber gemacht

World Cleanup Day 2024: Wundt-Schule und RhineCleanUp zusammen aktiv



Vier Klassen aus unterschiedlichen Jahrgängen mit insgesamt knapp 90 Schülern haben am RhineCleanUp in Neckarau teilgenommen. Foto: zg

NECKARAU. Am 20. September war es wieder so weit. Der jährliche World Cleanup Day stand an und wurde auch in Mannheim durch mehrere Aktionen zelebriert. Eine der größten fand in Neckarau statt, wo die Wilhelm-Wundt-Realschule zusammen mit der Initiative RhineCleanUp die Straßen und Grünflächen Neckaraus vom Müll befreite. Vier Klassen aus unterschiedlichen Jahrgängen mit insgesamt knapp 90 Schülern, dazu noch Lehrer und einige Ehrenamtliche führten zu der beachtlichen Zahl von ungefähr hundert Teilnehmern bei der Aktion. „Mich als Neckarauer ärgert es extrem, dass Neckarau in den letzten Jahren immer schmutziger wird, und deswegen freue ich mich riesig, dass wir zusammen mit der Wilhelm-Wundt-Realschule so eine große und erfolgreiche Aktion auf die

Beine stellen konnten“, sagt Uwe Franken, RhineCleanUp-Koordinator für die Metropolregion Rhein-Neckar. Es ging natürlich auch ums Saubermachen, aber in erster Linie sollte der Neckarauer Bevölkerung bewusst vor Augen geführt werden, wie viel Müll in kurzer Zeit in den Straßen zu finden ist. Sehr gefreut hat es Franken auch, dass so viele Kinder und Jugendliche auf einmal für die Aktion gewonnen werden konnten. Sie möglichst früh zu erreichen und für das Thema Umwelt- und Naturschutz zu sensibilisieren, sieht er als eine der wichtigsten Aufgaben für die Zukunft. Zufrieden zeigt sich auch Matthias Nuß, Schulleiter der Wilhelm-Wundt-Realschule, mit der Veranstaltung. „Innerhalb der Schulgemeinschaft fanden sich sofort Klassen, denen das Problem der Verun-

reinigung in Neckarau täglich begegnet. Selbst am Schulgebäude finden wir regelmäßig Sperrmüll und wilde Abfallentsorgung. Dies stellt für die Schule eine große Herausforderung dar“, erklärt Nuß. Die Schüler waren mit Feuereifer dabei und nach 1,5 Stunden intensivem Sammeln kam ein beachtlicher Berg an Müll zusammen. Nach getaner Arbeit gab es für alle Teilnehmenden zur Stärkung noch Obst und Getränke. Am Ende waren zwar alle entsetzt über die große Menge an gesammeltem Müll, aber auch zufrieden und glücklich darüber, Neckarau wieder etwas sauberer und lebenswerter gemacht zu haben.

red/nc

Weitere Informationen zur Initiative RhineCleanUp gibt es unter www.rhinecleanup.org

Simon 159 Jahre Glaserei + Fensterbau www.glassimon.de Seit 1865 - älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“

rnv 12. Oktober 2024 12 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür auf dem Betriebshof Möhlstraße in Mannheim.

Yertan Dienstleistungen Inhaber Danyal Yertan Renovierung Gartenarbeit Reinigung

BUCHOW ROLLADENBAU MEISTERBETRIEB Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?

MANNHEIM Grünewald DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB Das Dach vom Fach!

SEASON OPENING 04. bis 06. Oktober TRENDFABRIK

20 JAHRE LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE SA 2.11.2024

ENDRES & SILVEIRA GbR SANITÄR GAS & ÖL-FEUERUNG WÄRMEPUMPE SOLARThERMIe

Bau + Möbel Schreinerei Manfred Wendt

Mal ohne Stop bergauf Verkehrsforum Neckarau als „Signalanforderer“



Das Team des Verkehrsforums bei Zählung und Zeiterfassung am Neckarauer Übergang. Foto: zg

NECKARAU. Eine freudige Überraschung erlebten Radfahrende jetzt am Neckarauer Übergang für eine Stunde an einem Donnerstag Ende September: Die meisten von ihnen konnten, ohne anzuhalten, während einer Grünphase die Rampen zum John-Deere-Kreisel überqueren. Aktive des Verkehrsforums Neckarau hatten als „Signalanforderer“ für die herannahenden Radfahrenden und zu Fuß Gehende rechtzeitig den Ampeltaster bedient. Zwischen 14.30 und 15.30 Uhr überquerten 125 Radfahrende die Brücke in

Richtung Neckarau und 123 in Gegenrichtung. Das Verkehrsforum erinnerte mit dieser Aktion an einen im Rahmen des Mannheimer Beteiligungshaushalts 2022 eingebrachten Bürgervorschlag. Seit vielen Jahren wird stadtauswärts auf der Westseite des Neckarauer Überganges an der Anforderungsampel die Freigabe für Rad- und Fußverkehr durch einen Bewegungsmelder angefordert. Auch für die Richtung Innenstadt sowie auf der Ostseite für beide Richtungen sollte je ein Bewegungsmel-

der zur Signalanforderung angebracht werden. Radfahrende und zu Fuß Gehende können vor der Ampel nicht abbiegen. Die Grünphase wird daher nur angefordert, wenn tatsächlich eine Querung der Rampen ansteht. Das Verkehrsforum Neckarau ist eine Arbeitsgemeinschaft des VCD, der lokalen Agenda 21 MA-Neckarau und des ADFC mit Mitwirkung von weiteren nicht organisierten Personen und trifft sich alle zwei Monate im Neckarauer Volkshaus. Kontakt per E-Mail: verkehrsf- forum-neckarau@web.de. nco

Foto: zg

MANNHEIM[®] ERLEBEN

mit verkaufsoffenem Sonntag, 6. Oktober 2024
13.00 bis 18.00 Uhr

5. & 6.10.2024
ERLEBNIS
WOCHENENDE
Mannheim City

ab 10 € Eintritt
Das Centrum
VIMANNHEIM[®]
MANNHEIM[®]

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Goldener Oktober

Genuss und Show im besonderen Ambiente

Palazzo-Saison 2024/2025 startet bereits im Oktober



Erster Vorgeschmack beim Pressetermin im Palazzo-Spiegelpalast auf Taylor.

Foto: Warlich

MANNHEIM. „Wir versuchen, in allen Bereichen immer noch eine Schippe draufzulegen“, stellen die Palazzo-Produzenten Gregor Spachmann, Rolf und Tommy Balschbach vor Beginn der neuen Saison fest. Im Rahmen der großangelegten Qualitätsoffensive gelte es, dafür stets die Besten zu gewinnen. In Sachen Gourmet-Menü ist dies mit Spitzenkoch Harald Wohlfahrt längst gelungen. Die Kreation der Saison 2024/25 besteht aus einem Tomaten-Oliven-Tatar auf cremiger Guacamole mit lauwarmem Parmesanschaum, gefolgt von einem Thai-Curry-Risotto mit Knuspergarnelen und Kaffir-Limetten-Schaum. Im Hauptgang wird ein rosa gegartes Medaillon vom Kalb mit Kräuter-Senf-Kruste an Pastinakenpüree mit glasiertem

Wurzelgemüse und Rosmarinjus serviert. Den Abschluss macht ein Schokoladensoufflé mit flüssigem Kern, begleitet von Vanille-Ananas-Tartar und Buttermilchreis. In der vegetarischen Variante ersetzt im zweiten Gang Knuspertouffe die Garnelen, und im Hauptgang kommt geschmorter Kürbis anstelle von Kalb auf den Teller. Doch da Palazzo ein Komplettpaket ist, zu dem neben dem Genuss auch ein erstklassiges Showprogramm gehört, dürfen sich die Gäste im Spiegelpalast auf Taylor in diesem Jahr auf Basketball-Freestyle und akrobatisches Slam-Dunking sowie Rope-Skipping auf höchstem Niveau freuen. Im Wechsel zu diesen energiegeladenen Momenten gibt es ruhige Darbietungen wie den poetischen Tanz von Valerie Inerty mit und im

großen Reifen, dem Cyr Wheel, oder die kraftvolle, elegante Handstandakrobatik von Ivan Peres. Eine wunderbare Symbiose aus Tempo und Ausdruck in einer Shownummer zeigen Luis und Manuela mit feurigem Salsa und sinnlichem Contemporary. Durchs Programm führt Patrick Lemoine, der Comedyst, Jonglage und Wortakrobatik ebenso beherrscht wie den Tanz. Damit passt er gut zum glamourösen Palazzo Revue-Ensemble und dem Konzept der fließenden Übergänge. Für Livemusik sorgen neben Rick Coleman am Piano Rüdiger Skoczowsky und Sandra Groove. Der Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo startet am 26. Oktober. *pbw*

Infos unter www.palazzo-mannheim.de

ODILIENSCHULE MANNHEIM

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

TAG DER OFFENEN TÜR

am **12.10.2024**
um **10:00 Uhr**

Wir sind eine kleine Schule für Kinder mit Förderbedarf in den Bereichen Lernen und Emotional-Sozialer Entwicklung und laden herzlich ein, unsere Schule kennenzulernen.

Führungen · Unterrichtseinblicke · Spiele und Bastelangebote

Odilienschule · Kiesteichweg 10 · Mannheim
www.odilienschule-mannheim.de

Mannheimer **Abendakademie**

LIEBE ODER SO WAS WIRD WICHTIG?

Das Kursprogramm der Volkshochschule: www.abendakademie-mannheim.de

Karl Artl Überdachungen

Wie ein Urlaub zuhause

LAMPERTHEIM. Jede Form von Überdachung bringt entscheidende Vorteile mit sich: Sie führt das Zuhause näher an die Natur heran und wertet das Eigenheim auf. Ein geschützter Sitzplatz im Freien auf der Terrasse kann die Gartensaison deutlich verlängern. Und mit entsprechender Beheizung können Wintergärten sogar zusätzlichen, ganzjährig nutzbaren Wohnraum schaffen. In Zusammenarbeit mit deutschen Herstellern bietet die Firma Karl Artl vielfältige Lösungen an.

Die 1987 gegründete Firma Karl Artl verfügt in zweiter Generation über eine langjährige Erfahrung und Kompetenz bei der Planung und dem Bau von Überdachungen und Wintergärten. Die Produktpalette ist ebenso vielfältig wie qualitativ hochwertig: Aluminium-Konstruktionen für Solaranlagen, Carports oder Kellerüberdachungen werden in eigener Produktion gefertigt. Auch Sonnenschutz aller Art sowie Wind- und Fliegenschutz gibt es in vielfältigen Kombinationen. Von den Möglichkeiten können sich In-

teressierte in den ansprechend gestalteten Ausstellungen selbst überzeugen. Das freundliche Personal des Familienunternehmens steht gerne für eine fachkundige Beratung und Betreuung der Kunden zur Verfügung. Die Firma Karl Artl bietet eine Festpreisgarantie für jeden Bedarf und jedes Budget, eine unverbindliche und kostenlose Beratung und 3D-Computerplanung und das Einholen von Baugenehmigungen an. *pml/red*

Infos unter www.artl-ueberdachungen.de



Gut überdacht lässt sich ein Wintergarten bei jedem Wetter genießen.

Foto: zg/Artl

DER WEIN-FITNESS-PARKOUR

IN SCHRIESHEIM

Abwechslungsreiche Bewegung bei neuem Ausflugsziel

SCHRIESHEIM. In der Metropolregion lässt es sich gut leben. Genuss steht im Vordergrund, ob gutes Essen, leckerer Wein oder abwechslungsreiche Unternehmungen. Nun gibt es eine neue Attraktion, die das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet. Beim Wein-Fitness-Parkour in Schriesheim hat Bewegung oberste Priorität. Die Stadt Schriesheim, die ansässige Winzergenossenschaft und Pfitzenmeier haben gemeinsam den zwölf Stationen umfassenden Weg erstellt. Auf dem Schriesheimer Kuhberg kann man beim Wandern in den Weinbergen nun auch Fitness- und Mobility-Übungen machen. Bewegung ist wichtig, erklärt die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit seit über 45 Jahren: „Wer Schriesheim kennt, kennt die tolle Lage, die Aussicht und die vielen Wege, die darauf warten, erkundet zu werden. Dabei noch etwas für die Fitness zu tun, bietet sich einfach an und sorgt für Abwechslung und die richtige Bewegung beim Spaziergang“, erklärt Rolf Boguslawski von Pfitzenmeier. Die Übungen auf dem Wein-Fitness-Parkour umfassen Kraft, Ausdauer sowie Mobilität und sind für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen geeignet. Der Parkour in Schriesheim besteht aus zehn regulären Übungen und zwei Bonusaufgaben. Zwei Schwierigkeitsgrade sind möglich – einer für Einsteiger, einer für Fortgeschrittene. Anhand von QR-Codes lassen sich Videos der Übungen anschauen.

„Wir freuen uns über den neuen Wein-Fitness-Parkour in Schriesheim. Er verbindet die Natur mit Gesundheitsförderung und findet auch bei Menschen von nah und fern großen Anklang“, sagt Schriesheims Bürgermeister Christoph Oeldorf. „Mit einem Glas Wein lässt sich die Wanderung abschließen. So trifft der Schriesheimer Charme auf Fitness und Genuss.“ Während Stadt und Winzergenossenschaft Ort und Ambiente zur Verfügung stellen, bringt Pfitzenmeier jahrzehntelange Expertise im Bereich Fitness ein, so dass die Übungen als sinnvoller Ausgleich zum Alltag dienen. Am Ende des Parkours bietet es sich an, einen Wein aus Schriesheim zu probieren. Als Belohnung. *pml/red*



Die Initiatoren Christoph Oeldorf, Bürgermeister Schriesheim, Manuel Bretsch, Geschäftsführer Winzergenossenschaft Schriesheim, und Rolf Boguslawski, Leitung Marketing, Medien und Kommunikationsabteilung der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier (von rechts). Foto: zg

MONATSFEIER AN DER

WALDORFSCHULE

NECKARAU. Die Freie Waldorfschule Mannheim wurde 1972 gegründet, ist eine zweizügige, allgemeinbildende Schule und hat derzeit 850 Schülerinnen und Schülern in den Klassen 1 bis 13. Die Arbeit der Schule basiert auf der Grundlage der Waldorfpädagogik und der anthroposophischen Menschenkunde nach Rudolf Steiner. Für Interessierte und Seiteneinsteiger findet dort jetzt eine öffentliche Monatsfeier am Samstag, 19. Oktober, von 9 bis 12 Uhr statt. Jeweils um 9 und

11 Uhr gibt es Präsentationen aus dem Schulunterricht und Schulführungen (Treffpunkt auf dem Schulhof, Adresse: Neckarauer Waldweg 131, 68199 Mannheim). Neben Darbietungen der Schülerinnen und Schüler werden jeweils parallel dazu Führungen durch die Schule angeboten, bei denen die Unterrichtsräume und Werkstätten besichtigt werden können. *red/nco*

Weitere Infos unter www.waldorfschule-mannheim.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Goldener Oktober

ABENDAKADEMIE MANNHEIM

Bunte Herbstferien mit Angeboten für Kinder



MANNHEIM. Die Ferien sinnvoll nutzen und dabei auch Spaß haben – das geht gut! Zum Beispiel mit dem Angebot „Wecke Deinen Entdeckergeist mit Codes“ für Kinder ab acht Jahren. Hier tauchen die Kids ein in die faszinierende Welt der Verschlüsselungen und lernen, geheime Nachrichten auszutauschen. Programmieren mit Scratch ist ein seit Jahren sehr gefragter Kurs an der Abendakademie, es gibt ihn auch in diesen Herbstferien wieder für Kinder ab zehn Jahren – also schnell anmelden. Im Graffiti Workshop geht es etwas wilder zu – ein Angebot vor allem für Jugendliche, die schon immer mal beherzt zur Spraydose greifen wollten. Herbstzeit ist Töpferzeit, in der großen Töpferwerkstatt der Abendakademie wird Ton zu Kunst. Kinder ab zehn Jahren können an vier Vormittagen lustige Figuren, Töpfe und Vasen herstellen. Gruselige Gestalten, Kürbisköpfe und kleine Vampire entstehen beim Halloween-Motive zeichnen – ein Angebot für Kinder ab acht Jahren. Einmal auf der Bühne stehen und Theaterluft schnuppern: Das geht bei den Theatertagen an der Abendakademie. An vier Tagen schlüpfen Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren in ganz unterschiedliche Rollen, verkleiden sich und improvisieren. Tanzen zu den neuesten Charts mit cooler Musik und ganz viel Spaß; das bietet der Hip-Hop Workshop für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Der Kurs findet an vier Tagen statt und endet mit einem Auftritt, zu dem Familie und Freunde eingeladen sind. *pm/red*

📅 **Ferienprogramm unter www.abendakademie-mannheim.de**

BW-Bank/LBBW präsentieren Werke ihrer Kunstsammlung

Öffentliche Führungen am Freitag, 25. Oktober



Wiebke Siem, Puppen, 1995–1997.

Foto: © Die Künstlerin

MANNHEIM. Anlässlich ihres Umzugs von der Augustaanlage in den Victoria-Turm Anfang 2025, zeigt die BW-Bank in der Ausstellung „Traum und Wirklichkeit“ ausgewählte Exponate aus der Sammlung der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Mit mehr als 3.000 Werken besitzt die LBBW eine der großen deutschen Unternehmenssammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst. Seit vielen Jahrzehnten ist das Gebäude in der Augustaanlage 33 mit zahlreichen Werken der Sammlung LBBW ausgestattet. Auch die langjährige Partnerschaft zum Mannheimer Nationaltheater gehört zu den Engagements, die Stadt und Bank tief miteinander verbinden. Neben ihrem Engagement für Kunst und Kultur ist die LBBW/BW-Bank auch im Bereich Bildung und Soziales in Mannheim stets aktiv, ganz aktuell als Partner des Technoseums. Im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements ihrer Mitarbeiter in Mannheim trägt die Bank zu verschiedenen sozialen Bereichen bei, sei es als langjähriger Unterstützer beim „Blumepeterfest“ oder als „Social Day“ bei den Mannheimer Tafeln. Die Ausstellung „Traum und Wirklichkeit“ präsentiert rund 20 Highlights aus der Sammlung LBBW auf der ehemaligen Vorstandsetage. Gezeigt werden unter anderem Werke von Cindy Sherman, Wiebke Siem und Thomas Demand. Am Freitag, 25. Oktober, finden von 15 bis 18 Uhr kostenfreie Führungen statt. Die Plätze sind limitiert, um Anmeldung wird gebeten. *pm/red*

📍 **Anmeldung unter <https://erlebnis.lbbw.de/Augustaanlage>**

Neue Fahrgeschäfte und Arrangements

Oktobermessen bietet Spaß und gute Laune

MANNHEIM. Bis zum 13. Oktober findet die Oktobermessen auf dem Neuen Messplatz statt. Rund 140 Geschäfte laden Besucher aus der ganzen Region zu Karussellfahrten, leckeren Imbissen und kühlen Getränken ein. Erstmals mit dabei ist auch das looping Karussell „Booster Maxxx“ der Gebrüder Boos. Kopfüber geht es mit dem Gefährt durch die Luft. Ähnlich turbulent schüttelt „The Real Shake“ seine Fahrgäste durch bis zum Überschlag in der Gondel für Adrenalin-Junkies. Die „Geisterstadt“ von Fellerhoff aus Düsseldorf sorgt mit ihren „Live-Erschreckern“ für echten Gruselfaktor. Jung und Alt treffen beim Traditionsevent auf ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Spaß und gute Laune ganz oben stehen. Der Treffpunkt „Eichbaum“ mit neuen Pflanzenarrangements des Gartencenters Beier setzt als Ruhezone mit Gemütlichkeit und Atmosphäre besondere Akzente für die ganze Familie. Am 10. Oktober können Besucher beim Familientag alle Fahr-, Schau- und Belustigungsgeschäfte zum halben Preis ausprobieren. Auch an allen anderen Geschäften gibt es ein Familienangebot. Am 7. Oktober findet wieder der „Happy Monday“ statt, bei dem Besucher die im Vorfeld verteilten Gutscheine mit speziellen Angeboten bei beteiligten Schauspielern einlösen können. Ein Feuerwerk wird freitags am 4. und 11. Oktober gegen 22 Uhr den Himmel über Mannheim erleuchten. „Die Mannheimer Oktobermessen ist eine Traditionsveranstaltung, die Jung und Alt auf den Neuen Messplatz in Mannheim lockt. An 16 Veranstaltungstagen winken besondere Fahrgeschäfte, ein attraktives Unterhaltungsangebot sowie eine kulinarische Vielfalt“, freute sich Bürgermeister Thorsten Riehle bei der offiziellen Eröffnung. „Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, einen bunten Mix aus rasanten Fahrgeschäften, leckeren Imbiss- und Getränkebudens sowie attraktiven Unterhaltungsangeboten zusammenzustellen“, ergänzte Christine Igel, Hauptgeschäftsführerin der Veranstaltungen-Tourismus-Marketing: Mannheim erleben GmbH (VTM Mannheim). *zgr/red*



Die Oktobermessen hat Angebote für die ganze Familie.

Foto: Seitz unter www.vtm-ma.de

Bahn frei für neue Tapeten!

brenk

Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim
www.brenk-wohnen.de

Leinen los für Ihren Urlaub

AIDA

KARIBISCHE INSEL AB MARTINIQUE

14 Tage | AIDAbella

ab 2299,-€* p. P. incl. Flug

AIDA Aktionswoche vom 21. - 25.10.2024
zu jeder Aida Neubuchung in diesem Zeitraum schenken wir Ihnen ein attraktives Give-Away

Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!

REISELAND

Beratung und Buchung in Ihrem ReiseLand Reisebüro

ReiseLand Atlantis
Rheingoldstraße 18 • MA-Neckarau • 06 21/8411210
atlantis90.de • facebook.com/reiseLand.atlantis

* AIDA VARIO Preis pro Person bei Zer-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent
Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock

Freitag, 25. Oktober 2024, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim

»Traum und Wirklichkeit« – einige Highlights aus der Sammlung LBBW.

Kommen Sie zur Ausstellung in der Augustaanlage.

Mit Werken von: Franz Ackermann, Rebekka Benzenberg, Kerstin Bratsch, Louisa Clement, Thomas Demand, Christian Jankowski, Misha Leinikoff, Cindy Sherman, Wiebke Siem, Corinne Wasmuht.

Gleich zur kostenfreien Führung anmelden.

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe **BW BANK**

Karl Arlt Wintergärten & Überdachungen

Ihr Spezialist für: **WIR STELLEN EIN!**

- Terrassenüberdachungen
- Carports & Pergolen
- Winter- & Sommergärten
- Falt- & Schiebesysteme
- Markisen & Außenjalousien
- Beschattungstechnik
- Keller-Überdachungen
- Schiebe-Überdachungen
- Zaun & Sichtschutzanlagen
- Sonderkonstruktionen

Karl Arlt Überdachungen e.K.
Industriestraße 19 a
68623 Lampertheim
Mobil 0163-1787602
Tel. 0 62 06-4978 • www.arkt-ueberdachungen.de

Stadtteil-Portal.de

Vielen Dank an alle Loskäufer und die GDS! Dank euch kann unser Chor mit Freude und Elan in die nächsten 100 Jahre starten:

ZEITREISE
Jubiläumskonzert
100 Jahre Frauenchor 1924
Mannheim-Neckarau
12. Oktober 2024 um 18 Uhr
Mathäuskirche Neckarau
Eintritt 10 €

und Gäste
VVK über Sängerrinnen oder info@frauenchor1924-neckarau.de

www.frauenchor1924-neckarau.de

Öffentliche Monatsfeier
Waldorfschule Neckarau

Sa., 19.10. • 9 – 12 Uhr

9 Uhr und 11 Uhr
Monatsfeier mit Präsentationen aus dem Schulunterricht

9 Uhr und 11 Uhr
Schulführungen
Treffpunkt auf dem Schulhof

Für Interessierte und Seiten-einsteiger.

Neckarauer Waldweg 131 – 68199 Mannheim
www.waldorfschule-mannheim.de

Wie weit sind Energiewende und kommunale Wärmeplanung in Mannheim?

„Talk im Verlag“ bei SOS Medien in hochkarätiger Besetzung

TALK IM VERLAG

Zur Person



Diana Pretzell
(Bündnis 90/Die Grünen)

ist seit 2021 Bürgermeisterin des Dezernats V in Mannheim und seit 25. Juli 2023 Erste Bürgermeisterin der Stadt Mannheim. In dieser Funktion ist sie zuständig für Klima und Umweltschutz. Seit Dezember 2021 ist sie Mitglied im baden-württembergischen Landesvorstand der Grünen. Pretzell ist seit 2017 Honorarprofessorin an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE). Dort lehrt sie zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit im Umwelt- und Naturschutz“. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Mannheim.



Ralf Klöpfer

gehört seit Oktober 2013 dem Vorstand der börsennotierten Unternehmensgruppe MVV an und verantwortet neben dem Vertrieb im Privat- und Geschäftskundenbereich auch die Geschäftsfelder Handel und Smart Cities. Klöpfer verfügt über eine mehr als 25-jährige energiewirtschaftliche Erfahrung. Nach seinem Studium der Elektrotechnik war er in leitenden Funktionen bei Badenwerk und EnBW tätig, insbesondere im Vertriebs- und Handelsbereich. Ralf Klöpfer ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Manfred Schnabel

leitet seit 1995 das Familienunternehmen Expert-Esch GmbH als geschäftsführender Gesellschafter. Die Deutsche Wirtschaft (DDW) listet ihn als eine der bedeutenden Führungspersönlichkeiten im „Who is Who der deutschen Familienunternehmen“. Als Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar ist Schnabel seit 2018 der ranghöchste Repräsentant der Wirtschaft der Region und Vorstandsmitglied im Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar. In der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Berlin (DIHK) ist er Mitglied des Präsidiums. Schnabel ist verheiratet und hat zwei Kinder.

MANNHEIM. Am Ende waren sich alle einig: Es geht nur gemeinsam. Zum Thema Energiewende und kommunale Wärmeplanung hatte der Verlag SOS Medien wieder zum bekannten Format „Talk im Verlag“ eingeladen. Zugesagt hatten die wichtigsten Protagonisten zu diesem Thema in Mannheim und der Region: Prof. Dr. Diana Pretzell, Erste Bürgermeisterin, Leiterin Dezernat V, Stadt Mannheim, Manfred Schnabel, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar sowie Ralf Klöpfer, Vertriebsvorstand der MVV Energie AG, fanden sich ein, um in der von Verleger Holger Schmid moderierten Runde Argumente und Ansichten auszutauschen.

„Was ist das Mannheimer Modell?“, lautete die Einstiegsfrage an Ralf Klöpfer. „Wir haben einen Dekarbonisierungspfad vor uns, der ‚Hashtag klimapositiv‘ (#klimapositiv) heißt, und mit dem wir bis 2030 klimaneutral werden wollen und danach klimapositiv“, so der MVV-Vorstand. Das Mannheimer Modell sei die Strategie dazu, diese Ziele zu erreichen. Das Ganze passiere in drei Säulen: Stromwende, Wärmewende und Kundenlösungen. „Damit unsere Kunden auch selbst die Dekarbonisierung umsetzen können mit unserer Unterstützung.“

„Wie liegen sie heute – elf Jahre davor – damit im Zeitplan?“, „Wir haben einen Zeitpunkt, den wir erreichen wollen und bis zu dem das CO₂-Budget ausreichen muss“, so Klöpfer weiter, der allerdings zugab: „Wir sind im Zeitplan. Dass es engagiert ist wusste jeder.“ Konkretes Beispiel: „Unsere Geschäftsfelder haben jedes Jahr ein Ergebnisziel und ein CO₂-Reduktionsziel. Das bedeutet: Jedes Jahr dürfen sie weniger CO₂ ausstoßen. Zum Beispiel beliefern wir in Berlin 50.000 Wohnungen, die gasbasiert gebaut wurden. Auch hier müssen diese Lieferungen 2035 CO₂-neutral sein. Das wird am Ende auf einen konkreten Technologiewechsel hinauslaufen.“

„Wir sind eine der Modellkommunen bundesweit.“

Diana Pretzell

„Wir sind eine der Modellkommunen bundesweit, bei der man sehen kann, wie das klappt. Das ist der Grund, warum wir als Stadt Klimaneutral werden können“, rückte Diana Pretzell Mannheim in den Mittelpunkt. Sie betonte: „Wir bekommen sehr viele Anfragen, wie wir diese Wärmeplanung schon soweit auf den Weg bringen könnten.“ Dazu brauche es die Innovationen der MVV, so die Bürgermeisterin. Der Ausbau der Fernwärme sei beispielsweise beachtlich, und der traue sie es zudem zu, „das was aktuell an Wärme geliefert wird, dann auch klimaneutral zu entwickeln“. Die MVV setze auf „modernste Technologien wie die Flusswärmepumpe und die Geothermie, die am Ende auch der Industrie auf dem Weg zur Klimaneutralität helfen wird“, ist Pretzell überzeugt. Allerdings müsse man sagen, dass Mannheim ohne Vorschriften des Landes nicht so weit gekommen wäre.

„Herr Schnabel, was verbirgt sich hinter Ihrer Stromstudie?“, wollte Schmid vom IHK-Präsidenten wissen. „Wir müssen uns ins Jahr 2021 zurückversetzen“, holte dieser aus. „Da haben sich alle Protagonisten überboten, wie schnell sie klimaneutral werden.“ Hauptsächlich gab es Diskussionen darüber, wie schnell man etwas abschalten könne. „Allerdings haben wir natürlich beste Kontakte zu unseren Industrieunternehmen, und da gab es einige Schlüsselmomente, unter anderem mit der BASF.“ Energiewende heiße, „letztendlich eine Elektrifizierung durchzuführen. Es hat mich ein Gefühl beschlichen, dass wir einen Strategiewechsel brauchen. Von der Ausschaltlogik rein in die Einschaltlogik, um die Diskussion zu versachlichen“, so Schnabel.

Damals sei die Idee gereift, eine Stromstudie am Fraunhofer Institut in Auftrag zu geben, „um zu untersuchen, welchen Strombedarf haben wir überhaupt in der Metropolregion bis 2045 – und das in drei unterschiedlichen Szenarien.“ Jetzt könne man genau sehen, „welche erneuerbaren Energiequellen haben wir in der Region. Und das ganze postleitzahlengenaue.“ Das Ergebnis: Man müsse mindestens von einer Verdoppelung des Strombedarfs in der Region ausgehen. Und: Die Potenziale in der Region seien



„Wir haben in der Stadt niemals die Chance, autark zu werden.“

Manfred Schnabel

sehr unterschiedlich verteilt. In der Reihenfolge der Wichtigkeit: Freiflächen-Photovoltaik, Dach-Photovoltaik und Windkraft. Da seien die Potenziale ganz klar eher im ländlichen Bereich, und so müsse man die Energiewende in der Region denken. „Wir haben in der Stadt niemals die Chance, autark zu werden. Deswegen sind unsere Ergebnisse auch in die Regionalplanung eingeflossen, und schließlich haben wir eine weitere Studie für ganz Baden-Württemberg bei Fraunhofer beauftragt“, berichtete der IHK-Chef, der ebenfalls betonte: „Wir müssen diesen Pfad gehen und die Geschwindigkeit ist momentan sogar zu langsam, weswegen ich am Ziel 2030 auch erhebliche Zweifel habe.“

Würden denn Windräder in Mannheim Sinn machen? „Auf jeden Fall keinen relevanten Anteil an der Stromversorgung, so Schnabel. „Wir nutzen in den Städten eher Dachflächen-Photovoltaik und nehmen deswegen als IHK eher die Dachflächen in Gewerbegebieten in den Blick.“ Pretzell warf ein, dass man sich als Stadt ein Windrad auf der Kläranlage vorstellen könne, um diese klimaneutral zu betreiben, und Ralf Klöpfer führte aus, dass die MVV solche Anlagen ja bundesweit produziere und baue, „und wenn man sich Mannheim anschaut, ist hier noch Raum für mehr. In der Nähe der Kläranlage in Sandhofen könnte man das schon ausbauen – rein vom Windaufkommen her würde es passen. Fünf bis sechs Anlagen statt nur der bisher einen angedachten auf der Kläranlage.“

„Freiflächen-Photovoltaik ist eine Chance, aber auch rein rechtlich nicht gerade einfach“, gab Diana Pretzell zu bedenken: „Wir haben uns damit intensiv beschäftigt. In der Regel braucht man große Flächen mit einem Besitzer. Allein das zu finden ist alles andere als einfach. Und dann muss es für die Landwirte auch ein echter Gewinn sein.“ Manfred Schnabel pflichtet dem bei: „In unserer Studie ist sehr genau der Unterschied zwischen technisch machbar und wirtschaftlich und rechtlich realisierbar ausgeführt.“

„Ich glaube, einige der Lösungen für diese Probleme werden in einem Technologiesprung liegen“, blickte die Bürgermeisterin in die Zukunft. „Photovoltaik werden wir nicht mehr nur auf Dächern sehen, sondern beispielsweise auch an Fassaden.“ Hier gebe es viele Entwicklungen. „In zehn Jahren wird es für solche Themen noch mal ganz andere Lösungen geben. Das gilt auch für das Problem der großen Flächen. Wir müssen allerdings dafür diesen Markt stärken. Auch politisch.“ Klöpfer mahnte, dabei müsse jeder Beteiligte über seinen Schatten springen. „Wir als Energie-Versorger gehen proaktiv voran. Genauso müssen Stadt und Politik aber auch klare Orientierung geben, damit die Bürger dann auch bereit sind, ihre Heizungen entsprechend der Wärmeleitplanung zu modernisieren. Das bedeutet entweder in CO₂-freie Fernwärme oder in eine Wärmepumpenlösung zu investieren. Beides übrigens bietet MVV aus einer Hand an. Und hier kommt auch die Wärmeakademie ins Spiel – denn hier wollen wir gemeinsam mit der Handwerkschaft, Klimaschutzagentur, der Stadt und der IHK die Wärmewende für die Bürgerinnen und Bürger erfolgreich umsetzen.“

Manfred Schnabel wollte dabei auch den Blickwinkel von Industrie und Handel berücksichtigt sehen: „Unsere Studie hat gezeigt, dass ein Großteil des Strombedarfs aus der Industrie kommen wird. Da geht es nicht nur darum, ob der Strom verfügbar ist, sondern auch zu welchem Preis.“ Und: „Ist er zu jedem Zeitpunkt verfügbar?“ Die BASF zum Beispiel habe einen prognostizierten Strombedarf der gesamten Schweiz. „Ob wir das hinbekommen – zu einem entsprechenden Preis – ist die entscheidende Frage, die momentan Investitionsentscheidungen beeinflusst. Deswegen brauchen wir eine realistische Betrachtungsweise und keine Luftschlöser nach dem Prinzip Hoffnung.“

„Wie garantiere ich die Versorgung, wenn kein Wind weht und keine Sonne scheint?“, wollte der Moderator darauf von Ralf Klöpfer wissen. Der verwies auf das Kraftwerkssicherungsgesetz. Auf der anderen Seite liefen aktuell Investitionen in Großbatteriespeicher an zentralen Stellen. „Ich glaube, ein Werk wie die BASF mit Batteriespeichern zu betreiben, wird nicht funktionieren“, widersprach Schnabel. Es sei ein Rennen gegen die Zeit, „ob wir die ökologische Transformation auch zu einem ökonomischen Erfolg machen.“ Im Moment habe man die Situation, dass große Teile der Unternehmen „das Zutrauen verlieren“, und Tatsache sei weiterhin, „dass wir nach wie vor das höchste Energiepreinsniveau in Europa haben.“ Man brauche einen neuen Ansatz, der sich die Wettbewerbsfähigkeit im Rahmen der ökologischen Transformation zur Aufgabe macht“, forderte der IHK-Chef. Dazu gehöre, „dass man erst abschaltet, wenn das neue funktioniert.“

„Wir werden locker eine Verdoppelung der Stromlast haben. Deswegen bauen wir ja auch nach und nach aus.“

Ralf Klöpfer

Zum Stichwort steigender Stromverbrauch – auch der Industrie – stellte Moderator Holger Schmid darauf eine Kernfrage: „Kriegt das unser Netz – wie es heute ist – hin?“ In Mannheim – so wie es heute ist – nicht“, stellte Ralf Klöpfer klar. „Deswegen bauen wir auch als MVV das Stromnetz kräftig aus. Wir werden locker eine Verdoppelung der Stromlast haben. Deswegen bauen wir ja auch nach und nach aus, so dass wir auch diese zusätzlichen Verbräuche transportieren können.“

„Wenn jetzt jeder Haushalt eine Wall-Box installiert hat, haben wir dann ein Thema mit der Stromversorgung?“, hakte Schmid nach. Nicht alle kochten immer gleichzeitig „oder schalten ihre Sauna an“, antwortete der MVV-Vorstand. Das könne man dann steuern – am Anfang mit digitalen Managementsystemen, und wenn es dann zunehme, müsse man ausbauen. „Im Übrigen bieten wir mit unserem MVV-Energiemanager schon ganz konkret eine solche Lösung an, um damit auch die Versorgungssicherheit in den Häusern noch weiter zu verbessern. Das ist also keine Zukunftsmusik, sondern bei uns einfach schon im Regal zu kaufen.“ nco

Info: Liebe Leserinnen und Leser: Dieser erste Teil des Formates „Talk im Verlag“ beschäftigt sich mit der Stromwende. Den zweiten Teil zum Thema „Wärmewende“ lesen Sie in der nächsten Ausgabe Ihrer Stadtteilzeitung.



Die Teilnehmer am „Talk im Verlag“ schauen konstruktiv in Mannheims Zukunft: IHK-Präsident Manfred Schnabel, Erste Bürgermeisterin Diana Pretzell, Moderator Holger Schmid und MVV-Vorstand Ralf Klöpfer. Fotos: Kranczoch

Entdecke das Funkeln des OPAL!

Am 12. Oktober 2024 eröffnet OPAL – die Oper am Luisenpark ihre Pforten



Noch eingepackt: Die 760 bequemen OPAL-Sessel



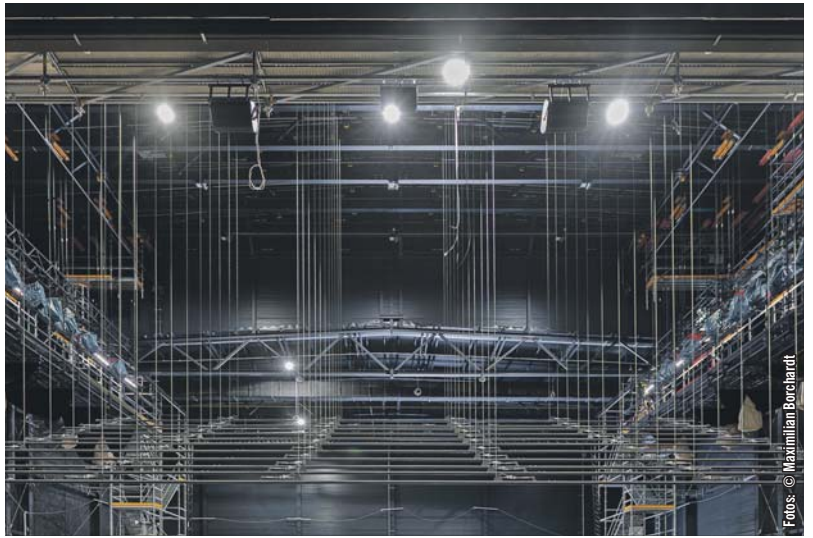
In nachhaltiger Leichtbauweise errichtet: OPAL

denen Rollstuhlplätze steht einem barrierefreien Theatererlebnis nichts im Wege. Die Bühne selbst ist mit allen technischen Notwendigkeiten ausgestattet, derer es bedarf, um den künstlerischen Ansprüchen an innovative Opernregie gerecht zu werden, und bietet durch ihre szenischen Wandlungsmöglichkeiten Raum für größere und kleinere Produktionen. Zudem verfügt die Bühne des OPAL über eine Drehscheibe, die eine Vielzahl an künstlerischen Einsatzmöglichkeiten bietet.

Bei uns kommen Sie gut an

Sie erreichen uns auf allen Wegen: Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß, mit dem Auto oder dem ÖPNV. Durch die verkehrsgünstige Situierung in Autobahnnähe, den angrenzenden Parkmöglichkeiten, den ausgebauten Radwegen und den Bus- und Straßenbahnhaltestellen in unmittelbarer Nähe haben Sie die freie Wahl an unterschiedlichen Anreisemöglichkeiten.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich jetzt Ihre Karten für die Eröffnungspremiere **CRÉATION(s)** – Das ganz große Schöpfungstheater zur Eröffnung der Oper am Luisenpark, kommen Sie zum Tag der offenen Tür oder einer der zahlreichen Eröffnungsveranstaltungen ab dem 12.10. sowie zu weiteren Premieren und Wiederaufnahmen. Premieren und Wiederaufnahmen unter



Fotos: © Maximilian Borchardt

Noch laufen die Vorbereitungen wie hier bei der Einrichtung des Schnürbodens über der OPAL-Bühne.

Das Warten hat ein Ende:
Am 12. Oktober 2024 öffnet OPAL – die Oper am Luisenpark, als feste Interimspielstätte für die Sparten Oper und Tanz in der Mannheimer Oststadt ihre Pforten

Entdecken Sie unsere neue Interimspielstätte für Oper und Tanz

Opernfreunde erwartet eine Mischung aus industriellem Charme und elegant-modernem Ambiente, die den Ansprüchen an eine Interimspielstätte mehr als gerecht wird. Durch ein ausgeklügeltes Akustikkonzept genießen Sie klangvolle Opern- und Konzertmomente. Die optische Bandbreite der unterschiedlichen Opern- und Tanzaufführungen entfaltet sich entlang des 18 Meter breiten Bühnenportals, das nur zwei Meter schmaler ist als im Spielhaus am Goetheplatz. Nehmen Sie in einem der 760 Sessel entspannt Platz oder sichern Sie sich einen preiswerten Stehplatz. Durch die vorhan-

MANNHEIM. Während der Sanierungsphase des Spielhauses am Goetheplatz präsentiert das Nationaltheater Mannheim hier ein abwechslungsreiches Opern- und Tanzprogramm auf großer Bühne.

Freuen Sie sich neben zahlreichen Neuproduktionen auch auf bekannte Inszenierungen aus dem Repertoire, wie Hans Schülers legendären „Parsifal“ aus dem Jahr 1957, die auf der OPAL-Bühne zu neuem Leben erweckt werden.

<https://www.nationaltheater-mannheim.de>.

CRÉATION(s)

Das ganz große Schöpfungstheater zur Eröffnung der Oper am Luisenpark
Premiere: Sa, 12.10.2024, 18:00 Uhr – Oper am Luisenpark (OPAL) anschließend Premierenfeier und Eröffnungsparty

Um ein funktionales Gebäude in ein richtiges Opernhaus zu verwandeln, braucht man so einiges – nicht nur eine Bühne und einen Orchestergraben, sondern auch einen Vorhang, Bühnenbilder, Kostüme, Technik und vieles mehr. Am dringendsten aber braucht es die Menschen und ihre Geschichten, braucht es Musik und Gesang! Ganz in diesem Sinne wollen wir

daher die große Bühne des OPAL mit einem ganz besonderen musikalischen Spektakel einweihen: Unter der musikalischen Leitung von Clemens Heil kreieren Regisseur Lorenzo Fioroni („Die Krönung der Poppea“, „Hippolyte et Aricie“, „Boris Godunow“), Bühnenbildner Paul Zoller und Kostümbildnerin Sabine Blickenstorfer einen Abend, der in einem bunten Bilderbo-

gen seine ganz eigenen Schöpfungsgeschichten erzählt und dabei vor unseren Augen aus dem Nichts große Oper entstehen lässt. Von Monteverdi bis Molière und von zeitgenössischem Sound bis Rossini bringt CRÉATION(s) ein ganzes Panorama der Musik- und Operngeschichte zum Klingen. Ein utopisch-poetischer Auftakt für eine spannende Spielzeit am neuen Spielort! zg

NATIONALTHEATER MANNHEIM

BIST DU DABEI?

CRÉATION(s)

DAS GANZ GROSSE SCHÖPFUNGSTHEATER
PREMIERE SA, 12.10.2024

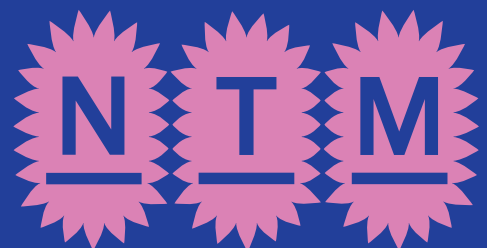
ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

SA, 12.10. – SO, 13.10.2024

mit feierlichem Empfang, Premierenfeier,
Tag der offenen Tür und Familienprogramm

OPAL –
OPER AM LUISEN PARK

ERÖFFNUNG DER
SPIELSTÄTTE
FÜR OPER UND TANZ



Kartentelefon 0621 1680 150 | nationaltheater.de

Abschied von der Lukaskirche

Gottesdienst mit Empfang am 6. Oktober



Anlässlich ihres 50-Jährigen war die Lukaskirche Thema einer Kunst-Serie. Foto: Marco Vedana

ALMENHOF. Fast 60 Jahre war sie mit ihrer eigenwilligen Architektur Heimat für viele Gemeindeglieder, in sonnlichen Gottesdiensten, in Kinder- und Familiengottesdiensten und auch anlässlich von Trauerfeiern: die Lukaskirche in der Rottfeldstraße. Im Jahr 1965 wurde der Grundstein für den

Bau einer eigenen Kirche der Nordpfarre in Almenhof gelegt, die am 5. März 1967 eingeweiht wurde. Der Betonkubus mit Glockenturm und gläsernem Lichtband unterhalb des Faltdachs wurde von 1965-67 durch den Mannheimer Architekten Prof. Carlfried Mutschler erbaut. Die Reliefs, den goldenen Farbweg

und das Altarkreuz schuf Otto Herbert Hajek. Die Lukaskirche verbindet die Gemeindeteile Almenhof und Neckarau. Nun heißt es Abschied nehmen von einem Sakralraum, der nicht zuletzt durch seine eigenwillige Architektur eine besondere Ausstrahlung hatte und hat. Die Lukaskirche war Heimat und Wirkungsort vieler Gruppen und Kreise – um nur einige zu nennen: DreiKlang, das Frauenzimmer, der DenkRaum, das LukasGardening oder der LukasTreff.

Final Abschied gefeiert von der Lukaskirche als regelmäßigem Gottesdienstort wird mit dem Abschlussgottesdienst am Sonntag, 6. Oktober, ab 11 Uhr. Dann findet ein regionaler Gottesdienst mit anschließendem Empfang – organisiert von Pfarrerin Martine Egenlauf-Linner und ihrem Team – statt.

red/nco

Kleinkunst, Comedy, Kabarett und a cappella

Spitzklicker kommen mit Jubiläums-Programm ins Neckarauer GKM



Die Spitzklicker kommen mit ihrem Jubiläums-Programm ins Neckarauer GKM. Foto: Spitzklicker

NECKARAU. Die Mischung macht's seit über vier Jahrzehnten: Sozialkritik hat in den Programmen der Spitzklicker ebenso einen festen Platz wie politisches oder gar literarisches Kabarett. Freuen dürfen sich alle Kleinkunstfreunde aber auch auf feinsinnige Comedy, Parodie bis hin zu A-cappella-Gesang. Die Spitzklicker sind in der Metropolregion Rhein-Neckar ein Begriff. Seit nunmehr über 40 Jahren (Gründung 1983, Premiere des ersten Programms 1984) existiert das Kult-Ensemble aus Weinheim. Und es zieht Jahr für Jahr mehr Kabarettfans an. Gerade das letzte Programm zum Jubiläum war das erfolgreichste aller Zeiten.

Der Name Spitzklicker – für findiger, hintergründiger und auch schlitzohriger Mensch – ist mittlerweile weit über die Grenzen der Heimatstadt Weinheim vordringend. Das sieht man am Spielplan für die neue Saison, in dem sogar Rodalben in der Pfalz auftaucht. Auch Firmen wie das Grosskraftwerk Mannheim – für den

Herbst des Jahres – buchen die Truppe für unterhaltsame Abende.

Der GKM-Bürgerabend findet am Donnerstag, 7. November (20 Uhr; Einlass ab

19 Uhr), in der Marguerrestraße 1 statt. Karten (Schutzgebühr zehn Euro) gibt es ab dem 7. Oktober an der Verwaltungspforte des GKM von Montag bis Freitag von

10 bis 17.30 Uhr. Der gesamte Erlös geht an die Aktion für krebserkrankte Kinder der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe Mannheim. red/nco

Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“ aus Neckarau ausgezeichnet

NECKARAU. Am 8. September wurde in Frankfurt/Oder von Kulturstaaatsministerin Claudia Roth der „Deutsche Buchhandlungspreis 2024“ verliehen. Insgesamt 118 Buchhandlungen überreichte

sie ein dotiertes Gütesiegel als „Ausgezeichneter Ort der Kultur“. Prämiert wurden Buchhandlungen, die sich nach Einschätzung der Fachjury im vergangenen Jahr in herausragender Wei-

se um das Kulturgut Buch verdient gemacht haben. Mit dabei: die Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“ aus Neckarau. „Wir sind eine von nur elf Buchhandlungen in Baden-Württemberg – und die einzige in Mannheim, die diesen Preis erhält. Viel mehr geht eigentlich nicht – und das macht uns schon ein wenig stolz“, so „Schwarz auf Weiß“-Geschäftsführer Holger Braunweiler.

Bundesweit hatten sich 442 Buchhandlungen für den Deutschen Buchhandlungspreis beworben. Eine Prämie in Höhe von jeweils 7.000 Euro sowie ein Gütesiegel wurden in der Kategorie „hervorragende Buchhandlungen“ an 100 weitere Buchhandlungen vergeben.

nco



Die Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“ aus Neckarau wurde jüngst ausgezeichnet. Foto: Archiv

„Gemeinschaftsgarten Neckarau“ lädt zum Feiern

Initiative über die spontane Zusage von Dietmar Brix,

dem Mannheimer Künstler mit Wohnung und Ate-

lier im Alten Pumpwerk, die Ansatz von Wiese und Gründung finanziell zu unterstützen.



Christine Pospech und Ursula Igel machten auch auf dem Stadtteiffest ihren Gemeinschaftsgarten bekannt. Foto: Kranczoch

Jetzt soll gefeiert werden – mit allen Mitgliedern, Helfenden und Interessierten. „Bei Stockbrot, Erbsensuppe und Getränken wollen wir den Garten genießen am Freitag, 11. Oktober, ab 17 Uhr“, so Brigitte Aigner, die auch – um besser planen zu können – bis spätestens 6. Oktober um Rückmeldung per E-Mail: kontakt@gemeinschaftsgarten-neckarau.de bittet. Weitere Infos zum Verein: gemeinschaftsgarten-neckarau.de. red/nco

Natürlich Krautgärten statt Sonntagsmützen

Historisches Quiz beim Heimatverein zum Erntedankfest

NECKARAU. Vor 125 Jahren wurde Neckarau nach Mannheim eingemeindet. Aber was musste die Stadt Mannheim den Neckarauern versprechen? In Neckarau gab es einen Verein, der Kurse anbot zum Erlernen von ... und 1950 hießen die zwei Neckarauer Pfarrer nochmal wie? Und wenn wir schon mal bei Personen sind: Wie hieß der Fußballnationalspieler, der mal beim VfL Neckarau gespielt hat? Jahr für Jahr ist das Wissensspiel um die Neckarauer Geschichte

beim Erntedankfest des Vereins Geschichte Alt-Neckarau im Hof des Rathauses und in der Remise – neben Dampfnudeln, Kartoffelsuppe, Zwiebelkuchen und neuem Wein sowie von den Helferinnen selbst gebackenen Kuchen und Kaffee aus historischen Sammelmassen und – ab 14 Uhr – Brötchen mit Bismarckhering, Lachs oder einem Hausmacher Wurst-Brotteller – einer der Höhepunkte. So war es auch bei der 33. Ausgabe, die jetzt gefeiert wurde.



Glückliche Gewinner mit Heimatvereinschef Wolfgang Reinhardt und Glücksfee Inge Stocker. Foto: Kranczoch

Dabei war das beliebte Quiz in diesem Jahr offensichtlich schwieriger als sonst. Insgesamt hatte Glücksfee Inge Stocker bei der finalen Ziehung nur zehn Gewinner im Hut. Aber auch daraus lassen sich drei Gewinner ermitteln. Über eine Flasche Sekt freute sich Monika Böckenhaupt (3. Platz), das historische Buch „Neckarau im Spiegel der Zeit“ gewann Regina Lenz und über eine Führung für eine ganze Gruppe durchs Heimatmuseum sowie

eine Einladung zu Kaffee und Kuchen konnte sich Adalbert Neuburger freuen.

Zudem konnten auch in diesem Jahr interessierte Besucher wieder an einer geführten Besichtigung durch die Museumsräume teilnehmen. Apropos: Nächster Termin beim Neckarauer Heimatverein ist am Sonntag, 27. Oktober, von 11 bis 17 Uhr ein weiterer Museumstag in Rathaus und Remise. Um 14.30 Uhr startet dann auch wieder einer der beliebten, geführten hi-

storischen Spaziergänge (Treffpunkt: Remise).

Übrigens: Die Stadt sprach den Neckarauern den Bau des Rathauses in der Rheingoldstraße, einst konnte man in Neckarau Stenografie lernen, allerdings nicht bei den Pfarrern Kühn und Wetzel oder Fritz Balogh. Und der Ortsteil Kappes hat seinen Namen natürlich nach den Krautgärten der Neckarauer Bauern und nicht nach den Sennern, die die Bewohner an Sonntagen trugen. nco

Gerne übernehmen wir auch alle elektrischen Arbeiten rund um Ihr Haus

ROMA Garagentore

Wachstum für Platz und Sicherheit

roma

ROLLLÄDEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

www.roma.de

Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 84239-0 • www.wess-sonnenschutz.de

weß

SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN

Kooperationsmodell macht Schule

D&S und Wilhelm Wundt-Realschule ziehen Resümee zur ersten Ausbildungspatenschaft

NECKARAU. Mit steigendem Fachkräftemangel gewinnt die Ausbildung in den eigenen Unternehmen auch bei der Diring & Scheidel Unternehmensgruppe weiter an Stellenwert. Aber wie gewinnt man das Interesse von jungen Menschen für die Ausbildungsberufe abseits von Messen oder gängigen, digitalen Formaten?

Damit hat sich der Personalbereich der D&S-Unternehmensgruppe im vergangenen Jahr intensiv befasst und im Sommer 2023 zum Schuljahresbeginn gemeinsam mit der Wilhelm-Wundt-Realschule (WRRS) ein innovatives Projekt auf den Weg gebracht: Die „D&S-Ausbildungspatenschaft“. Insgesamt bildet D&S aktuell in 29 Berufen im technischen und kaufmännischen Bereich, in der Hotellerie und in der Pflege aus. Die „D&S-Ausbildungspatenschaft“ verfolgt dabei einen ungewöhnlichen Ansatz, denn hier geht es um ein Kennenlernen der D&S-Unternehmen und ihrer Berufsbilder quasi auf Augenhöhe. Auszubildende der D&S-Unternehmensgruppe haben bei



23 Schüler der Wilhelm-Wundt-Realschule nahmen aus der ersten D&S-Ausbildungspatenschaft wichtige Erkenntnisse mit, die ihrer Berufsorientierung dienen werden.

Foto: Kranczoch

diesem Projekt die Patenschaft für insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler übernommen und diese während ihrer Praktikumszeit in den D&S-Unternehmen intensiv begleitet. Jetzt haben D&S und die WRRS ein Resümee zur ersten Ausbildungspatenschaft mit

mit Zertifikatsverleihung an die Schülerinnen und Schüler gezogen.

Tobias Volckmann, Mitglied des Managementboards von D&S, begrüßte alle Gäste und insbesondere die Schüler und Paten sehr herzlich. Er verwies

auf die aktuell über 320 Auszubildenden in der „D&S-Familie“ und dass man von jeher mit „Herz und Leidenschaft“ ausbilde. Er freute sich gemeinsam mit Schulleiter Matthias Nuß über die bereits seit Jahren sehr gute Kooperation mit der WRRS,

die diesen neuen Weg einer Ausbildungspatenschaft möglich machte. Nuß bezeichnete die neue Ausbildungspatenschaft als Win-Win-Situation und das damit verbundene Praktikum als „großartige Gelegenheit, die Theorie aus dem Klassenzimmer mit der Praxis im Berufsalltag zu verbinden“.

Insgesamt 23 Schüler nahmen aus der ersten D&S-Ausbildungspatenschaft wichtige Erkenntnisse mit, die ihrer Berufsorientierung dienen werden. Dass sich zwei von ihnen bereits heute für eine Ausbildung bei D&S nach ihrem Schulabschluss entscheiden wollen, freut Tobias Volckmann (mittlere Reihe rechts) und Gesamtpersonalleiter Georg Bechtold (hintere Reihe Mitte) mit ihrem Team besonders. Mit aufs Abschlussbild kamen neben den Teams von D&S und WRRS auch Roman Schäffler (hintere Reihe links) und Claudia Adlon (mittlere Reihe, Dritte von links) von Biotopia und der Arbeitsagentur, die die WRRS in Fragen der Berufsorientierung begleiten.

red/nco

→ KOMPAKT

→ Trauercafé auf dem Almenhof

ALMENHOF. Trauernde fühlen sich manchmal von Bekannten, Arbeitskollegen oder auch Freunden nicht wirklich verstanden. In einer solchen Situation kann ein Trauercafé hilfreich sein, weil es Austausch unter Menschen ermöglicht, die Ähnliches erlebt haben. Nächster Termin: Sonntag, 20. Oktober, Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, 14.30 Uhr. Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von Konfession und Religion. Kontakt: 0176 52272115, Monika Steffen. red/nco

BUCH-TIPP

„Im Nordwind“

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß



geltlich mittellose Hamburger und nimmt die Herausforderung von Alice an, auch wenn ihr Ansehen aussichtslos scheint. Dabei stößt er auch immer wieder an seine persönlichen Grenzen; Alice scheint ein schreckliches persönliches Geheimnis aus ihrer Vergangenheit zu hüten, über das sie stets schweigt.

Welches Geheimnis das ist, erfahren wir als Leser erst im Verlauf der Geschichte. Es taucht eine weitere weibliche Hauptfigur in diesem Buch auf – Christina, deren Geschichte 17 Jahre früher spielt. Sie ist die Tochter einer fahrenden Schauspielerfamilie, die ihre Attraktionen stets auf dem „Winterdom“ in Hamburg anbieten. Auch Christina verdient dort als Wahrsagerin etwas zum Unterhalt dazu, doch es reichte es nie, um die Familie über Wasser halten zu können. So entscheiden ihre Eltern, sie an eine Familie zu verkaufen, wo sie für Kost und Logis schwer arbeiten muss.

Für mich ist Miriam Georg eine tolle Erzählerin! Geschickt verwebt sie beide Erzählstränge zu einer fesselnden Geschichte. Hervorragend recherchiert und mit Spannung erzählt ... und mit dem offenen Ende dieses ersten Bandes freut man sich auf die Fortsetzung in Band zwei. Aber lange müssen wir nicht warten – er erscheint bereits im Oktober 2024. Freuen Sie sich auf diese Lektüre, ich hatte sie an einem Wochenende durchgelesen. Viel Spaß dabei wünscht

Ute Mirbach

➔ **Miriam Georg: „Im Nordwind“, Rowohlt Taschenbuch, 592 Seiten**

Köstlichkeiten beim Anglertreff

Fischerfest beim SAV sehr gut besucht

NECKARAU. „Lust auf Fisch?“. Dieses Motto ist seit Jahren in Neckarau, Rheinau und Umgebung bekannt, wenn die Sportanglervereinigung Mannheim-Süd an zwei Tagen zum Fischerfest einlädt. Am 21. und 22. September war es wieder so weit und es gab es Köstliches am und im Anglertreff in der Grassmannstraße 8. „Der Zuspruch war mehr als zufriedenstellend“, so SAV-Vorstand Andreas Dietrich. „Wir hatten ja auch richtig Glück mit dem Wetter und Kalkulation und Verkauf waren in diesem Jahr eine Punktlandung.“ Rund 30 Helfer sorgten



Wer Lust auf Fisch hatte, war in diesen Tagen bei den Sportanglern Süd genau richtig.

Foto: Kranczoch

für das leibliche Wohl der zahlreicheren Gäste.

Im Mittelpunkt beim Fischerfest steht natürlich: der Fisch. 125 Kilo Zanderfilet und 30 Kilo ganze Zander gingen in diesem Jahr über die Theke; 20 Kilo Seehecht und 60 Forellen wurden von den fleißigen Vereins Helfern verarbeitet, 150 Fischbrötchen und 60 Lachs-Baguettes ließen die Besucher sich schmecken wie auch 25 Südteller, „eine exklusive Ausstellung unserer Spezialitäten mit dem Besten vom Besten“, so Dietrich. Die Kasernen mit Computervwaage sorgen

dafür, dass man sehr genau bestimmen kann, wie viel Gramm Fisch über die Theke gehen. Besonderes Highlight war der Frühlingsoppen mit Live-Musik am Sonntag.

Vorstellungen gab es in diesem Jahr nicht, allerdings sollte man sich jetzt schon den Weihnachts-Lachs-Verkauf (als Räucherware) vormerken. Wer das nicht verpassen will, kann sich auch in den Newsletter eintragen lassen. (Die Homepage www.sav-mannheim-sued.de funktioniert wieder, nachdem der Server in den Niederlanden gehackt worden war.) red/nco

„Ausgangssituation fundamental geändert“

BIG Lindenhof sieht Trendwende bei der städtischen Haltung zur Rheindammsanierung

LINDENHOF/NECKARAU. In einem Antwortschreiben an die Bürger-Interessen-Gemeinschaft Lindenhof (BIG) habe Oberbürgermeister Christian Specht die Haltung der Stadt gegenüber den Plänen des Regierungspräsidiums Karlsruhe (RP) zur Sanierung des Rheinhochwasserdamms konkretisiert.

Anders als das RP halte die Stadt seinen Ausführungen zufolge eine baumfreie Zone bei einer Spundwandlösung, wie sie von der Stadt favorisiert wird, für nicht erforderlich. Aufgrund der statischen Wirksamkeit einer derartigen Spundwand sei auch ein separater Dammver-

digungsweg nicht nötig. „Damit distanzieren sich der Oberbürgermeister noch deutlicher als bisher vom Sanierungskonzept des RP, das die Vernichtung des bestehenden Baumbestands auf und neben dem Damm, den Bau eines breiten Dammverteidigungsweges sowie anschließend eine dauerhafte baumfreie Zone auf beiden Seiten des Damms vorsieht“, ist die BIG überzeugt.

Dem Brief von OB Specht war ein Schreiben der BIG vorausgegangen, das an ihn, an Umweltdezernentin Prof. Dr. Diana Pretzell und an den für Katastrophenschutz zuständigen Bürgermeister Dr. Volker Prof-

fen gerichtet war. Darin würdigte die BIG ihren Einsatz für den Baumerhalt am Rheinhochwasserdam, bat aber auch um eine weitere kritische Begleitung des Prozesses.

Bereits im Januar hatten Specht, Pretzell und Profen der Planfeststellungsbehörde erläutert, warum eine selbsttragende Spundwand eingehend geprüft werden sollte. Specht mahnte dabei insbesondere an, „den aktuellsten anerkannten Stand der Dammbautechnik zu nutzen, um die Hochwassersicherheit nochmals deutlich zu erhöhen“. Die bei der Stadt Mannheim angesiedelte Planfeststellungsbehörde,

die „Untere Wasserbehörde“, hat anschließend das RP aufgefordert, Unterlagen zur „näheren Betrachtung dieser Sanierungsalternative“ einzureichen. Dies hat das RP in einer Pressemeldung bestätigt.

„Mit dieser positiven Entwicklung sind die Bäume am Rheinhochwasserdam noch nicht ge-

rettet, die Ausgangssituation hat sich aber fundamental geändert. Sah die Stadt 2017 die Sanierungsvariante des RP als alternativlos an, setzt sie sich heute Seite an Seite mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt für die baumschonende Spundwandvariante ein“, so die BIG abschließend. red/nco



Beim Kampf um den Baumerhalt auf dem Rheindamm sieht die BIG Lindenhof eine Trendwende bei der Haltung der Stadt.

Foto: Kranczoch

über **125 Jahre**

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnerstelzer.de

Selbstbestimmt Leben im Alter
Betreutes Wohnen „Grüne Mitte“ in Brühl

- Wohnflächen ca. 58 bis ca. 131 m²; 2- bis 4-Zi.-ETW
- Personenaufzug, Tiefgarage, Keller
- Fußbodenhgz., barrierefrei, Terrasse oder Loggia
- Betreuungskonzept Pflegedienst Triebskorn gGmbH

Beratungen jeden Sonntag von 11 - 13 Uhr vor Ort im modernen Beratungscontainer (Am Schrankenbuckel)

EnEV: n.e., neu zu errichtende Gebäude gem. § 80 (1) GEG

Weitere Infos:
<https://s-immo-hd.de>
06221 40 50 30

Immobilien
Sparkasse Heidelberg

Beindruckende Bilanz und ein zickiger Scheinwerfer

Rhein Neckar Theater: 29 Eigenproduktionen in elf Jahren / Neues „Grusical“ hat Premiere



Bewusst düster ist das Setting beim neuen Grusel-Krimi-Musical des Neckarauer Rhein Neckar Theaters.

Foto: Kranzczo

NECKARAU. Besonders beeindruckend wurde es erst hinterher: 29 Eigenproduktionen in elf Jahren hat das Rhein Neckar Theater (RNT) auf die Beine – Verzeihung: Bühne – gestellt. Das bedeutete 2.041 Seiten Text lernen, wie Gründer, Macher und Intendant Marcus Beisel nach der Premiere des neuesten Stücks launig erzählt (zum Vergleich: Das Epos „Krieg und Frieden“, ein Klassiker der Weltliteratur von Leo Tolstoi, ist über 2.000 Seiten stark). Dazu kommen 99 plus 14 Lieder des neuen Stücks (denn „Hotel Hotel“ ist ein Krimi-Musical). Dazu brauche es „ein ganzes Dorf an Helfern“, so Beisel weiter. Und das nicht

nur für den „riesigen Maskenaufwand“, den das Neckarauer Kleinkunsttheater mit seinen kleinen, aber feinen Eigenproduktionen (lediglich „Der Gott des Gemetzels“ im aktuellen Spielplan ist adaptiert) regelmäßig betreibt. „Wir wollen Sachen machen, die ihr zunächst nirgendwo anders seht“, beschreibt das der Neckarauer Beisel, der für die meisten Stücke als Autor und Komponist verantwortlich zeichnet und zudem meist als Schauspieler im Mittelpunkt der Inszenierung steht. Beim neuen Stück „Hotel Hotel“ ist das nicht der Fall. Hier spielen Rosa Sutter (Emma), Melanie Haag als Helena, Selina Brosio als Marisol

und Detlev Buchholz als Sam unter der Regie von Petra Förster in einer von Gruselkrimi angelegten Komödie, bei der nicht nur „zickige neue Scheinwerfer“ (Beisel) für leichtes Gänsehautkribbeln sorgen. Die Story: In der Pionierzeit eines gruseligen Hotels warten drei Frauen auf ihr Verhör. Die Juwelen einer hochnäsigen Millionenerbin sind aus dem Safe verschwunden, und den Verdächtigen ist klar: Heute Nacht werden Köpfe rollen. Doch wer lügt? Die Rezeptionistin Emma mit dem wohl gehüteten Geheimnis? Das Zimmermädchen Marisol oder der dunklen Vergangenheit? Oder die Köchin Hele-

na, die ein paar ambitionierte Pläne in der Hinterhand hat? Die Rivalität untereinander trägt nichts zur Entspannung dieser absurden Situation bei, und während draußen ein Unwetter tobt (das sich in der Inszenierung immer wieder mit Blitz, Donner und Stromausfällen bemerkbar macht), schält sich an der Theke die professionelle Fassade der drei Frauen ab.

In diesem Krimi-Musical, mit der Musik von Markus Beisel, kann man mit auf Täterjagd gehen und mitraten. Oder sich vom abwechslungsreichen Spiel der Protagonisten durchaus gut unterhalten lassen. Bis hin zu den kleinen Running Gags, wenn zum Beispiel die Rezeptionistin Emma das Bild vom schiefen Turm von Pisa (Bühnenbild: Nicole Schwittalla) immer wieder geraderückt.

Zu erleben ist das im neuen RNT-Stück „Hotel Hotel“ wieder am 4. Oktober und 8. November. Zum Redaktionsschluss waren allerdings nur noch wenige Plätze frei. Weitere Wiederholungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung der NAN noch nicht bekannt. Ein Blick auf <https://rhein-neckar-theater.de> lohnt sich aber auf jeden Fall. Denn das beliebte Neckarauer Kleinkunsttheater hat (Stichwort: 29 Eigenproduktionen) für jeden Geschmack etwas in petto. Dafür hat Marcus Beisel mit seinem tollen Team in elf Jahren Rhein Neckar Theater schon gesorgt.

red/nco

Besonders für Bürger: Bezirksbeirat bestellt

In jedem Stadtbezirk finden pro Jahr drei öffentliche Sitzungen statt



Im BBR werden regelmäßig für Neckarau wichtige Themen vorgestellt und diskutiert.

Foto: Kranzczo

MANNHEIM/NECKARAU. Mit dem Mannheimer Gemeinderat, der sowohl feierlich, als auch schnell im Ratsaal von Oberbürgermeister Christian Specht auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet wurde, sind in derselben Sitzung auch die Mitglieder der jeweiligen Bezirksbeiräte (BBR) für die nächsten fünf Jahre beschlossen worden. Auf Vorschlag der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen wurden für die 17 Mannheimer Stadtbezirke gemäß Gemeindeordnung Baden-Württemberg und Hauptsatzung der Stadt Mannheim für die Dauer der Wahlperiode 2024 bis 2029 zu Bezirksbeirat/-innen bestellt. Für jeden Stadtbezirk bestellt der Gemeinderat einen aus zwölf Mitgliedern bestehenden Bezirksbeirat, der den Gemeinderat und die Verwaltung in wichtigen Angelegenheiten seines Stadtbezirks berät.

Für Neckarau sind dies: für die CDU Dr. Christoph Gutknecht (Sprecher), Regina Krüger-Wendel und Frank Trublerau, für die Grünen: Anna Knowles, Maria Kemmer und Harald Knecht, für die SPD: Dennis Müller und Philipp Probst, für die AfD Ilona Wanke, für Freie Wähler/Mannheimer Liste: Florian von Gropper, für die FDP Johannes Hergesell und für die Linke Marius Kügler.

Geleitet werden die – öffentlichen – Sitzungen des Bezirksbeirats Neckarau in der Regel von Bürgermeister Dr. Volker Proffen, normalerweise in den Abendstunden im Saal des Volkshauses Neckarau (Rheingoldstraße 47-49, 68199 Mannheim).

Die Bezirksbeiratsarbeit wurde im Jahr 2013 neu ausgerichtet und nach Abschluss einer Pilotphase im Juli 2014 vom Gemeinderat dauerhaft implementiert. Mit dem Modell wird die Funktion der Bezirksbeiräte als beratendes Gremium des Gemeinderats weiter aufgewertet: Beispielsweise werden Beschlussvorlagen, die für den Stadtbezirk relevant sind, in öffentlicher Sitzung des jeweiligen Bezirksbeirats vorbereitet und mit einer Empfehlung für die weitere Beratungsfolge in den Fachausschüssen und dem Gemeinderat und die Verwaltung in wichtigen Angelegenheiten seines Stadtbezirks berät.

terhin zum Ziel, die Arbeit von Bezirksbeirat und Gemeinderat noch stärker zu verknüpfen. Die Sitzungen werden darum seit Beginn der laufenden Wahlperiode 2019 bis 2024 dauerhaft von den Dezernent/-innen geleitet; zudem gibt es eine feste stellvertretende Sitzungsleitung aus den Reihen des Gemeinderats.

In jedem Stadtbezirk finden pro Jahr drei öffentliche Sitzungen statt. Die Sitzungstermine werden im Bürgerinformationssystem (<https://buerginfo.mannheim.de>) bekannt gemacht. Hier findet man auch die Tagesordnungen und die zu beratenden Vorlagen zu den öffentlichen Sitzungen.

Generell können jeder und jede ein persönliches Anliegen an die jeweiligen Bezirksbeiräte richten. Durch Anklicken des einzelnen Namens in der Liste auf der Bürgerinfo-Internetseite kann man die entsprechenden Kontaktmöglichkeiten einsehen. Die Geschäftsstellen für die Bezirksbeiräte im Fachbereich Demokratie und Strategie und Fachbereich Bürgerdienste leiten Anfragen ebenfalls gern an die Gremienmitglieder weiter.

Die nächste öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Neckarau ist für Mittwoch, 4. Dezember (19 bis 21 Uhr), im Saal des Volkshauses Neckarau anberaumt.

nco

Skater trieben das Projekt voran

Skatepark an der Rheinpromenade eingeweiht



Erste Bürgermeisterin Diana Pretzell weihte zusammen mit Skaterinnen und Skatern aus Mannheim und Umgebung den neuen Skatepark am Schnickenloch ein.

Foto: zg

LINDENHOF. Endlich Rampen und Kanten an der Rheinpromenade: In diesen Tagen weihte die Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell zusammen mit Skaterinnen und Skatern aus Mannheim und Umgebung den neuen Skatepark am Schnickenloch ein. Bank Hip, Quarter Hip, Curb/

Manny Pad, Flat Rail und Kicker Gab machen jetzt direkt neben der Jugendherberge Lust auf Bewegung. Die moderne Betonbauweise sorgt für glatte Oberflächen, die bestens zum Skaten geeignet sind. Bei der Einweihung erzählten die jungen Leute, wie es zu dem Sanierungsprojekt

kam: Die alte Skateanlage auf dem Pfalzplatz war stark in die Jahre gekommen und musste zuletzt einer Kindertagesstätte Platz machen. Deshalb haben die jungen Leute bei der Kinder- und Jugendversammlung 68DEINS! Lindenhof 2021 auf den großen Bedarf an Möglichkeiten zum

Skaten im Lindenhof und Almenhof aufmerksam gemacht. Der Stadtraumservice Mannheim griff das Anliegen auf und begann mit der Planung. Die Kinderbeauftragte der Stadt Mannheim suchte mit den Lindenhof Jugendlichen einen geeigneten Standort und entwickelte mit der Initiative SAM (Skater aus Mannheim) ein passendes Angebot, das auch für BMXer interessant ist. Gebaut wurde von Februar bis Juli 2024. Jetzt ist der Skatepark fertig und wurde bei der Einweihung rege in Betrieb genommen. Pretzell erwähnte auch die anderen Plätze in der Stadt: „Neben den kleinen Skateanlagen in vielen Stadtteilen hat Mannheim nun den vierten größeren Skatepark. Zudem an einem besonders schönen Ort, direkt an den Rheinwiesen. Der Stadtraumservice hat rund 210.000 Euro investiert und ich freue mich, dass wir damit diese Möglichkeit geschaffen haben, draußen zu sein, Sport zu treiben und sich zu treffen.“

red/nco

„Handschrift der SPD im Stadtteil stärken“

SPD Neckarau-Almenhof-Niederfeld wählt neuen Vorstand

NECKARAU. Die SPD Neckarau-Almenhof-Niederfeld hat in ihrer jüngsten Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Auch in Zukunft werden Stadtrat Bernhard Boll und Ina Griftede gemeinsam als Doppelspitze des Ortsverein leiten und hierbei durch Bezirksbeirat Dennis Müller unterstützt, der weiterhin als Stellvertreter fungiert. Die Position der Schriftführerin übernimmt Sophia Hamm, Andrea Lehr wird als Kassiererin einen strengen Blick auf die Finanzen halten.

„Die einstimmige Wahl des Vorstands ist auch ein Zeichen der Bestätigung der Arbeit der vergangenen zwei Jahre, in denen sowohl eine Oberbürgermeister- als auch die Kommunal- und Europawahl lagen. Das war für alle Beteiligten viel Arbeit, aber es hat auch gezeigt, wie lebendig unser Ortsverein ist. Wir haben



Der neue Vorstand der SPD Neckarau-Almenhof-Niederfeld.

Foto: zg

Woche um Woche Veranstaltungen und Infostände veranstaltet. Das geht nur mit einer aktiven Basis“, berichten die Vorsitzenden Boll und Griftede.

In den kommenden Jahren soll die Handschrift der SPD im Stadtteil noch deutlicher und bei den Neckarauerinnen und Neckarauern das Bewusstsein für Möglichkeiten der Mitwirkung

gestärkt werden. „Zum Beispiel hören viele Menschen zum ersten Mal davon, dass es einen Bezirksbeirat gibt, wenn sie selbst mit seiner Arbeit in Berührung kommen. Daran muss sich etwas ändern und das wird eine unserer Aufgaben der nächsten zwei Jahre sein“, so Müller, der auch in Zukunft als Bezirksbeirat fungieren wird.

red/nco



Augenlicht RETTER gesucht!

Jetzt mitmachen –

werden Sie AugenlichtRetter!

www.augenlichtretter.de





7.-11.10.2024

**21. GESUNDHEITSWOCHE
in Neckarau**

**GDS Gesundheitswoche
7.-11. Oktober 2024**

VORTRÄGE, INFORMATIONEN & INFOSTÄNDE im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47

Montag, 7. Oktober

- 17.30 Uhr **Eröffnung durch** GDS-Vorstand **Arthur Bruno Hodapp** und **Ehrgast Prof. Dr. med. Dieter Schilling**, Ärztlicher Direktor Brüderklinikum Julia Lanz (Diako + Theresienkrankenhaus)
- 18.00 Uhr **Prof. Dr. med. Dieter Schilling**, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Diabetologie, Ernährungsmedizin (DGEM, DAEM): *Nahrungsmittelunverträglichkeiten unter besonderer Berücksichtigung der Weizenallergie.*
- 19.00 Uhr **Carola D'Mexis**, Heilpraktikerin, Therapiezentrum für Naturheilkunde: *Allergien, Kopf-, Darm-, Gelenk-, Haut-Probleme und Schlaflosigkeit! Welcher Ursprung könnte dahinter stecken?*
- 20.00 Uhr **Anja Weber**, Coach für Neurosystemische Integration, ganzheitlich integrative Traumaparbeit, Therapiezentrum für Naturheilkunde: *Stress, Einsamkeit und Überbelastung. TouchLife®-Massage kann helfen! Vortrag und praktische Anwendungen zum Mitmachen.*

Dienstag, 8. Oktober

- 18.00 Uhr **Daniela Flaig**, Rechtsanwältin, Kanzlei Rechtsanwalt Michael Ramstetter: *Anwaltliche Vorsorgeregulung als Alternative zur staatlichen Betreuung.*
- 19.00 Uhr **Ingrid Bott**, Heilpraktikerin, Naturheilpraxis Bott: *Ganzheitliche Schmerztherapie.*
- 20.00 Uhr **Ulrike Balsen**, Ausgebildete Psychologische Beraterin, Life Coach, Beraterin für systemische Lösungen und Familienaufstellung, Gesundheitsberaterin, Praxis LebensBalance Balsen: *Beziehungs-Balance: Universelle Werkzeuge für langfristige Beziehungen.*

Mittwoch, 9. Oktober

- 18.00 Uhr **Arthur Bruno Hodapp**, Hypnotherapeut, 1. Vorsitzender des Fibromyalgie-Selbsthilfverbandes Baden-Württemberg: *Fibromyalgie – eine neue Volkskrankheit! Was gibt es Neues?*
- 19.00 Uhr **Elena Remp**, Physiotherapeutin, Gesundheitspraxis via4care: *Vortrag und praktische Tipps zur Beckenbodengesundheit.*
- 20.00 Uhr **Elena Remp** und **Daniel Windmüller**, Osteopath, Gesundheitspraxis via4care: *Vortrag und praktische Tipps zur Rückengesundheit.*

Donnerstag, 10. Oktober

- 18.00 Uhr **Thorsten Klein**, Zertifizierter Fachberater für medizinisches Cannabis, Geschäftsführer Odenwälder Hanf-Manufaktur GmbH: *Thema: Cannabis als Medizin?!*
- 19.00 Uhr **Prof. Dr. med. Thalia Erbes**, Chefarztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Brüderklinikum Julia Lanz: *Von der Früherkennung bis zur Heilung – Präzision und Sorgfalt bei Krebserkrankungen der Frau.*
- 20.00 Uhr **Dr. med. Kai Berner, MSC Dipl. Integrative Health**, Brüderklinikum Julia Lanz: *Noah Therapies: Ein Start-up, das in und für Mannheim Gesundheit neu definiert.*

Freitag, 11. Oktober

- 18.00 Uhr **Klara Hochhaus**, Beraterin Naturheilkunde DNB*, Naturheilverein Mannheim 2019 e. V.: *Die häusliche Pflege hat Wert! Vom Wohlbefinden der zu Pflegenden bis zur Entlastung der Angehörigen.*
- 19.00 Uhr **Thomas Ritter-Neumann**, Geschäftsführer Sozialstation Neckarau-Almenhof e. V.: *Die häusliche Pflege hat Wert! Vom Wohlbefinden der zu Pflegenden bis zur Entlastung der Angehörigen.*
- 20.00 Uhr **Konrad Siegel**, Lokale Agenda 21 MA Neckarau und Eine-Welt-Forum – „Weltacker to go“: *Vortrag Wildkräuter - Brennessel und Co.*

Info-Stände: Mo.-Fr. ab 17.30 Uhr

- Gesundheitspraxis via4care** Info und Beratung zu Physiotherapie und Osteopathie
- Odenwälder Hanf-Manufaktur** Info und Beratung zu Cannabis / Hanf als Medizin
- Hand in Hand Hauswirtschaft und Betreuung, Elke Bauer** Info und Beratung zu hauswirtschaftlicher Hilfe
- Praxis LebensBalance Balsen, Ulrike Balsen** Psychologische Beratung
- MagicBad Vogel** Info und Beratung zu Türereinbau in die bestehende Badewanne
- Aura Pflegedienst** Info und Beratung zu 24-Stunden- und Tagesbetreuung
- Fuchs + Möller Das Sanitätshaus** Info und Beratung zu Lip- und Lymphödem

© Karin Weidner, Stand: 25.09.2024, Änderungen vorbehalten.

Grußwort der GDS



Liebe Leserinnen und Leser, die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau veranstaltet vom 7. bis

11. Oktober 2024 ihre mittlerweile 21. Gesundheitswoche mit erneut sehr interessanten Vorträgen. Das kostenlose Angebot findet in diesem Jahr erstmals in Kooperation mit dem Naturheilverein Mannheim 2019 e. V. statt. Der Veranstaltungsraum im Volkshaus Neckarau kann auch mit Rollstuhl erreicht werden. Parkplätze sind ebenfalls genügend vorhanden. Rund um das Thema Gesundheit haben alle Bürger die Möglichkeit, fünf Tage lang Fachvorträge aus allen Disziplinen zu besuchen. Renommiertere Referenten

stehen den Zuhörern im Anschluss gerne für Fragen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr haben wir einen Vortrag über Fibromyalgie. Die Fibromyalgie ist ein komplexes und schwer durchschaubares Krankheitsbild, das zusätzlich von anderen Beschwerden wie Müdigkeit und Erschöpfung, nicht erholsamem Schlaf und Schwellungsgefühlen begleitet wird. Millionen Bundesbürger leiden unter dieser Erkrankung, die nur wenigen Ärzten bekannt ist. In diesem Sonderteil der Neckarau-Almenhof-Nach-

richten finden Sie das vollständige Programm mit allen Referenten, Themen und Zeitangaben. Die GDS lädt Sie sehr herzlich ein, von diesem interessanten Angebot regen Gebrauch zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine informative und lohnende Woche. Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau
Arthur Bruno Hodapp,
stellvertretender Vorsitzender

**Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der
21. GDS-Gesundheitswoche
7. bis 11. Oktober 2024
im Volkshaus Neckarau
Rheingoldstraße 47**

Eröffnung durch Arthur B. Hodapp, stellv. Vors. der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) am Montag, 7. Oktober 2024 um 17.30 Uhr und **Gastredner Prof. Dr. med. Dieter Schilling**, Ärztlicher Direktor Brüderklinikum Julia Lanz (Diako + Theresienkrankenhaus)

Infos - Stände - tägliche Vorträge um 18 Uhr, 19 Uhr und 20 Uhr
Verlosung von Einkaufsgutscheinen
Das ausführliche Programm mit allen Teilnehmern der Gesundheitswoche finden Sie in der Sonderbeilage der Neckarau-Almenhof-Nachrichten vom 04.10.2024.

Die GDS im Dienste der Gesundheit



Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Bernd Schwinn www.gds-neckarau.de

WOJTISCHEK
SANITÄR + HEIZUNG
TOBIAS LANZENDORFER

KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR

**Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung**

Tobias Lanzendorfer • B7, 8 • 68159 Mannheim • Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de • E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

Bit Dienstleistungen
Bodenmüller

Beratung rund um den Computer
Alberichstraße 90 • 68199 Mannheim • 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

**Badewanne raus –
Dusche rein**

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben,
auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung • Sanitär • Solaranlagen
Mannheim-Neckarau • Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 • Fax 8 62 38 57 • www.heinrich-decker.de

Naturheilpraxis Bott
naturnkundliche Therapien und spirituelles Heilen

Herzliche Einladung zu meinem Vortrag
**Ganzheitliche Schmerztherapie -
Reflexzonentherapie - Cranio Sacral-Therapie**
im Volkshaus Neckarau am Dienstag, den 8.10.2024 um 19 Uhr

Ingrid Bott Heilpraktikerin
Information: Mobil: 0573-9876935, E-Mail: info@naturheilpraxis-bott.de
Praxisdaten: Büroadresse: Struvsstr. 11, 68199 Mannheim
Behandlungsadresse: Schönheitssalon Auszeit Luisenstr. 78, 68199 Mannheim
www.naturheilpraxis-bott.de

**Praxis für Physiotherapie
Michaela Fahnle**

Lymphdrainage • Manuelle Therapie
FOI - E-Technik • PNF
Beckenbodengymnastik
Kiefergelenktherapie
KG Gerät • Hippotherapie
Triggerpunkttherapie
PhysioTape

Friedrichstraße 13a • 68199 Mannheim
Telefon 8430513 • kgfaehnle@aol.com
www.physiotherapie-faehnle.de • barrierefreie Praxisräume

**Hand in Hand**

Hauswirtschaft & Betreuung e. K.



Besuchen Sie meinen Stand im Rahmen der GDS-Gesundheitswoche vom 07.-11.10.2024 im Volkshaus Neckarau.
Ich freue mich auf Sie.

Kontakt

Elke Bauer
Schulstraße 52
68199 Mannheim

Jetzt Termin vereinbaren!

0621 43 75 1385
info@hand-in-hand-mannheim.de

**Unsere sportlichen Angebote reichen**

- von A – Aerobic
- B – Badminton + Boule
- D – Deutsches Sportabzeichen
- G – Gymnastik + Gewichtheben
- H – Hip Hop / Dance Moves
- K – Kinder / Eltern-Kind Turnen
- L – Langhanteltraining
- O – Outdoor Gruppe
- S – Sport und Spiel
- T – Turnen
- V – Volleyball
- bis W – Walking + Nordic Walking



Bleib FIT – mach mit!

www.tv-neckarau.de • Bolloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau
E-Mail: info@tv-neckarau.de

Fibromyalgie-Selbsthilfeverband Baden-Württemberg e.V.

GDS-Gesundheitswoche

im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47

Besuchen Sie meinen Vortrag am Mittwoch, den 9.10.2024 um 18 Uhr

Fibromyalgie – eine neue Volkskrankheit? Was gibt es Neues?

Mit ca. 4,5 Mill. Betroffenen in Deutschland. Symptome der Erkrankung, Erklärungsmodelle der Ursache und Therapieansätze.

Arthur B. Hodapp, Hypnotherapeut, 1. Vorsitzender des Fibromyalgie Selbsthilfeverband BW

Fibromyalgie-Selbsthilfeverband Baden-Württemberg e.V.
Friedhofstraße 5 • 68199 Mannheim • Tel.: 0621-87 60 80 30
E-Mail: bruno.hodapp@t-online.de • www.fibromyalgie-bw.de

Praxis LebensBalance Balsen

IHRE PRAXIS FÜR GANZHEITLICHEN BLICK AUF SEELE UND GESUNDHEIT

- Werkzeuge für ein glückliches und zufriedenes Leben
- Beziehungsarbeit auf einem ganz anderen Level
- Praktische Resilienz-Übungen für den Alltag
- Lebenskrisen als Chance erkennen
- Universelle Sinnfindung und Orientierung



Besuchen Sie meinen Vortrag am 8.10.2024 um 20 Uhr im Volkshaus Neckarau

Ultrike Balsen

Ausgebildete Psychologin, Beraterin

Mobil: 0157-7047 4612
Praxisdaten: Waldstr. 152, 68305 Mannheim

www.lebensbalance-balsen.de
kontakt@lebensbalance-balsen.de



Therapiezentrum für Naturheilkunde
Zentrum für Zahnmaterialleistung
Carola D'Mexis & Kollegen

Besuchen Sie unsere Vorträge im Rahmen der GDS-Gesundheitswoche im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47

Montag, 7.10.2024 um 19 Uhr

Vortrag: Allergien, Kopf-Darm-Gelenk-Haut-Probleme und Schlaflosigkeit? Welcher Ursprung könnte dahinter stecken?
Referentin Carola D'Mexis, Heilpraktikerin

Montag, 7.10.2024 um 20 Uhr

Vortrag: Stress, Einsamkeit und Überbelastung. TouchLife®-Massage kann helfen!
Vortrag und praktische Anwendungen zum Milmmachen.

Referentin Anja Weber, Coach für Neurosystemische Integration, ganzheitlich integrative Traumarbeit:

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0621-85 76 56 • Friedhofstr. 5 • 68199 MA-Neckarau
www.therapiezentrum-mannheim.de • www.dental-diagnostik.de
www.silbrgo-dental.de

Naturheilverein Mannheim

Wissenswertes über Umwelt und Gesundheit

MANNHEIM/NECKARAU.

Der Deutsche Naturheilbund (DNB) als Dachverband und seine regionalen Vereine setzen sich seit 135 Jahren für die Verbreitung und Anerkennung naturheilkundlichen Wissens ein. Der engagierte Laienverband hat viele erfahrene Ärzte, Heilpraktiker, Physiotherapeuten, Gesundheits- und Naturheilkundeberater in seinen Reihen. Mit Stiftungslehrestühlen sowie mit Instituten für Naturheilver-

fahren und traditionelle europäische Medizin pflegt der DNB enge Kontakte. Sein Anliegen ist es, die Prävention und Gesundheitsförderung in diesen Bereichen im Alltag für die Bevölkerung umzusetzen. Vor Ort gibt es den Naturheilverein Mannheim 2019 e. V. als Mitglied im DNB, der Interessierte zu seinen abendlichen Webinaren rund um Natur und Umwelt zweimal im Monat auf Telegram einlädt. Die erste Vorsitzende, Carola D'Mexis, ist Inhaberin des Therapiezentrums für Naturheilkunde in der Friedhofstraße 5, 68199 Mannheim, und steht Interessierten gerne für weitere Infos zur Verfügung (Praxis-Telefon 0621 857656). Besonders freut sie sich über die Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft der Selbständigen und die Bereitstellung von Räumlichkeiten für interessante Vorträge im Rahmen der aktuellen GDS-Gesundheitswoche. *zg/red*

rola D'Mexis, ist Inhaberin des Therapiezentrums für Naturheilkunde in der Friedhofstraße 5, 68199 Mannheim, und steht Interessierten gerne für weitere Infos zur Verfügung (Praxis-Telefon 0621 857656). Besonders freut sie sich über die Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft der Selbständigen und die Bereitstellung von Räumlichkeiten für interessante Vorträge im Rahmen der aktuellen GDS-Gesundheitswoche. *zg/red*

Prof. Dr. med. Thalia Erbes

Von der Früherkennung bis zur Heilung

VORTRAG:
DO., 10.10., 19 UHR

NECKARAU. Der Vortrag zum Thema „Präzision und Sorgfalt bei Krebserkrankungen der Frau“ von Prof. Dr. med. Thalia Erbes, Chefarztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Bräuerklinikum Julia Lanz, beleuchtet, wie das Klinikpersonal die Patientinnen durch jede Phase ihrer Krebser-

krankung begleitet – von der frühzeitigen Vorsorgeuntersuchung bis zur kontinuierlichen Nachsorge. Zuhörerinnen erfahren, wie modernste OP-Techniken und systemische Therapien die individuellen Heilungschancen bei Brust-, Eierstock- und Gebärmutterhalskrebs maximieren. *zg/red*

Infos unter
www.bk-julia-lanz.de

Prof. Dr. med. Dieter Schilling

Nahrungsmittelunverträglichkeiten unter besonderer Berücksichtigung der Weizenallergie

VORTRAG:
MO., 7.10., 18 UHR

NECKARAU. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können viele Ursachen haben und die Symptome sind oft sehr ähnlich. Eine systematische Abklärung sollte erfolgen. Nahrungsmittelunverträglichkeiten umfassen Intoleranzen, die nicht immunologisch bedingt sind, und Erkrankungen, bei denen eine Immunreaktion zugrunde

liegt. Die Symptome sind durchaus ähnlich: Blähungen, Aufstoßen, Übelkeit, Völlegefühl, abdominale Beschwerden, Durchfälle und Verstopfung. Die häufigsten Intoleranzen sind die Milchzucker, Fruchtzucker und Sorbit-Unverträglichkeit. Am häufigsten ist eine immunologisch vermittelte Erkrankung der Dünndarmschleimhaut (Zöliakie oder Sprue), der eine Gluten induzierte Allergie zugrunde

liegt. Eine Symptomlinde- rung wird durch Diät erreicht, ein Vermeiden des Glutens ist bei der Erkrankung sehr wichtig, weil dadurch auf dem Boden einer chronischen Entzündung Krebs entstehen kann. Die Diät-empfehlungen sollten durch Fachpersonal durchgeführt werden. Selten sind medikamentöse Therapien erforderlich. *zg/red*

Infos unter
www.bk-julia-lanz.de



Der Referent Prof. Dr. med. Dieter Schilling ist Ärztlicher Direktor des Bräuerklinikums Julia Lanz und Chefarzt der Medizinischen Klinik am Diako. Foto: zg

Anja Weber, Therapiezentrum für Naturheilkunde

Stress, Einsamkeit und Überbelastung. TouchLife-Massage kann helfen

VORTRAG:
MO., 7.10., 20 UHR

NECKARAU. Sich endlich entspannt fühlen, nicht mehr gehetzt durchs Leben gehen, vielleicht sogar den Kontakt zu sich selbst, zum eigenen Körper und zu anderen Menschen wie-

derfinden? Aktuelle Statistiken der Krankenkassen (z.B. Swisslife 2024) weisen darauf hin, dass Erkrankungen, die durch Stress, Erschöpfung und Einsamkeit ausgelöst werden, hohe Anstiegsraten von 80 Prozent haben. Wer Sorgen und Ängste hat, durch andauernde Belastung die Bat-

terien erschöpft, kein tragfähiges soziales Umfeld hat, dem hilft Entspannung und Berührung, um wieder in die Balance zu kommen und aufzutanken. Eine achtsamkeitsbasierte Massagebehandlung, wie die TouchLife-Massage, kann genau diese Art der Entspannung ermöglichen.

TouchLife versteht sich als ergänzende therapeutische Massage zur Schulmedizin. Sie ist für jedes Alter und in nahezu jeder Umgebung geeignet. Es erwartet Sie ein kurzweiliger Vortrag mit kurzer Selbstbefähigung (wahlweise Gesichtsmassage in Eigenanwendung

oder gegenseitige Handmassage). Die Referentin Anja Weber ist Coach für neurosystemische Integration und ganzheitlich integrative Traumarbeit im Therapiezentrum für Naturheilkunde. *pm/red*

Infos unter
www.therapiezentrum-mannheim.de

Vorsorgevollmachten und das sog. Notvertretungsrecht von Ehegatten im Rahmen der Gesundheitsvorsorge

VORTRAG:
DI., 8.10., 18 UHR

RECHTSTIPP. Seit dem 01.01.2023 haben Ehegatten und Partner einer eingetragenen Lebensgemeinschaft auch ohne eine sogenannte Vorsorgevollmacht unter gewissen Voraussetzungen ein gesetzliches Notvertretungsrecht in Angelegenheiten der Gesundheitsvorsorge. Rechtsanwalt Michael Ramstetter, Vorstandsmitglied der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht e. V., gibt dazu folgende Hinweise.

Voraussetzung ist, dass ein Ehegatte auf Grund von Krankheit oder Unfall seine Angelegenheiten der Gesundheitsvorsorge rechtlich nicht mehr selbst besorgen kann. Es muss eine Einwilligungsunfähigkeit vorliegen und eine ärztliche Akutversorgung notwendig sein, und der handelnde Ehegatte muss bereit und in der Lage sein, für den Ehepartner anstehende Entscheidungen zu treffen. Eine Pflicht hierzu besteht nicht. Die Vertretung ist ausgeschlossen, wenn die Ehegatten voneinander getrennt leben oder der

Ehepartner im Vorfeld eine Vertretung abgelehnt hat oder er eine andere Person mit seiner Vertretung bevollmächtigt hat. Die Vertretung ist auch ausgeschlossen, wenn für den Ehepartner ein Betreuer in Angelegenheiten der Gesundheitsvorsorge gerichtlich bestellt worden ist. Das Vertretungsrecht umfasst jedoch nur erforderliche Verträge, nicht jedoch die Vermögensvorsorge und damit zum Beispiel auch nicht

den Abschluss eines Pflegeheimvertrages. Hinzu kommt, dass das Betreuungsgericht bei länger als sechs Monate andauernder Einwilligungsunfähigkeit einen Betreuer bestellen muss. Dieser muss nicht zwingend der Ehegatte oder ein Abkömmling des Ehepartners sein, sondern kann auch ein fremder Berufsbetreuer sein. Das Notvertretungsrecht ist eine reine Notvertretung und ersetzt niemals eine Vorsorgevollmacht. Im Zweifel endet die Notvertretung nach sechs Monaten in einer staatlichen Betreuung.

Der Erteilung einer Vorsorgevollmacht sollte zur eigenen Absicherung und zur Vermeidung späterer Rechtsstreitigkeiten immer eine ausführliche rechtliche Beratung durch einen Spezialisten im Vorsorge- und Betreuungsrecht vorangehen. Neben der eigentlichen Vorsorgevollmacht sollte in jedem Fall immer auch das Rechtsverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem individuell vertraglich geregelt werden. *pm/red*

Infos unter
www.kanzlei-ramstetter.de
und www.dvbb.de

Naturheilpraxis Ingrid Bott

Ganzheitliche Schmerztherapie

VORTRAG:
DI., 8.10., 19 UHR

NECKARAU. Seit über 20 Jahren bietet Ingrid Bott in ihrer Naturheilpraxis verschiedene Therapiemöglichkeiten an, die alle in engster Verbindung zueinander stehen. Drei Methoden werden hier

kurz vorgestellt:
1. Die Reflexzonentherapie ist ein traditionelles alternatives Heilverfahren, basierend auf der Verbindung der Reflexzonen mit allen Organen des Körpers. Durch bestimmte Techniken lassen sich die Körperfunktionen anregen oder abschwächen. Das persönliche Wohlbe-

finden verändert sich dadurch positiv.
2. Schröpfen hat eine Vielzahl von Effekten: Es ist durchblutungsfördernd, lindert Schmerzen und Verspannungen, regt den Stoffwechsel- und Lymphfluss an. Die Aktivierung der Selbstheilungskräfte ist selbststrebend.
3. Die Cranio-sakrale

Therapie, ursprünglich entstanden aus der Osteopathie, kann den rhythmischen Puls der Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit beeinflussen. Durch manuelle achtsame Körperberührung kommt es zu einer wunderbaren Tiefenentspannung, die ein Gefühl von Schweben verleiht.

Diese Therapien bringen Patienten wieder in den rhythmischen Dreiklang von Körper, Geist und Seele und sind Ziel der Behandlungen. Bei Fragen steht Frau Bott gerne zur Verfügung. *pm/red*

Infos unter
www.naturheilpraxis-bott.de

Praxis LebensBalance Ulrike Balsen

Universelle Werkzeuge für langfristige Beziehungen

VORTRAG:
DI., 8.10., 20 UHR
INFO-STAND
MO.-FR. (ab 17.30 UHR)

NECKARAU. Ulrike Balsen ist Inhaberin der Praxis LebensBalance Balsen. Als

Psychologische Beraterin und Life Coach hat sie sich auf Familien- und Gesundheitsfragen spezialisiert. Oft hängt beides miteinander zusammen, denn wichtig ist eine gesunde Balance zwischen Herz (physisch) und Kopf (mental). In ihrem Vor-

trag geht es um die Beziehungen-Balance, die sich generell mit zwischenmenschlichen Beziehungen und nicht ausschließlich mit Partnerschaften beschäftigt. Wie kann man eine erfüllte und glückliche Beziehung erlangen?

Und wie am besten miteinander kommunizieren? Ein Perspektivenwechsel kann Türen öffnen. Eine Lebenskrise versteht Balsen als Chance. Ihre Arbeit ist stets lösungsorientiert. Sie beginnt mit dem Erarbeiten eines individuellen Umsetzungs-

plans und gibt dazugehörige alltägliche Werkzeuge für das Erreichen eines glücklichen und zufriedenen Lebens an die Hand. *pm/red*

Infos unter
www.lebensbalance-balsen.de



BGV
Badische Versicherungen

Offen und ehrlich:
Am besten, es passiert erst gar nichts.
Aber wenn, können Sie sich voll und ganz auf uns verlassen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Rainer Kettler
Generalvertretung
kettler.rainer@bgv.de
bgv-agenturen.de/rainer-kettler
Telefon: 0621 89958362
Mobil: 0172 6778433
Rathausstrasse 7
68199 Mannheim

Fibromyalgie-Selbsthilfverband Baden-Württemberg

Aktuelles zu einer noch immer unbekannteren Volkskrankheit

VORTRAG:
MI., 9.10., 18 UHR

NECKARAU. Die breite Öffentlichkeit ist über Fibromyalgie nach wie vor sehr unzureichend informiert. Dabei gibt es allein in Deutschland acht Millionen Betroffene, und das ist nur die offizi-

elle Zahl. Die Problematik besteht unter anderem darin, dass sich die Diagnose nur im Ausschchlussverfahren stellen lässt, und die behandelnden Ärzte wissen müssen, wonach sie suchen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Beschwerden der Patienten und Patientinnen oft überla-

gert werden von diagnostizierten Krankheiten, z. B. Migräne, Wirbelsäulenerkrankungen, Rheuma, Schilddrüsenerkrankungen, Asthma, Autoimmunerkrankungen, Depressionen und vielem mehr. Eine große Anzahl Betroffener lebt vermutlich seit Jahren mit Fibromy-

algie, ohne es zu wissen. Mit der Zeit reagiert das persönliche Umfeld mit Unverständnis und Hilflosigkeit. Viele dieser Menschen haben eine Odyssee an Arztbesuchen hinter sich und müssen sich anhören, dass sie „Ärzte-Hobbing“ betreiben, lediglich simulieren oder alles nerv-

lich bedingt sei. Selbst Gutachter der Gerichtsbarkeit versteigen sich zu dem Kommentar: „Fibromyalgie gibt es nicht.“ Bei den Krankenkassen ist sie allerdings numerisch aufgeführt. *pm/red*

Infos unter
www.fibromyalgie-bw.de

Gesundheitszentrum via4care

1. Praktische Tipps zur Rückengesundheit

VORTRAG:
MI., 9.10., 19 UHR
INFO-STAND
MO.-FR. (ab 17.30 UHR)

NECKARAU. Der Vortrag von Elena Remp und Daniel Windmüller beleuch-

tet die ganzheitliche Pflege der Rückengesundheit aus physiotherapeutischer und osteopathischer Perspektive. Zuhörer erfahren dabei, wie eine Kombination aus gezielten Übungen, manuellen Techniken und

Haltungskorrekturen helfen kann, Rückenschmerzen vorzubeugen und zu behandeln. Physiotherapie bietet Ansätze zur Kräftigung und Mobilisation, während die Osteopathie durch sanfte Manipulationen die Heilung

des Körpers aktiviert und strukturelle Ungleichgewichte löst. Der Vortrag vermittelt praxisnahe Tipps und Übungen zur Selbsthilfe sowie wertvolles Wissen über anatomische Zusammenhänge, um das Wohlbefinden

langfristig zu fördern. Ideal für alle, die aktiv ihre Rückengesundheit verbessern und Schmerzen nachhaltig lindern möchten. *pm/red*

Infos unter
www.via4care.de

Gesundheitszentrum via4care

2. Praktische Tipps zur Beckenbodengesundheit

VORTRAG:
MI., 9.10., 20 UHR
INFO-STAND
MO.-FR. (ab 17.30 UHR)

NECKARAU. Ein starker Beckenboden ist die Basis für Gesundheit und Wohl-

finden. Im Vortrag von Elena Remp erfahren die Zuhörer, warum der Beckenboden eine zentrale Rolle für die Körperstabilität, Haltung und Kontinenz spielt und wie er gezielt gestärkt und geschützt werden kann.

Aus physiotherapeutischer Sicht werden die Funktionen und die Bedeutung dieser Muskelgruppe erklärt. Zudem stellt die Referentin praxisnahe Übungen und Tipps zur Verbesserung der Beckenbodenmuskulatur vor, die

für Frauen und Männer jeden Alters von Bedeutung sind – sei es zur Prävention oder zur Unterstützung bei Beschwerden wie Inkontinenz, Rückenschmerzen oder nach Schwangerschaft und Geburt. Durch einfache, alltagstaugliche

Übungen kann die Lebensqualität gesteigert und die Gesundheit des Beckenbodens nachhaltig gefördert werden. *pm/red*

Infos unter
www.via4care.de

Odenwälder Hanf-Manufaktur

Bio-Produkte und medizinische Verwendung

VORTRAG:
DO., 10.10., 18 UHR
INFO-STAND
MO.-FR. 18-20 UHR

BIRKENAU. In der Odenwälder Hanf-Manufaktur (OHM) stellen drei Freunde aus dem Odenwald hoch-

wertige, innovative Bio-Produkte aus regional angebautem Nutzhanf her. Gegründet im Jahr 2017, besitzt die OHM besondere Kompetenzen in der Herstellung und Verwendung von traditionellen, naturbelassenen Vollspektrum Hanf-Extrakten. Dank

besonders schonender Verarbeitungsmethoden sind die Produkte reich an Cannabidiol (CBD), anderen Cannabinoiden, Flavonoiden, sowie Terpenoiden und bieten vielseitige Anwendungsmöglichkeiten. Zudem ist die OHM auch zertifizierter Fachbe-

rater für die medizinische Verwendung von Cannabis und fungiert als Bindeglied zwischen Ärzten, Patienten und Apothekern. Den drei Freunden sind Qualität und Nachhaltigkeit aus Überzeugung wichtig. Es werden ausschließlich Rohstoffe aus ökolo-

gischem Anbau verwendet. Der Hanf wird nach Maßgabe der strikten Regularien des Naturland- und Bio-Land-Verbands angebaut und weiterverarbeitet. *pm/red*

Infos unter
www.odenwald-hanf.de

Noah Therapies

Ein Startup, das Gesundheit neu definiert

VORTRAG:
DO., 10.10., 20 UHR

BERLIN/MANNHEIM. Viele Patienten fühlen sich mit ihrer Gesundheit überfordert. Das von Dr. med. Kai Berner geführte Technologie-Unterneh-

men Noah Therapies ändert das. Das Ziel: eine Welt, in der jede Patientin und jeder Patient die Kontrolle über ihre Gesundheit bekommt und sie optimal fördern kann. Dazu bringt das Startup Spitzenmedizin mit präventiven und ganzheit-

lichen Ansätzen zusammen. Von der Schwangerschaft über die Menopause bis zur Krebstherapie wird eine vollständige und patientenzentrierte Versorgung geboten: mit Medizin, Ernährung, Nahrungsergänzung, Bewegung und Na-

turheilkunde – einfach, zugänglich, für jeden erschwinglich. Noah Therapies arbeitet mit Europas besten Medizinern und Experten zusammen – und auch mit lokalen Partnern wie dem Diako, niedergelassenen Ärzten und Arbeitgebern. Damit

wird für Mannheim eine innovative und in Deutschland einmalige Gesundheitsversorgung geschaffen. *pm/red*

Infos unter
www.noahtherapies.com

Naturheilverein Mannheim

Die Heilkraft der Knospen in der Phytotherapie

VORTRAG:
DO., 10.10., 18 UHR

NECKARAU. Das lateinische Wort „gemma“ bedeutet Knospe, aber auch Juwel. Die wertvollen, kostbaren Knospen enthalten das gesamte genetische

Programm der Pflanze. Knospen sind das embryonale Gewebe einer Pflanze mit der Kraft, die die Pflanze wachsen, regenerieren und sich verjüngen lässt. Der Anteil an bioaktiven Bestandteilen in den Knospenauszügen ist sehr hoch. Gemmotherapie ist eine

einzigartige Form der Phytotherapie. Ausschließlich Mazerate (Auszüge) aus Knospen oder Pflanzenteilen mit hoher Zellteilungsaktivität werden zur Herstellung der Gemmomazerate verwendet. Mit der Gemmotherapie können begleitend aku-

te, chronische Beschwerden oder Erkrankungen behandelt werden. Die Referentin Klara Hochhaus ist Beraterin Naturheilkunde im DNB®. *pm/red*

Infos unter
www.naturheilmund.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB / KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Wartung von Klimaanlage

Wir wünschen allen eine gute, informative Gesundheitswoche (7.-11.10.2024) bei den Vorträgen und Ständen im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47.

25 Jahre

Peter Remp

ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Innstraße 17, 68199 Mannheim
Telefon 06 213 993600
E-Mail: kundendienst@energiemp.de
www.energiemp.de

Heizung
Klima
Sanitär
Elektro

Naturheilverein
Mannheim 2019 e. V.
Mitglied im Deutschen Naturheilmund

Der Naturheilverein Mannheim 2019 e.V.

Freut sich die Gesundheitswoche der GDS-MA-Neckarau mit naturheilkundlichen Beiträgen zu ergänzen

1. Vorsitzende Carola D'Mexis
2. Vorsitzende Klara Hochhaus Beraterin Naturheilkunde DNB®

Vortrag am Freitag, 11. Oktober, 18.00 Uhr
GEMMOTHERAPIE – DIE HEILKRAFT DER KNOSPE IN DER PHYTOTHERAPIE.

Die Gemmotherapie ist eine einzigartige Form der Phytotherapie, mit der akute, chronische Beschwerden oder Erkrankungen begleitend behandelt werden können.

Friedhofstr. 5 • 68199 MA-Neckarau • Tel: 0621-857656

avendi

SICHERER VERMÖGENSAUFBAU MIT PFLEGE-IMMOBILIEN

20 Jahre Mietgarantie mit Verlängerungsoption: Selbst wenn Ihr Pflege-Appartement einmal nicht belegt ist, erhalten Sie Ihre Mietzahlungen.

BELEGUNGSRECHT FLEX: Sie wählen Ihren Wunsch-Pflegeplatz in einer unserer 22 deutschlandweiten avendi-Einrichtungen – und das wird Ihnen beim Kauf zertifiziert.

Reales Eigentum: Sie erwerben Eigentum mit einem Grundbucheintrag, ein Wiederverkauf ist daher jederzeit möglich.

Planungssicherheit: Steigende Nachfrage nach Pflegeplätzen bedeutet, Sie investieren in einen Wachstumsmarkt.

Sorglos investieren: Wir übernehmen den gesamten Verwaltungsaufwand für Sie.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

0621 8607-255
vertrieb.immobilien@dus.de

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

D&S

„Wir behandeln Menschen, keine Störungen.“

Logopädie Almenhof – Nina Simon feiert 10-Jähriges

Schon so viele Male hatte Nina Simon die Tür zur logopädischen Praxis in der Mannheimer Niederfeldstraße aufgeschlossen. Doch am 14. August 2014 fühlte es sich plötzlich völlig anders an. Denn aus der einstigen freien Mitarbeiterin war die Inhaberin geworden. „Als ich das Angebot bekam, die Praxis zu übernehmen, habe ich genau 7 Sekunden nachgedacht und dann auf meinen Bauch gehört.“ Was ihre Vorgängerin in liebevoller Arbeit 5 Jahre aufgebaut hatten, wollten sie in vertrauensvolle Hände legen. Mit Erfolg.

10 Jahre später ist die Logopädie Almenhof für Nina Simon nach wie vor mehr als ein Ort zur Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Es ist ein Ort, an dem Kommunikation verbindet.

„Den Begriff der Störung mochte ich nie“, sagt Simon. „Wir sind Therapeuten, keine Mechaniker und haben es mit Menschen zu tun.“ Dazu gehört für sie vor allem, auf ihre Patienten einzugehen. Natürlich mit etablierten Methoden und auch mit alltagsrelevanten Übungen, aber eben auch mit dem Blick über den Tellerrand. „Wir begleiten Menschen innerhalb der Logopädie dabei, ihre Behandlungsziele zu verfolgen, und das ganz individuell.“ beschreibt es die Inhaberin. Bei Kindern zum Beispiel auf sehr spielerische Art und Weise und wenn von den kleinen Patienten gewünscht auch gerne durch die Einbindung von Handpuppen.

Von Beginn an dabei ist die Logopädin Gabriele Rüdiger, die die Praxis ebenfalls mit viel Expertise, Herz und Engagement unterstützt.



Mit einem Lächeln im Gesicht sagt Simon: „Was wäre die Praxis ohne alle die Menschen. Einen ganz lieben Dank an alle Mitarbeitenden, Kinder, Eltern, Jugendliche, erwachsenen Patienten und Ärzte, die uns in all der Zeit in und durch die Arbeit in der Logopädie Almenhof begegnet sind und mit denen wir Kontakt haben. Seit 10 Jahren. Ich freue mich auf viele weitere davon!“

LOGOPÄDIE
ALMENHOFNiederfeldstr. 107 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 43 68 43 44eMail: info@logopaedialmenhof.deweb: www.logopaedialmenhof.de

Grippe oder Erkältung?

ALLGEMEIN. Die Unterschiede zwischen den beiden Erkrankungen zeigen sich von Anfang an: Eine Grippe tritt meist sehr plötzlich auf, mit schnell einsetzendem hohem Fieber. Eine Erkältung dagegen beginnt in der Regel langsam, meist sind Halskratzen oder Jucken in der Nase die ersten Anzeichen. Auch im weiteren Verlauf sind die Symptome deutlich anders: Bei der Grippe kommt es oft zu starken



Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen, schwerem Krankheitsgefühl und trockenem, schmerzhaftem Husten. Bei einer Erkältung dominiert häufig Schnupfen mit Niesen und lau-

fender Nase, schleimiger Auswurf und leichtes Fieber. Während Erkältungen von über 200 verschiedenen Viren ausgelöst werden können, sind für die Grip-

pe nur zwei Typen tatsächlich relevant – und gegen die kann man sich impfen lassen. Die Ständige Impfkommission empfiehlt unter anderem allen Menschen ab 60 Jahren eine jährliche Grippe-Impfung, da sie aufgrund ihres schwächeren Immunsystems besonders gefährdet für schwere Verläufe sind. Sie sollten möglichst zwischen Oktober und Mitte Dezember einen Impftermin vereinbaren. red

Sozialstation Neckarau
Die häusliche Pflege hat WertVORTRAG:
FR., 11.10., 19 UHR

NECKARAU. Wie wichtig die Sicherheit und soziale Anbindung von pflegebedürftigen Senioren ist, stellen viele erst dann fest, wenn sie schwindet oder bereits verloren gegangen ist. Die Entlastung von pflegenden

Angehörigen ist ein weiterer Gesichtspunkt, der das Wohlbefinden der zu Pflegenden positiv beeinflusst. Thomas Ritter-Neumann, Geschäftsführer der Sozialstation Neckarau, möchte in seinem Vortrag „Die häusliche Pflege hat Wert! Vom Wohlbefinden der zu Pflegenden bis zur Entlastung der Angehörigen“ deutlich machen, welchen Wert eine professionelle und umfassende Pflege und Betreuung hat und welche Möglichkeiten es zur Entlastung von pflegenden Angehörigen gibt. Neben Beispielen zu konkreten Angeboten im Rahmen der häuslichen Pflege stehen in diesem Vortrag auch Fragen zu den ge-

setzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf diese Leistungen und die Frage der „Finanzierung“ im Mittelpunkt. Herr Ritter-Neumann steht anschließend gerne für Fragen zur Verfügung. pm/red

Infos unter
www.sozialstation-neckarau.de

Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau
Wildkräuter, Brennnessel und Co. und das CO₂-BarometerVORTRAG:
FR., 11.10., 20 UHR

NECKARAU. Die Integration von regionalen, essbaren Wildpflanzen in die Alltagsernährung kann sowohl Beiträge liefern zu einer gesundheitsförderlichen, stärker

pflanzenbasierten Ernährung als auch zur Sicherung von Bio-Diversität. Konrad Siegel vom Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau e. V. wird dazu anschauliche Beispiele mit lokalem Neckarau-Bezug einbringen. Zugleich verbindet sich diese Orientierung mit der

dringend notwendigen Reduzierung von CO₂, Flächen- und Energieverbrauch für die Ernährung weltweit. Der Weltacker-2GO des Eine-Welt-Forums Mannheim e. V. zeigt dazu mit dem interaktiven CO₂-Barometer auf, wie unterschiedlich der CO₂-Fußabdruck ver-

schiedener Nahrungsmittel und Gerichte ist. Wer weiß beispielsweise, wie viel CO₂ eine Portion Spaghetti Bolognese verursacht? Mitraten ist erwünscht! pm/red

Infos unter
<https://agenda21-neckarau.de/>

Aura Pflegedienst
24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier WändenINFO-STAND:
MO.-FR. (ab 17.30 UHR)

MANNHEIM. Der Aura Pflegedienst bietet neben dem ambulanten Pflegedienst, der Hauswirtschaft und zwei Tagebetreuungen in Mannheim auch einen 24-Stunden-Betreuungsdienst in ganz Süddeutschland an. Bei Aura pro-

fitieren Kunden von jahrelanger Erfahrung im Bereich der 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden. Der Dienst bietet Entlastung für Patienten oder Angehörige mit pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Unterstützung bei Aktivitäten, wie z. B. Gestaltung des Tagesablaufs, Spaziergänge oder Hobbys. Die Mitarbeiter,

die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, helfen bei der Haushaltsführung und der Organisation des Alltags, unterstützen bei den Mahlzeiten und achten auf eine ausreichende Trinkmenge. Feste Ansprechpartner stehen zur Verfügung und sind durch eine Notfallnummer 24/7 erreichbar. Bei den anfallenden Kosten können die Pflegekassen

bei der Abrechnung berücksichtigt werden. „Mit uns erfahren Sie das Gefühl der Sicherheit, dass Sie oder Ihre Angehörigen rundum versorgt sind“, lässt der Aura Pflegedienst wissen. pm/red

Infos unter
<https://aura-pflegedienst-mannheim.de>

Hand in Hand
Hauswirtschaft und Betreuung vor OrtINFO-STAND:
MO.-FR. (ab 17.30 UHR)

NECKARAU. Frei nach dem Motto „Mit Herz und Verstand“ ist Elke Bauer bereits seit vielen Jahren in der Pflege zuhause – immer mit Leidenschaft und Hingabe. Ihr täglicher Antrieb ist es, Lebensqualität in jeder Le-

bensphase durch liebevolle Betreuung zu schenken. Dem Team ist es wichtig, dass die Auftraggeber einen festen Ansprechpartner haben, und auch nur dieser die Arbeiten durchführt. Denn nur so kann aus Arbeit Leidenschaft werden. Das Portfolio, das mit den jeweiligen Krankenkassen direkt abrechnet werden kann, um-

fasst Hauswirtschaft und Betreuung. Auch für allgemeine soziale Betreuung, Begleitung, z. B. zu Arztbesuchen oder Behörden, und Familienbetreuung ist Hand in Hand der richtige Ansprechpartner. Ende des Jahres werden als weitere Leistung Krankenfahrten und als private Dienstleistung Sterbegleitung angeboten. Indi-

viduelle Beratung für Betreute und deren Angehörige ist für Elke Bauer und ihr Team selbstverständlich. Denn es gibt nichts Schöneres, als die Dankbarkeit und Freude der Menschen zu spüren. pm/red

Infos unter
www.hand-in-hand-mannheim.de

Professionelle Lip- und Lymphödem-Versorgung
FUCHS+MÖLLER ist Partnerunternehmen der MyKompriGUIDE-CommunityINFO-STAND:
MO.-FR. (ab 17.30 UHR)

NECKARAU. Speziell geschulte Beraterinnen stehen Betroffenen zur Seite und kennen die besonderen Herausforderungen, die mit Lipödemen und Lymphödem einhergehen. Sie sind bestens mit den neuesten Behandlungsmöglichkeiten, Techniken und Produkten

vertraut und bieten eine umfassende, individuelle Beratung. Das Ziel von FUCHS+MÖLLER ist es, Betroffene sowohl fachlich kompetent als auch menschlich einfühlsam zu unterstützen – sei es bei der Auswahl der richtigen Kompressionsprodukte oder bei der Beratung zum richtigen Umgang mit den täglichen Herausforderungen. Ob für Damen oder Herren – der Service

richtet sich an alle, die unter Lip- oder Lymphödem leiden und nach professioneller Unterstützung suchen. FUCHS+MÖLLER bietet ein maßgeschneidertes Versorgungskonzept, das nicht nur medizinische Effizienz, sondern auch höchsten Tragekomfort und ästhetische Ansprüche berücksichtigt. Um Kunden bestmöglich zu unterstützen, bietet MyKompriGUIDE, seit 2024

beratender Partner von FUCHS+MÖLLER, ein umfangreiches Informationsportal, in dem wertvolle Tipps, Ratgeber und ausführliche Informationen rund um die Themen Lipödem, Lymphödem und Kompressionstherapie zu finden sind (Anmeldung: <https://mykompriguide.de/>). pm/red

Infos unter
www.fumoe.de

MyKompriGUIDE
FÜR LIP & LYMPH
GANZHEITLICHE
KOMPRESSIONSVERSORGUNG
FÜR LIP UND
LYMPHÖDEM
BETROFFENE

www.myKompriGUIDE.de

Besuchen Sie unser Portal und profitieren Sie von Expertwissen und praxisorientierten Empfehlungen – jederzeit und bequem von zu Hause aus.

Einfach anmelden:
<https://mykompriguide.de>

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
www.fuchsundmoeller.de

GDS-Gesundheitswoche
vom 7.-11.10.24
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an unserem Infostand im Volkshaus
Neckarau, Rheingoldstraße 47

Reiseland Atlantis – Alles für Ihr Urlaubsglück AIDA Aktionswoche vom 21. bis 25. Oktober

NECKARAU. „Stellen Sie sich vor, Sie müssten sich während Ihrer Reise um nichts mehr kümmern. Sie könnten entspannt die Zeit genießen und sich nach Lust und Laune verwöhnen lassen.“ All das bietet ein AIDA-Traumurlaub. Denn bei den Experten

für Kreuzfahrten sind viele Leistungen bereits inklusive – das köstliche Essen in vielen Restaurants zum Beispiel oder das abwechslungsreiche Entertainment-Angebot, das Gäste jeden Tag zum Staunen bringen wird. Die schönsten Urlaubsextras sind bei

AIDA bereits im Reisepreis enthalten – unabhängig davon, zu welchem Tarif die Reise gebucht wird: Kulinarisches Verwöhnprogramm mit Vollpension und ausgewählten Getränken, Entspannung in komfortablen, liebevoll ausgestatteten Kabinen,

Entertainment voller Vielfalt zum Genießen, Baden, Sonnen und Relaxen auf großzügigen Außendecks. Auch der herzliche Service mit dem AIDA-Lächeln ist inklusive. Die Bordsprache ist überwiegend Deutsch. Für Buchung und Beratung können sich Interessierte

gerne an das Reiseland Atlantis wenden. Zu jeder im oben genannten Zeitraum gebuchten Reise erhalten Kunden ein attraktives Give-Away.

pm/red

Infos unter www.atlantis90.de

TV 1884 Mannheim-Neckarau Sportwochenende zum 140. Vereinsjubiläum

NECKARAU/HEDDESHEIM. Abgesehen von den Sportangeboten, die das ganze Jahr besucht werden können, lädt der TV 1884 Mannheim-Neckarau e. V. alle interessierten Zuschauer im Rahmen seines Vereinsjubiläums zu einem Sport-

wochenende herzlich in die Nordbadenhalle nach Heddeshheim (Ahornstraße 70, 68542 Heddeshheim) ein. Am Samstag, 26. Oktober, findet der Turn-Wettkampf der Damen in der dritten Bundesliga statt. Beginn ist um 11.00 Uhr,

Einlass ab 9.30 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro für Erwachsene und sechs Euro für Kinder. Am selben Tag tritt auch eine Damenmannschaft des Vereins in der Regionalliga an und freut sich über Unterstützung bei ihrem Wettkampf. Beginn ist

um 15.30 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Am Sonntag, 27. Oktober, werden im Turngau Mannheim die Einzelmeisterschaften weiblich und männlich ausgetragen. Beginn ist

um 9.00 Uhr, Einlass ab 8.00 Uhr. An beiden Tagen ist für ein abwechslungsreiches Getränke- und Speiseangebot gesorgt.

pm/red

Infos unter <https://tv-neckarau.de>

Physiotherapie Michaela Fähnle Vielfältige Möglichkeiten für eine Therapie

NECKARAU. Das Team der Praxis für Physiotherapie Michaela Fähnle möchte auf individuelle Beschwerden eingehen und Patienten achtsam bei den einsetzenden Heilungsprozessen begleiten. Die zahlreichen Behandlungsschwerpunkte beinhalten auch die E-Technik nach

Peter Hanke. E-Technik ist eine integrative, komplexe, an den Aufrichtungsmechanismen und der Fortbewegung des Menschen orientierte Therapiemethode in der Kinder- und Erwachsenenbehandlung. Sie orientiert sich an Bewegungsmustern eines Kindes im ersten Lebensjahr,

besonders am Kriechen und Drehen. Mit Hilfe der E-Technik bekommt der Körper die Möglichkeit, sich wieder harmonisch zu organisieren. Ziele der Therapie: Schmerzfreiheit, Wiederherstellung von Beweglichkeit, Optimierung der Leistungsfähigkeit, Verbesserung des Wohlbefindens.

Indikationen: Orthopädie: Wirbelsäulenerkrankungen, Schulterschmerzen, Hüftschmerzen und z. B. Hüft- und Kniearthrose und OP-Nachbehandlungen, Neurologie: Schlaganfall, MS, Nervenlähmungen und -entzündungen, Querschnitt; Chirurgie: Nachbehandlung von Knochen-

brüchen; Innere Medizin: Atemwegserkrankungen, rheumatische Beschwerden, Nachbehandlung von Herzinfarkt oder funktionelle Herzbeschwerden.

pm/red

Infos unter www.physiotherapie-faehnle.de

BGV Unfallversicherung Umfassender Schutz für die ganze Familie

NECKARAU. Fast 80 Prozent aller Unfälle passieren in der Freizeit oder im Haushalt. Die gesetzliche Unfallversicherung deckt jedoch nur Unfälle ab, die bei der Arbeit, in der Schule oder auf dem Weg dorthin geschehen. Ein Unfall in der Freizeit, mit dauerhaften körperlichen Beeinträchtigungen, kann eine echte Herausforderung darstellen. In einer privaten Unfallversicherung erhalten Betroffene bei einem Unfall mit bleibenden Gesundheitsschäden eine Einmalzahlung. Darüber hinaus kann eine lebenslange, monatliche Rente vereinbart werden. Mit dem Mehr-drin-Programm für Familien profitieren Kunden von speziellen Leistungsvor-

teilen. Dazu zählen unter anderem das Schulausfallgeld, um Nachhilfestunden zu finanzieren, oder die Übernahme der Kosten für psychologische Betreuung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Kinderrente bei Invaldität zu vereinbaren, die nicht nur im Falle eines Unfalls, sondern auch bei Krankheit leistet.

Mehr Informationen zur Unfallversicherung erhalten Interessierte bei der BGV-Generalvertreter Rainer Kettler. Er berät auch bei allen anderen Versicherungsfragen rund

um Gesundheit, Eigentum, Arbeitskraft sowie Vorsorge und Vermögen.

pm/red

Infos unter www.bgv.de
Telefon 0621 89958362

Koob Hörgeräte Erfolgreich für gutes Hören

MANNHEIM. Koob Hörgeräte ist seit 1961 ein erfolgreiches, inhabergeführtes Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar, das für Qualität, Wirtschaftlichkeit und Tradition steht. „Durch unsere langjährige Erfahrung wissen wir genau, wie schwer das Leben mit einer Hörschwäche sein kann. Und genau aus diesem Grund haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Lebensquali-

tät unserer Mitmenschen mit Hörminderungen zu verbessern“, sagt Geschäftsführer Thomas Frey. Koob bietet Kunden eine vielfältige Auswahl an Hörlösungen mit dem Ziel, das optimale Hörerlebnis zu finden – und das zu einem fairen Preis. Kompetente und freundliche Hörakustiker in fünf Filialen in Mannheim, Ladenburg und Weinheim begleiten Kunden auf dem Weg zum richtigen

Hörgerät, das ganz auf die persönliche Situation abgestimmt wird. Natürlich gibt es in den Fachgeschäften auch Zubehör und hochwertige Pflegeprodukte für Hörgeräte – und das immer zu einem günstigen Preis. „Kommen Sie und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

pm/red

Infos unter www.koob.de

Ries Electronic Mobil bleiben mit Elektrofahrzeugen für Senioren

RHEINAU. Die Firma Ries Electronic ist für Verkauf, Reparatur und Wartung von Fernseh- und Rundfunkgeräten, Satellitenanlagen und Kaffeefullautomaten bekannt. Was viele aber noch nicht wissen: Ries Electronic bietet bereits seit fast zehn Jahren auch elektrisch betriebene Seniorenmobile an und richtet sich damit besonders an gehbehinderte oder äl-

tere Menschen. Wer nicht mehr gut zu Fuß unterwegs ist oder sich nicht mehr hinter das Steuer eines Autos traut, bleibt mit diesen Elektrofahrzeugen trotzdem mobil und muss sich keinesfalls einschränken. Für Junggebliebene sind auch E-Scooter und Elektroroller im Angebot. Neben dem Verkauf kümmert sich das Team von Ries Electronic natürlich um den

passenden Service, der Wartungsarbeiten und Reparaturen beinhaltet. Auch für ein Beratungsgespräch, bei dem alle Fragen geklärt werden können, stehen Rolf Ries und seine Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Für eine Probefahrt können sich Interessierte ebenfalls melden

pm/red

Infos unter www.ries-electronic.de

KOOB HÖRGERÄTE
Sie verstehen – Du verstehst!

AKTION
Jetzt wieder
Im-Ohr-Hörgeräte
für nur
1 EURO*

*Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung Ihrer gesetzlichen Krankenkasse bezahlen Sie nur 1€ Eigenanteil plus Hörschale; abzüglich des Krankenkassenanteils. Hinzu kommt lediglich die gesetzliche Hilfsmittelgebühr von 10€ pro versorgtem Ohr. Privatpreis für ein Signia Im-Ohr-Hörgerät Insigno 1NX beträgt pro Hörgerät 999€.

koob.de

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.

Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
in Ihrer Wohnung

Mitglieder
Förderer

in Neckarau
auf dem Almenhof
und im Niederfeld

Ökumenische Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.

Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim

info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

☎ (0621) 82 80 551

Besuchen Sie unseren Vortrag im Rahmen der GDS-Gesundheitstage im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstr. 47 am Freitag, den 11.10.2024 um 19 Uhr.

Thomas Ritter-Neumann,
Geschäftsführer Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Vortrag: Die häusliche Pflege hat Wert!
Zum Wohlbefinden der zu Pflegenden
bis zur Entlastung der Angehörigen.

GEBOREN AM 31.07.1947

SCHENKEN SIEBLUT. SPENDE BLUT. BEIM MÖGLICHSTEN FREIHEIT.

NEU GEBOREN AM 22.01.2010

WIR STELLEN VOR!

UNSCHLAGBARE SUPERHERD*INNEN

Unsere 24-Stunden-Assistent*innen – Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Integrations- und Schulbegleiter*innen – Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken.

REIN IN DIE PFLEGE.
FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN?

DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT*INNEN ZU ÜBERWINDEN.

Ambulanter Pflegedienst
RHEINGOLD GmbH

Rheingoldstraße 6
68199 Mannheim
0621 / 8 41 40 40

infoepflegedienst-rheingold.de

Das gute Grün aus dem Odenwald.



Innovative, regional hergestellte Bio-Produkte aus Hanf

ODENWÄLDER HANF-MANUFAKTUR

zertifizierte Fachberatung für medizinisches Cannabis

www.odenwald-hanf.de

Besuchen Sie unseren Vortrag am Donnerstag, den 10.10.24 um 18 Uhr und unseren Infostand im Volkshaus Neckarau

RIES Electronic

Meisterbetrieb

Verkauf inkl. Service und Wartung



Leutweinstraße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de

0621 - 4397372

Mobil bleiben!

Seniorenzentrum für Pflege und Beratung

Zu Hause bestens versorgt...
...für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

0621 - 862 47 40

Aura Tagesbetreuung

Unsere Tagespflege hat geöffnet
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr
1 Schnuppertag ist frei/ eigener Fahrdienst

Aura 24h Betreuungsdienst

- überregional -
trotz Pflegebedürftigkeit in den eigenen 4 Wänden liebevoll ganztägig betreut

Besuchen Sie unseren Stand im Rahmen der GDS-Gesundheitswoche vom 7.-11.10.2024 im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47.
Wir freuen uns auf Sie!

Aura Pflegedienst GmbH
Fürstenwalder Weg 1A • 68309 MA
Mallaustraße 72 • 68219 MA

Reul Sanitätshaus

Gesundheit - Mobilität - Lebensqualität

In unserem Sanitätshaus finden Sie 1000 und eine Lösung für Ihre Gesundheit.

40 Jahre im Dienst Ihrer Gesundheit

Die Kunst zu helfen liegt darin, unser Wissen und das Engagement unserer Mitarbeiter so zu vereinen, dass echte Hilfe dabei herauskommt.

SANITÄTSHAUS	ORTHOPÄDIETECHNIK	REHA-TECHNIK
<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsschuhe • Bandagen • Gesundheitswästel/Medima • Medizinische Geräte • Kompressionsstrümpfe • Lymphödem Versorgungen • Lipödem Versorgungen • Brustprothetische Versorgungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Prothesen • Orthesen • Einlagen • Sensomotorische Einlagen • Fuß-Scan • Kinderversorgungen • Diabetische Versorgungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gehhilfen • Alltagshilfen • Rollstühle • Patientenlifter • Bade- und Toilettenhilfen • Sauerstoff Versorgungen • Pflege-Hilfsmittel • Anti-Dekubitus-Systeme • Lagerungshilfen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr, Mi. 8.30 - 17 Uhr, Sa. 8.30 - 12 Uhr

Schulstr. 12 - MA-Neckarau
0621 852915

www.sanitaetshaus-reul.de
info@sanitaetshaus-reul.de

RAMSTETTER RECHTSANWÄLTE

Besuchen Sie den Vortrag von Rechtsanwältin Daniela Flaig, Anwältliche Vorsorgeerregung als Alternative zur staatlichen Betreuung

am Dienstag, den 8.10.2024 um 18 Uhr im Rahmen der GDS-Gesundheitswoche im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstr. 47

ERBRECHT
BETREUUNGSRECHT
VORSORGEVOLLMÄCHTEN
VORSORGEREGELUNGEN
PATIENTENVERFÜGUNGEN
TESTAMENTSFULLSTRECKUNGEN

Eastseite VIII, Konrad-Zuse-Ring 30 | 68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31
www.kanzlei-ramstetter.de

- ◆ Haus-, Heim- und Krankenhausbesuche
- ◆ Mandantenparkplatz
- ◆ barrierefreier Zugang
- ◆ Behinderten-WC im EG

Aufbruch statt Midlife-Crisis Wie Frauen in der zweiten Lebenshälfte fit bleiben

ALLGEMEIN. Wenn Frauen im Alter von Mitte 40 ankommen, ist das oft eine Zeit, um erste Bilanz zu ziehen. Was zählt eigentlich im Leben? Sind es die kleinen Fältchen, die wir uns über die Jahre angelacht haben? Oder ist es das, was wir bisher geschafft und erlebt haben? Job, Familie, Freunde, Freizeit wurden – mitunter mühevoll – unter einen Hut gebracht, Hochs und Tiefs durchgestanden, das Leben gerockt. Was für eine Leistung! Jetzt ist zwar die erste Lebenshälfte um, aber das ist noch lange kein Grund zu resignieren. Das Motto lautet vielmehr: Neugier aufs Leben und Aufbruch statt Midlife-Crisis. Man muss sich nur einmal umschauen – viele Frauen in diesem Alter sind attraktiver denn je, haben diese besondere Ausstrahlung, die durch Lebensklugheit und Gelassenheit entsteht. Gibt es dafür ein Rezept? Das zwar nicht, aber jede Frau kann etwas dafür tun, dass sie weiterhin positiv und voller Energie durchs Leben geht. Dazu gehört es, sich Zeit für sich zu nehmen, mit



Attraktiv, vital und mit einer tollen Ausstrahlung: Dazu können Frauen ab Mitte 40 selbst viel beitragen.
Foto: djd/Magnesium Diasporal/NickArt - stock.adobe.com

Sport und Entspannung für Fitness und Ausgleich zu sorgen und auf eine ausgewogene Ernährung zu achten. Hier gibt es Mikronährstoffe, die besonders zu Wohlbefinden und Vitalität beitragen. Einer der wichtigsten ist Magnesium, ein Power-Mineral für alle, die ihren Alltag aktiv gestalten möchten. Wer jedoch meint, dass Magnesium alleine dann gebraucht wird, wenn Muskeln zu Krämpfen neigen, täuscht sich. Der Mineralstoff ist essenziell wichtig für rund 600 Stoffwechselfvorgänge. Wer sich körperlich und geistig fit halten möchte, sollte daher Wert auf eine gute Versorgung legen. Darüber hinaus finden sich gute Lieferanten in der Nahrung, wie in Nüssen, Samen und Hülsenfrüchten. Allerdings wissen Frauen vielfach nicht, wie hoch ihr täglicher Magnesiumbedarf ist. Mehr Magnesium benötigen oftmals zum Beispiel aktive Sportler, Menschen, die häufig unter Stress und Anspannung stehen, sowie Schwangere. Auch beim Stillen kann Magnesium sinnvoll sein, da die Mutter mit jeder Stillmahlzeit Magnesium an ihr Kind abgibt.
djd/nco

Wenn Schäfchenzählen nicht hilft Chronische Schlafstörungen individuell behandeln

ALLGEMEIN. Wohl jeder hat schon mal mit schlechtem oder zu wenig Schlaf gekämpft. Doch was ist, wenn das nicht nur in einer Nacht, sondern regelmäßig vorkommt? Dann könnte es sich um eine chronische Schlafstörung handeln. Etwa sechs bis zehn Prozent der Erwachsenen in industrialisierten Ländern leiden darunter, wobei mehr Frauen als Männer betroffen sind und das Vorkommen mit dem Alter zunimmt. Mediziner sprechen von chronischer Schlafstörung, wenn Symptome wie Einschlaf- und/oder Durchschlafprobleme sowie frühmorgendliches Aufwachen auftreten – und das über mindestens drei Monate mehrmals pro Woche, trotz ausreichender Ruhemöglichkeiten. Zusätzlich ist eine chronische Schlafstörung auch immer mit Beeinträchtigungen der Aktivität am Tage verbunden. Dauerhafter Schlafmangel kann kurzfristige Folgen wie Tagesschläfrigkeit, Konzentrations- und Gedächtnisschwierigkeiten oder Stimmungsschwankungen haben. Langfristig kann sich das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, psychiatrische sowie neu-



Nicht selbst laborieren: Wer Schlafstörungen überwinden und wieder erholsam schlummern will, sollte sich professionelle Hilfe suchen.
Foto: djd/www.idorsia.de/SevenSkies/AdobeStock (KI generiert)

rologische Erkrankungen erhöhen. Der Leidensdruck und die Einschränkung der Lebensqualität sind oft hoch und Betroffene sollten sich ärztliche Hilfe suchen. Die erste Anlaufstelle bei Verdacht auf chronische Schlafstörungen ist meist die Hausärztin oder der Hausarzt. Diese können nach Bedarf an Experten aus den Fachgebieten der Schlafmedizin, Neurologie oder Psychiatrie überweisen. Es gilt, gemeinsam mit der Ärztin beziehungsweise dem Arzt eine individuelle Lösung zu finden. Unter www.schlafstoerungen-neu-denken.de finden sich Experten in Wohnortnähe. Die Therapiemöglichkeiten sind zahlreich und reichen von frei verkäuflichen Schlafmitteln und Entspannungsübungen über kognitive Verhaltenstherapie für Insomnie bis hin zu verschreibungspflichtigen Medikamenten. Auf dem Markt der rezeptpflichtigen Arzneimittel hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Ziel einer medikamentösen Therapie der chronischen Insomnie ist es, dauerhaft nicht nur die Schlafdauer, sondern auch die Qualität des Schlafes zu verbessern. Mittlerweile gibt es Therapieoptionen, die dies tun und auch für eine längerfristige Behandlung der chronischen Erkrankung geeignet sind. Darüber hinaus ist eine gute Schlafroutine mit regelmäßigen Bettgehzeiten sowie einer ruhigen und dunklen Umgebung wichtig für erholsame Nächte.
djd/nco

Keuchhusten keine Kinderkrankheit

ALLGEMEIN. Atemwegsinfekte wie Erkältungen, Grippe und Covid-19 haben von Oktober bis März Hochsaison. Der Herbst ist deshalb die richtige Zeit, Vorsorge zu treffen. Dabei wird jedoch eine Erkrankung oft überse-

hen: Keuchhusten. Dieser gilt immer noch als „Kinderkrankheit“ – obwohl auch viele Erwachsene betroffen sind. Gerade bei Menschen ab 60 Jahren und mit Grunderkrankungen wie Asthma und COPD kann Keuch-

husten schwere Komplikationen wie Rippenbrüche, Inkontinenz und Lungenentzündungen verursachen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt deshalb allen Erwachsenen eine einmalige Keuch-

husten-Auffrischimpfung. Weitere Informationen zur Keuchhustenimpfung unter www.impfen.de/keuchhusten. Ein Blick in den Impfpass und eine hausärztliche Beratung sind also ein guter Herbst-Tipp.
djd

Großflächige Abwehr Die Bedeutung der Schleimhäute bei Frauen und Männern



Stressreduktion, gute Ernährung und ein gesunder Lebensstil stärken die Schleimhäute.
Foto: djd/HelixorShutterstockProstock-studio

ALLGEMEIN. Beim Stichwort Schleimhaut denken die meisten Menschen zuerst an Mund und Nase. Doch die zarten Schutzbarrieren befinden sich an vielen weiteren Stellen des Körpers. Dazu gehören Lunge, Bronchien, Gelenke, Magen und Darm sowie die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane. Dort erfüllen Schleimhäute (medizinisch Mukosa) viele Aufgaben. Sie bilden nicht nur mechanische Barrieren, sondern produzieren auch Sekrete zur Befeuchtung des Gewebes und erschweren somit das Eindringen von schädlichen Erregern. Insgesamt hat unser Kör-

Wichtig für Gelenke und Intimgesundheit

per viele Quadratmeter Schleimhaut – der größte Anteil befindet sich im Darm. Kein Wunder also, dass die Darmschleimhaut eine besondere Rolle spielt: Sie hält den pH-Wert im Verdauungstrakt aufrecht, und die dort befindlichen Abwehrzellen sind für 80 Prozent des erworbenen Immunsystems verantwortlich.

zum Beispiel die Vaginalschleimhaut durch abfallende Östrogenspiegel in den Wechseljahren oft dünner, trockener und weniger elastisch, was den Intimverkehr beeinträchtigen kann. Von Gelenkbeschwerden sind Frauen, aber auch Männer mit zunehmendem Alter oft betroffen. Dabei spielt ebenfalls die Schleimhautgesundheit eine Rolle. Denn die innen liegende Mukosa der Gelenkkapsel ist verantwortlich für eine normale Nährstoffversorgung des Knorpels und bedeutsam für die Beweglichkeit. Gerade medikamentöse Therapien können Schädigungen

an den Schleimhäuten begünstigen, vor allem während einer Krebsbehandlung. Umso wichtiger ist es, auf den Erhalt einer intakten Mukosa zu achten.

Lebensstil und Mikronährstoffe sind wichtig

Neben einem gesunden Lebensstil, Rauchverzicht und Stressreduktion trägt dazu eine optimale Versorgung mit Mikronährstoffen bei. Vor allem das sogenannte Hautvitamin Biotin ist ein wichtiger Bestandteil menschlicher Zellen und kann die normale Schleimhautfunktion unterstützen. Neben Biotin, das unter anderem in Leber, Haferflocken oder Spinat enthalten ist, werden vielfach entzündungshemmende Enzyme, zum Beispiel aus der Ananas oder Papaya, sowie lektin- und selenhaltiger Linsenextrakt zur Unterstützung gesunder Schleimhäute empfohlen. Weil aber diese Nährstoffe oft nicht in ausreichender Menge über die Nahrung aufgenommen werden, können zusätzlich Nahrungsergänzungsmittel wie Sanomucin sinnvoll sein. Wichtig, um die Befeuchtung der Schleimhäute anzuregen, ist auch die Flüssigkeitsaufnahme. Empfohlen werden ein bis zwei Liter Wasser, Fruchtschorle oder ungesüßte Kräutertees pro Tag.

Zum Weltosteoporosetag: So bleiben die Knochen stark

ALLGEMEIN. Zum Weltosteoporosetag am 20. Oktober 2024 steht die Knochengesundheit im Fokus. Der menschliche Körper besitzt ungefähr 210 Knochen und diese unterliegen einem ständigen Prozess: Pro Jahr werden etwa acht Prozent des Skeletts umgebaut. Werden über die Jahre mehr Knochen ab- als aufgebaut, nimmt ihre Dichte und damit die Knochenstabilität ab. Dies ist naturgemäß bei allen Menschen der Fall. Umso wichtiger ist es, mit der richtigen Ernährung und einem gesunden Lebensstil diesem Prozess gegenzusteuern und seine Knochen zu unterstützen.

Wichtige Nährstoffe im Blick behalten

Daher sollte besonders darauf geachtet werden, ausreichend mit den Vitaminen und Mineralstoffen versorgt zu sein, die für die Knochengesundheit wichtig sind. Insbesondere Calcium trägt wesentlich zum Aufbau und Erhalt normaler Knochen und der Muskelfunktion bei, ebenso Magnesium und Vitamin K. Calcium steckt unter anderem in Milch und Milchprodukten, Brokkoli, Rucola und einigen Mineralwässern. Eine bedarfsdeckende Zufuhr über die Ernährung ist aber nicht immer gegeben. Nahrungsergänzungsmittel können hier eine gute Alternative darstellen, um eine ausreichende Nährstoffver-

sorgung sicherzustellen. Unter www.nahrungsergaenzungsmittel.org gibt es dazu weitere Informationen.

Sonderfall Vitamin D

Auch Vitamin D ist für die Knochengesundheit wichtig. Es sorgt unter anderem dafür, dass wir Calcium und Phosphor, beides wichtig für die Knochengesundheit, besser aufnehmen können. Zwar kann der Körper Vitamin D unter bestimmten Bedingungen durch die Sonnenbestrahlung der Haut auch selbst bilden. „Aber Studien zeigen, dass viele Menschen nicht ausreichend mit dem Vitamin versorgt sind. Dies liegt daran, dass Lebensmittel Vitamin D nur in sehr geringen Mengen liefern und die Eigensynthese über die Haut insbesondere in den Wintermonaten die Lücke nicht schließt“, erklärt Ernährungswissenschaftlerin Antje Preußker vom Lebensmittelverband Deutschland. „Hier kann eine Nahrungsergän-

zung entscheidend sein“, so die Expertin.

Auch die Muskeln fordern

Darüber hinaus gehört auch die regelmäßige Bewegung zu einem knochen gesunden Leben. Experten empfehlen unter anderem Ausdauersportarten, aber auch ein moderates Kraft- und Gleichgewichtstraining. Auch ein gesundes Gewicht, also weder Unter- noch Übergewicht, ist für gesunde Knochen und Muskeln wichtig. Darüber hinaus sollte auf Alkohol und Rauchen verzichtet werden.

djd/nco



Bunt ist gesund: Eine ausgewogene Ernährung mit vielen Nährstoffen tut Knochen und Muskeln gut.
Foto: djd/Lebensmittelverband Deutschland/Getty Images/Hero Images

Badevergnügen mit System

Die Magic Bad®-Wannentür steigert Komfort und Lebensqualität

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

SPEYER/REGION. Die Magic Bad®-Wannentür bringt Komfort für die ganze Familie ins Badezimmer. Egal, ob jung oder alt, Zwei- oder Vierbeiner – die nachträglich eingebaute Wannentür macht das Baden (wieder) für jeden ganz einfach möglich. So steht dem Badevergnügen bis ins hohe Alter nichts im Weg. Der Einbau in die bestehende Wanne ist nicht nur kostengünstig, sondern auch schnell und sauber erledigt – fünf Jahre Garantie inklusive.

Vor rund 17 Jahren entwickelte Badezimmerexperte Christoph Marvan das System der Wannentür, die sich nachträglich in fast alle Badewannen einbauen lässt. Es ist die ideale Lösung, wenn ein Komplettumbau des Bades nicht gewünscht oder aus Kostengründen nicht möglich ist. Tausende zufriedene Kunden können sich den Alltag ohne diese bequeme Vorrichtung nicht mehr vorstellen. Vielen der vor allem älteren Kunden erlaubt die Magic Bad®-Wannentür Unab-

hängigkeit bei der täglichen Körperpflege. Der barrierearme Zugang in die Wanne ermöglicht Senioren das Baden oder Duschen ohne fremde Hilfe. So bleibt auch die Selbstständigkeit im Badezimmer über viele Jahre hinweg bestehen und damit auch eine höhere Lebensqualität. Auch Familien mit Kleinkindern und Hundebesitzer wissen die Vorteile der Wannentür zu schätzen. Der komfortable Einstieg erspart das Heben, ist wesentlich sicherer und schont den Rücken.

Jede Magic Bad®-Wannentür ist ein Unikat und wird speziell für die jeweilige Wanne maßgefertigt. Beim kostenlosen Beratungsgespräch werden Position, Einstiegshöhe und Breite der Tür festgelegt. Zusätzlichen Komfort bietet praktisches Zubehör wie Wannenlift, Sitzmöglichkeiten oder Griffe. Dieses wird ebenso individuell auf die Bedürfnisse der Benutzer abgestimmt. Zudem kann zwischen einer magnetisch schließenden Tür oder einem Modell mit Mechanik-

Verschluss gewählt werden. Für die Optik der Tür stehen mehr als 50 Farben und Muster zur Auswahl, so dass für jedes Bad eine passende und geschmackvolle Lösung gefunden werden kann. Der Einbau selbst ist an einem Arbeitstag erledigt. In fünf bis sieben Stunden ist die Tür dort, wo sie hingehört: ohne „Baustellenflair“, Schmutz oder beschädigte Fliesen. Schon nach 24 Stunden ist die Wanne uneingeschränkt benutzbar. Durchgeführt wird der Einbau von eigens geschulten

Fachkräften der Firma MagicBad Vogel, Direktpartner des Erfinders der Badewannentür seit 2007. Das Speyerer Fachgeschäft baut die Wannentüren deutschlandweit ein. Gerade in der Region Mannheim, Ludwigshafen oder Heidelberg ist MagicBad Vogel Partner vieler Wohnungsbaugesellschaften wie GAG Ludwigshafen oder GGH Heidelberg. Die Kosten für eine Magic Bad®-Wannentür inklusive Einbau belaufen sich auf rund 4000 Euro. Schon ab Pflegegrad 1 ist

eine Kostenübernahme der Pflegekassen in voller Höhe möglich. Die Anträge bei der Pflegekasse übernimmt auf Wunsch das Team von MagicBad Vogel kostenlos im Rahmen des Antragservice. Alle Modelle der Magic Bad®-Wannentür sind von TÜV-Austria auf verschiedenste Belastungen und Dichtheit geprüft. Das Einbauverfahren ist patentrechtlich geschützt und die Wannentür bei fachgerechtem Einbau zu 100 Prozent dicht.

pm/red



Peter Vogel, Inhaber von MagicBad Vogel in Speyer, präsentiert die Wannentür.

Foto: zg/Vogel



MagicBad Vogel

Inh. Peter Vogel

Birkenweg 16
67346 Speyer

Tel.: 06232 294651
Fax: 06232 3170359

info@magicbad-vogel.de
www.magicbad-vogel.de

[f](https://www.magicbad-vogel.de) MagicBad Vogel



MAGIC BAD®

ist ein auf Bad-Teilsanierung spezialisierter Systemanbieter. Unsere Experten verwandeln das verfallene Bad zuverlässig wieder in einen Ort, an dem sich alle Generationen wohlfühlen.

Überzeugen Sie sich von den Möglichkeiten einer Teilsanierung Ihres Badezimmers und genießen Sie die tägliche Körperpflege in einer barriere-reduzierten Umgebung.

Besuchen Sie unseren Infostand im Volkshaus Neckarau im Rahmen der GDS-Gesundheitswoche vom 7.-11.10.24
Wir freuen uns auf Sie.



Im direkten Austausch mit der Politik

Landtagsabgeordneter stellt sich den Fragen der 9d des Moll-Gymnasiums



Stefan Fulst-Blei (Mitte) besuchte Schüler am Moll-Gymnasium.

Foto: zg

NIEDERFELD. Der Mannheimer Stefan Fulst-Blei, Berufsschullehrer und seit 2011 Landtagsabgeordneter der SPD, ist offen und hat ein Gespür für Humor. Mit seinen 56 Jahren, zwei mittlerweile erwachsenen Kindern und dem umfassenden Politiker-Dasein hat er gelernt, Berufliches von Privatem zu trennen. Die normale Tagesplanung: stressig und überfüllt. Während morgens ein Jour fixe ansteht, dann Podiumsdiskussionen vorbereitet und Presseanfragen beantwortet werden, ist der Sozialdemokrat beinahe jeden Abend auf diversen Veranstaltungen zu finden. Eine ruhige Minute? – Kaum möglich. Dennoch schaffe

er es, so antwortet er auf die Frage einer Schülerin, das Private nicht zu kurz kommen zu lassen. Insbesondere als seine Kinder noch jünger gewesen seien, habe er sich dafür einen Tag oder gar eine ganze Woche Zeit genommen, um diese mit der Familie zu verbringen. Doch nicht nur seine privaten Angelegenheiten werden zum Thema der 45-minütigen Fragerunde in der 9d bei der Gemeinschaftskundelehrerin und Schulleiterin Dr. Gabriele Mark, sondern auch das politische Geschehen ist ein großes Thema, welches viele Fragen mit sich bringt. Was auch die Schülerinnen und Schüler momentan beschäftigt, ist der Zuwachs

an AfD-Wählerinnen und Wählern. Viele der gestellten Fragen drehten sich um die verfassungsfeindliche und rechtsextreme Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD). Die Klasse startete direkt mit der Frage: „Wie stehen Sie zur AfD?“, worauf Fulst-Blei sich selbst als „unterschiedenen Kämpfer gegen die AfD“ bezeichnete. Auch habe er bereits einige Maßnahmen gegen den Rechtstextremismus ergriffen, wobei, so der Politiker, zuerst das System der AfD verstanden werden müsse, um dagegen vorgehen zu können. Zudem beteilige er sich an der Aufklärungsarbeit an Schulen in Bezug auf die Gefahren des Rechtstextremismus. Sein

Ziel sei es auch, auf die Größe der AfD in den sozialen Medien und deren Einfluss auf die derzeitige Politik aufmerksam zu machen. Insbesondere auf TikTok steige die Zahl der Klicks für AfD-Videos stetig, worin Experten ein enormes Problem sähen, da vor allem Jugendliche dadurch geprägt würden. Zudem kam auch die Frage auf, was Wählerinnen und Wähler an der AfD attraktiv fänden, woraufhin der Politiker selbst die Frage zurück in die Runde gab und interessiert die Antworten mitnotierte. So kamen Ideen zusammen, wie die Tatsache, dass die AfD auf plumpe, leichte Lösungen für Probleme setze, für die nur deutlich kompliziertere Lösungswege existierten. Oder auch, dass es viele Protestwählerinnen und -wähler gebe, die mit der derzeitigen Regierung unzufrieden seien. Vor allem „kritisiert die AfD nur, zeigt aber keine echten Lösungen“, so eine Schülerin.

Letztlich zeigte die Fragerunde mit Fulst-Blei die Wichtigkeit und den Erhalt von Kommunikation zwischen verschiedenen Generationen. Denn es ist schließlich die Aufgabe von Jung und Alt, die Demokratie zu erhalten und dafür zu plädieren, wie es Alicia Basilautzki und Reham Kouzou von der PR-AG – Schüler:innenpresse am Moll (Foto: Elise Storzjohann, Reham Kouzou) beschreiben. red/nc

Rock ‚n‘ Roll und Rampeneinweihung

Gelungenes Gemeindefest rund um die Matthäuskirche



Im Hof des Bach-Gymnasiums wurde wieder das Gemeindefest gefeiert. Foto: Kranczoch

Nach dem Gottesdienst ging es gleich weiter mit der nächsten Einweihung: Im Beisein der ausführenden Architektin Karin Storch wurde die rollstuhlgerechte Verbindung zwischen Schul- und Kirchhof offiziell ihrer Bestimmung übergeben. „Nach vielen Jahren an Gesprächen und auch Konflikten über Zuständigkeiten und Machbarkeiten

können wir heute endlich diese Rampe einweihen“, sagte Pfarrerin Bauer. Sie dankte ausdrücklich Karin Storch sowie der verhinderten Susanne Fischer-Tsaklakidis von der Bauteilung der evangelischen Kirche in Mannheim für ihr großes Engagement.

Es schloss sich ein buntes Nachmittagsprogramm an: Junge Sangerinnen aus der Ukraine sowie Hip-Hop-Tanzgruppen vom TV Neckarau zeigten ihr Können. Auch das Bachgymnasium war wieder

am Festprogramm beteiligt: Eine Mitmachaktion des Zirkus Bachelli zog viele Kinder an, und die Jazzband „Off Beat“ unter Leitung von Peter Jacob begeisterte die Menschen mit mitreißenden Melodien und Rhythmen. Besonderer Beliebtheit erfreute sich die Tombola, die wieder von Carola Bisinger organisiert worden war.

Nachdem am Sonntagabend die letzten Pommes frittiert und die letzte Bratwurst verkauft waren, zog auch Annette Arnold vom Organisationsteam ein positives Fazit: „Es freut mich, dass das Gemeindefest so viel Zuspruch hatte und angenommen wird. So lohnt sich der große Aufwand. Ohne die Vielzahl an Helfern wäre es allerdings nicht zu bewältigen.“ Auch Pfarrerin Bauer und Pfarrer Hanel bekräftigten diese Einschätzung und zeigten sich dankbar für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. red

- Anzeige -

Grüne Wärme für alle: Die Wärmewende in Mannheim

Mit der kommunalen Wärmeplanung hat Mannheim einen Plan für die Zukunft, um die Heizlösungen in Wohngebäuden nachhaltiger zu gestalten und so dem Klimawandel entgegenzuwirken. Mit der Fortführung des im März 2024 begonnen Bürgerinfo-Formats wird den Bürgerinnen und Bürgern eine Dialogplattform geboten, sich zum Thema zu informieren.

Mannheim gehört zu den ersten Großstädten in Deutschland, die einen Wärmeplan entwickelt hat. Er umfasst einen Maßnahmenkatalog zum Erreichen einer klimaneutralen Wärmeversorgung und dient der Stadt als Fahrplan zur Wärmewende im Gebäudesektor. Dieser ist im Hinblick auf die Klimaziele wichtig, denn noch immer ist der Gebäudesektor in Deutschland für fast ein Drittel des CO₂-Ausstoßes verantwortlich. Der Plan sieht unter anderem den Ausbau der Fernwärme in Mannheim als zentrale Wärmelösung sowie den Einbau von Wärmepumpen als dezentrale Lösung vor.

Die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ist eine Aufgabe aller Bürgerinnen und Bürger – der gesamten Mannheimer Stadtgesellschaft. Deshalb führt MVV in Kooperation mit der Stadt Mannheim, der Klimaschutzagentur Mannheim, der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, der Innung SHK Rhein-Neckar, der Elektroinnung sowie der VR Bank Rhein-Neckar, der Kooperationspartnerin von MVV, regelmäßige Informationsveranstaltungen durch.

Ausbau der Fernwärme
Bereits heute deckt MVV 60 Prozent des Wärmebedarfs von Mannheimer Haushalten, Gewerbe- und Industriebetrieben mit Fernwärme ab. In Zukunft soll dieser Anteil sogar auf 75 Prozent steigen. Dafür baut MVV das Fernwärmenetz kontinuierlich aus und schließt nach und nach viele weitere Gebäude an die Leitungen an. Gleichzeitig wird die Fernwärmeerzeugung bis 2030 vergrünt. Dafür setzt MVV auf innovative Technologien wie

zusätzliche Flusswärmepumpen und Erdwärme.

Nachhaltige Wärmepumpen

Wärmepumpen eignen sich für eine unabhängige, sichere und zukunftsfähige nachhaltige Wärmeversorgung zuhause und lassen sich mit der Vernetzung der Komponenten in einem Gesamt-Haus-Energiekonzept mit Energieflus-Steuerung integrieren, zum Beispiel mit Überschussheizungen. Dabei wird überschüssiger Photovoltaik-Strom zum Heizen mit der Wärmepumpe verwendet. Einfacher Verfügbarkeitscheck
Wer wissen möchte, welche Wärmelösung für sein Gebäude vorgesehen ist, kann online unter www.mvv.de/waermewende einen Verfügbarkeitscheck durchführen.

Vor Ort informieren

Im Zuge der Veranstaltungen werden den Besucherinnen und Besuchern die Bedeutung der kommunalen Wärmeplanung erläutert, die Vorteile und die Funktionsweise von Fernwärme bzw. Wärmepumpe dargestellt sowie aufgezeigt, welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für beide Wärmelösungen bestehen. Darüber hinaus haben alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre eigenen Fragen zum Thema mitzubringen.

Die kommenden Termine sind:

Dienstag, 15. Oktober 2024
18.30-20.30 Uhr

Dienstag, 12. November 2024
18.30-20.30 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember 2024
18.30-20.30 Uhr

Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung vorab gebeten. Weitere Infos finden Sie auf www.mvv.de/waermewende



Wärmewende in Mannheim: Einladung zu Infoveranstaltungen

Mit dem kommunalen Wärmeplan hat Mannheim einen Fahrplan für die Wärmewende, die Umstellung auf klimafreundliche und zukunftsfähige Heizungslösungen. Für viele Bürgerinnen und Bürger bringt diese Umstellung Fragen mit sich.

Wir informieren Sie über die Möglichkeiten für Ihre persönliche Wärmewende: Fernwärme und Wärmepumpe, Fördermöglichkeiten und Umsetzungsschritte. Die VR Bank Rhein-Neckar, Partnerin der MVV, berichtet zudem über Finanzierungsmöglichkeiten. Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Dafür finden im Herbst 2024 drei weitere Infoveranstaltungen statt. Los geht es am:

→ **Dienstag, 15. Oktober 2024** - 18.30-20.30 Uhr
Wasserwerk Käfertal, Wasserwerkstraße 281, 68309 Mannheim

MANNHEIM²



Details zu den Veranstaltungen sowie weitere Infos sind zu finden unter www.mvv.de/waermewende
Seien Sie dabei!



Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald



Die Bürgerveranstaltungen Wärmewende bieten die Möglichkeit sich zusätzlich zu informieren und individuelle Fragen zu stellen

Katzenschutzverordnung mit Kastrationspflicht tritt in Kraft

PETA: Mannheim im Ranking deutscher Katzenschutzverordnungen 2024 vorne

MANNHEIM. Noch bis 1. Oktober hatten Katzenhalterinnen und Katzenhalter in Mannheim Zeit, ihre Freigängerkatzen kastrieren zu lassen. Denn dann trat die vom Gemeinderat im März beschlossene Änderung der seit 22. Juni 2023 geltenden Katzenschutzverordnung in Kraft. Konkret bedeutet das für alle, die eine Freigängerkatze halten, dass diese nicht nur durch die Implantation eines elektronisch lesbaren Mikrochips oder mittels Ohrtätowierung gekennzeichnet, sondern auch im kostenfreien Haustierregister des Vereins „Tasso“ oder des Deutschen Tierschutzbundes (Findefix) eingetragen werden muss. Die Verordnung sieht dann auch eine Kastrationspflicht vor.



Noch bis 1. Oktober hatten Katzenhalterinnen und Katzenhalter in Mannheim Zeit, ihre Freigängerkatzen kastrieren zu lassen.

Foto: pixabay

Der Stadt Mannheim ist auf Verlangen ein Nachweis über die durchgeführte Kastration sowie Registrierung vorzulegen – zum Beispiel durch die schriftliche Bestätigung des Tierarztes oder die Rechnung für den operativen Eingriff.

Kontrollen erfolgen anlassbezogen, wenn zum Beispiel Kat-

zen als Fundtiere aufgegriffen werden, oder im Rahmen einer tierschutzrechtlichen Kontrolle. Sollte es nicht möglich sein, bei einer aufgefundenen Katze innerhalb von 48 Stunden einen Halter oder eine Halterin ausfindig zu machen, kann die Stadt die Katze kennzeichnen, registrieren und kastrieren lassen. Sobald der Besitzer anschließend

ausfindig gemacht wird, werden die angefallenen Kosten dort eingefordert.

Top 5 und Flop 5: Mannheim auf Platz 3

Derweil liegt Mannheim im Ranking der Städte und Länder und Gemeinden mit Vorbildfunktion beim Schutz

heimatloser Katzen der Tierschutzorganisation PETA auf Platz 3, lediglich hinter Köln und Paderborn und noch vor den Ländern Berlin und Niedersachsen. „Im Sommer 2023 trat in Mannheim eine Verordnung in Kraft, die jedoch lediglich eine Kennzeichnungs- und Registrierungs-pflicht umfasste.“ Allerdings ohne Kastrationspflicht, heißt es in der entsprechenden Erklärung. Im Frühjahr 2024 sei dann die Verordnung um eine Kastrationspflicht für frei laufende Katzen erweitert worden.

Die größten Defizite beim Schutz heimatloser Katzen haben – laut PETA-Einschätzung – die Freie und Hansestadt Hamburg, Frankfurt am Main und das Land Sachsen. „Wir haben die negativ aus-gezeichneten Städte und die Bundesländer kontaktiert und erhoffen uns als Reaktion, dass Maßnahmen zum Schutz der Katzen ergriffen werden“, so die Tierschutzorganisation.

red/nc

Bernd Kieser, Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch



• Betreuungsrecht

Gestaltung von Vorsorgeverfügungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende

• Erbrecht

Gestaltung von Testamenten und Übergabeverträgen
Testamentsvollstreckungen

• Steuerrecht

Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht
der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

Focus-Special 2013-2023:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

GKM-Bürgerabend

7. November 2024 | 20:00 Uhr



40 JAHRE
- HUT AB!



Foto: Marco Schilling

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Casino der Grosskraftwerk Mannheim AG. Einlass ab 19:00 Uhr.

Karten erhalten Sie ab dem 7. Oktober 2024 an der Verwaltungspforte des GKM, Marguerrestraße 1, Mannheim, von Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr.

Schutzgebühr 10 Euro. Der gesamte Erlös geht an die Aktion für krebskranke Kinder der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe Mannheim.



Marguerrestraße 1
68199 Mannheim
Telefon: 0621 868-0
www.gkm.de - info@gkm.de

Immer wieder Fehlverhalten auf Fahrradstraßen

Städtische Plakataktion mahnt zu richtigem Verhalten

MANNHEIM/NECKARAU/LINDENHOF. Mit Beschluss des 21-Punkte-Programms wurde zur Förderung des Radverkehrs die Einrichtung von Fahrradstraßen im Verlauf des Radhauptverkehrsnetzes vorgesehen, mit dem Ziel, die Bedingungen für den Radverkehr in Erschließungsstraßen zu verbessern und bestehende Radhauptverbindungen sicherer und komfortabler zu machen. Die erste im Rahmen des beschlossenen 21-Punkte-Programms umgesetzte Fahrradstraße war das Stephanieufer. Sie wurde im Jahr 2013 fertiggestellt. Mittlerweile gibt es in Mannheim 16 Fahrradstraßen. Unter anderem in der Mönchwörthstraße in Neckarau (seit 2013; Drais-Route/Verbindung Innenstadt – Neckarau – Rheinau – Schwetzingen), Stephanieufer im Lindenhof (seit 2013; Velo-Route Rhein), die Casterfeldstraße (Seitenstraße) auf der Rheinau (seit 2019; Velo-Route-Rhein/Verbindung Innenstadt – Neckarau – Rheinau – Schwetzingen), die Meerfeldstraße auf dem Lindenhof; Hauptverbindung Innenstadt – Neckarau-West (Januar 2022)



Die Vertreter der Stadt (hier bei der Einweihung der Luisenstraße) wissen vermutlich, wie man sich richtig auf einer Fahrradstraße verhält.

Foto: Kranczoch

und die Luisenstraße in Neckarau: Querverbindung Steubenstraße – Neckarauer Straße (April 2022). Rund ein Dutzend weitere sollen gemäß dem beschlossenen Rahmenprogramm in den kommenden Jahren folgen. Allerdings nicht in Neckarau. Hier kämpfen Aktive seit Jahren zum Beispiel für eine fahrradfreundliche Zufahrt zum Strandbad.

Auf Fahrradstraßen hat das Fahrrad ausdrücklichen Vorrang – Radfahrende dürfen also auch bei Kfz-Verkehr hinter ihnen nebeneinander herfahren. Da in den Fahrradstraßen jedoch

auch der Kfz-Verkehr per Zusatzschild zugelassen ist und es hierbei immer wieder zu Fehlverhalten und Konflikten auf der Straße kommt, macht die städtische Verkehrsplanung gemeinsam mit dem ADFC Mannheim und der ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten mit einer Plakataktion in der Innenstadt auf die Regelungen aufmerksam. Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für die Fahrradstraßen zu schärfen und die Sicherheit für Radfahrende in der Innenstadt zu erhöhen. 90 Plakate werden hierfür entlang der Fahrradstra-

ßen zwischen E2/E3 und K2/K3 sowie entlang der Fahrradstraße zwischen G3/H3 und G7/H7 aufgehängt. Die Plakate weisen beispielsweise auf die Vorrangfunktion der Fahrräder und das Tempo-30-Limit für den Kfz-Verkehr hin.

Was ist eine Fahrradstraße?

Eine Fahrradstraße ist eine ausdrücklich für Radfahrende vorgesehene Straße. Andere Fahrzeuge dürfen die Straße zwar benutzen, wenn sie per Zusatzschild zugelassen sind. Radfahrende haben aber Vorrang und dürfen immer nebeneinander fahren. Autos müssen dann hinter den Radfahrenden bleiben, wenn zum Überholen nicht genug Platz vorhanden ist. Der Kfz-Verkehr muss sich also dem Tempo des Radverkehrs anpassen. Als Höchstgeschwindigkeit gilt Tempo 30. Radfahrende dürfen weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, müssen Autofahrer die Geschwindigkeit weiter verringern. In der Regel gilt rechts vor links, wenn nicht anders angeordnet.

red/nc

„Ungeahnte Potenziale aufzeigen und inspirieren“

Mannheimer Architekten BDA fordern neue Konzeptvergabe oder Architekturwettbewerb für freies Grundstück am Lindenhofplatz

MANNHEIM/LINDENHOF. „Mit großer Sorge blicken wir auf die drohende Entwicklung bei den Vergabeverfahren für Grundstücke der Stadtverwaltung. Nach der Rückgabe des Collini-Centers und des Grundstücks am Lindenhofplatz an die Stadt Mannheim dürfen wir die Entscheidung darüber, was an beiden Orten geschehen soll, nicht alleine dem freien Markt überlassen. Erkenntnisse aus der jüngsten Präsentation bei der Expo Real in München können dabei gerne einfließen“, kommentiert Dennis Ewert, Vorsitzender der Kammergruppe Mannheim der Architektenkammer. „Hier drohen uns landesweit anerkannte bodenpolitische Werkzeuge und damit der gesellschaftliche Einfluss auf das künftige Angebot und die baulichen Qualitäten abhandeln zu kommen. Konzeptvergabe oder Architekturwettbewerb sind die geeigneten



Mannheimer Architekten und BDA fordern neue Konzeptvergabe oder Architekturwettbewerb auch für das freie Grundstück am Lindenhofplatz.

Foto: Kranczoch

Mittel, um anhand unterschiedlicher Konzepte abzuwägen und Qualität beim Bauen zu sichern. Im Sinne einer kooperativen Stadtentwicklung müssen wir bei Projekten dieser Größenordnungen Akteure vor Ort und zukünftig Nutzende stärker mit ins Boot nehmen. Bürgerschaft-

liches Engagement beim Bauen bringt noch stärker vielfältige, bedarfsgerechte und gemeinwohlorientierte Angebote in unsere Quartiere.“

„Der Architekturwettbewerb lohnt sich immer: Alternativen werden aufgezeigt, das Verfahren ist demokratisch und

qualifiziert“, ergänzt Bernhard Wondra von der örtlichen Gruppe des Bundes deutscher Architektinnen und Architekten. Er sporne zu Höchstleistung an und die Bewertung erfolge durch eine paritätisch besetzte Jury. Wo Wettbewerb draufste, müsse jedoch auch Wettbewerb drin sein. Architekturwettbewerbe und öffentliche Vergabeverfahren müssten offener werden, damit sich alle Planenden am Diskurs über gutes Bauen beteiligen können. „Mehr und mehr Planende zeigen, wie mit kreativen Ideen die Identität und graue Energie erhalten bleiben kann bei gleichzeitiger Kosteneffizienz. Der preisgekrönte Umbau der U-Halle auf dem BUGA-Gelände ist ein Beleg hierfür. Ein Umbauwettbewerb für das Collini-Center könnte ungeahnte Potenziale aufzeigen und inspirieren.“

red/nc

WIR SUCHEN AB SOFORT:

- ZIMMERERGESELLEN (M/W/D)
- ZIMMERHELPER (M/W/D)
- Ausbildung ab September

HOLZBAU ERNY

Mannheim-Friedrichsfeld
www.holzbau-erny.de • Tel.: 0621 - 474318

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST GmbH

„Mehr als nur Pflege daheim“

☎ 85 83 77 - MA-Neckarau - Steubenstraße 102-104

Sie sind von Montag - Freitag von 8-16 Uhr persönlich für Sie da und nach telefonischer Vereinbarung.

Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:

- ☀ Pflege bei Ihnen zu Hause
- ☀ medizinische Behandlungspflege durch häusliche Verordnung über den Hausarzt
- ☀ Pflege in allen Bereichen, z.B. Toilettengang, duschen, Körperhygiene am Bett, Nahrungsvorsorgung, einkaufen, kochen uvm.
- ☀ Intensivpflege

Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt und durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen jährlich im Bereich Qualität geprüft.

www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

pietät+hiebeler
BESTATTUNGSDIENST SINCE 1959

Abschiednahme ist Zuwendung.

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in Ihrer Trauer sowie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5
68199 Mannheim
mannheim@pietaet-hiebeler.de

Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Wir sind beim Abschied für Sie da!

Bestattungsinstitut
Abschied

Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

Hilft. Hilft weiter.

Wie auch immer wir Ihnen helfen können, hilft die Lebenshilfe. Denn dort, wo wir leben, wird die Welt verändert.

Brat
die Welt

beer hiebeler
BESTATTUNGSHAUS

0621 8430290

Organisation der Bestattung
Bestattungsvorsorge
persönliche Abschiednahme

Oliver Glaser
Fachberater

Bestattungshaus Beer-Hiebeler, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

Neckarauer Narrangilde »Die Pilwe« e.V.

HALLOWEEN PARTY

Jetzt schon vormerken oder für einen Stand anmelden:
24.11.2024, 11-17 Uhr
PILWE-Adventsmarkt im
Vereinsheim Friedrichstr. 64a

31. Okt. 24
17 - 23 Uhr

Wo: Friedrich, 64a, MA-Neckarau | Eintritt (ab 18): 10€
Kartenbestellung: Tel: 01 52 - 33 67 87 69

TERMINE

MARKUSLUKAS/MATTHÄUS

- **Samstag, 5. Oktober**
17.30 Uhr: Matthäuskirche, Gute-Nacht-Kirche
18 Uhr: Johanniskirche, Taizé-Gottesdienst
- **Sonntag, 6. Oktober**
11 Uhr: Lukaskirche, regionaler Gottesdienst zur Verabschiedung der Lukaskirche als regelmäßiger Gottesdienstort; anschließend Empfang
17 Uhr: Johanniskirche, Benefizkonzert des Palliativvereins am Diako (Brüderklinikum Julia Lanz), Kurpfälzisches Kammerorchester
- **Montag, 7. Oktober**
18 Uhr: Pfarramt Johannis (Windeckstr. 1), „Zweifeln oder Dazugehören“, entdecke deine Bibel 20,24; Predigt-Talk mit Pfarrerin Susanne Komorowski
- **Dienstag, 8. Oktober**
15 bis 17 Uhr: Souterain Johannis, Café Johannis - immer wieder dienstags offener Treff für Alt & Jung
- **Mittwoch, 9. Oktober**
19 Uhr: Kleiner Saal Markus, Frauenkreis
- **Donnerstag, 10. Oktober**
15 Uhr: Kleiner Saal Markus, Seniorennachmittag
19.30 Uhr: Gemeindefaal St. Josef (Bellenstr. 72), ökumenischer Bibelgesprächskreis auf dem Lindenhof (Amos - der Sozialrevolutionär, Kap. 5 & 6)
- **Freitag, 11. Oktober**
16 Uhr: Johanniskirche, Krabbelgottesdienst für die Allerleinsten
19 Uhr: Johanniskirche, YOGA Chapel Johannis
- **Samstag, 12. Oktober**
15 Uhr: Johanniskirche, Orgelmärchen „Der Katzenkitt“ von Christiane Michel-Ostertun (Orgel: Claudia Seitz, Sprecher: Maximian Wähler), Eintritt frei, um Spenden für die Orgelanerweiterung wird gebeten
18 Uhr: Matthäuskirche, Jubiläumskonzert „Zeitreise“ zum 100-jährigen Bestehen des Frauenchors
Neckarau 1924, Eintritt frei, Spenden erbeten
18 Uhr: Johanniskirche, „Entdecke deine Bibel 20,24“ - Abendgottesdienst über Joh. 20,24
- **Sonntag, 13. Oktober**
10 Uhr: Markuskirche, Gottesdienst mit Taufe
11 Uhr: Matthäuskirche, ökumenischer Gottesdienst
11 Uhr: John Deere Forum Lindenhof, Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe (Musik: Bläserensemble Mannheim Süd)
17 Uhr: Johanniskirche, Percussion-Konzert, Schlagwerk-Schüler aus dem Workshop, Orgel: Claudia Seitz, Leitung: Dominique Civiltotti
- **Mittwoch, 16. Oktober**
14.30 Uhr: Gemeindefaal Johannis, Kreis der Älteren, Kaffee, Kuchen und Thema: Leben im Labyrinth. Franz Kafka
- **Freitag, 18. Oktober**
19 Uhr: Markuskirche, Der andere Gottesdienst: GlaubenWEITERdenken
- **Samstag, 19. Oktober**
18 Uhr: Johanniskirche, Wohnzimmerkirche - geselliger Abendgottesdienst zum Runterkommen
- **Sonntag, 20. Oktober**
9.30 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst
10 Uhr: Johanniskirche, Gottesdienst
10 Uhr: Markuskirche, Gottesdienst zum Männer Sonntag
11 Uhr: Großer Saal an Markus, Kindergottesdienst
11 Uhr: Matthäuskirche, Kindergottesdienst
12 Uhr: Lukaskirche, Sonntagseinladung der MarkuslukasaGemeinde: Essen für bedürftige Menschen

- 17 Uhr: Matthäuskirche, Abend der Chöre (Matthäuschor, Johannes-singers, Johanniskantorei, Ohrwürmer, Schlichter des Moll-Gymnasiums u. a.), Gesamtleitung: Kanton C. Seitz)
- **Dienstag, 22. Oktober**
15 bis 17 Uhr: Souterain Johannis, Café Johannis - immer wieder dienstags offener Treff für Alt & Jung
- **Donnerstag, 24. Oktober**
Kleiner Saal Markus, Seniorennachmittag
- **Samstag, 26. Oktober**
10 bis 14 Uhr: Gemeindefaal Johannis Souterain, Flohmarkt: Bücher, Haushalt, Kleidung (Spendenannahme dienstags 14 bis 17 Uhr)
18 Uhr: Johanniskirche, Laudate Dominum - musikalischer Abendgottesdienst zu Hermann-Hesse-Gedichten (Musik: Ludmilla Slepneva, Sopran und Alexander Levental, Orgel)
- **Sonntag, 27. Oktober**
10.30 Uhr: Markuskirche, Regio-Gottesdienst
10.30 Uhr: Johanniskirche, Regio-Gottesdienst mit Abendmahl
11 Uhr: Großer Saal an Markus, Kindergottesdienst
11 Uhr: Matthäuskirche, Kindergottesdienst
- **Dienstag, 29. Oktober**
15 bis 17 Uhr: Souterain Johannis, Café Johannis - immer wieder dienstags offener Treff für Alt & Jung

MARIA HILF

- **Freitag, 4. Oktober**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Pflegeheim Almenhof
- **Sonntag, 6. Oktober**
11 Uhr: Eucharistiefeier am Erntedankfest mit den Firmbewerber/innen
- **Montag, 7. Oktober**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Dienstag, 8. Oktober**
19.15 Uhr: Tränenrosenkranz
19.30 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes mit Lobpreis
20 Uhr: Rosenkranz
- **Donnerstag, 10. Oktober**
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Pflege im Steubenhof
- **Sonntag, 13. Oktober**
11 Uhr: Eucharistiefeier
- **Montag, 14. Oktober**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Dienstag, 15. Oktober**
19.15 Uhr: Tränenrosenkranz
19.30 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes mit Lobpreis
20 Uhr: Rosenkranz
- **Mittwoch, 16. Oktober**
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Seniorenresidenz
- **Sonntag, 20. Oktober**
11 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von „Der Proberaum“ der Seelsorgeeinheit Mannheim Süd, im Anschluss Lebendiger Kirchplatz
- **Montag, 21. Oktober**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
19 Uhr: Lobpreis/Anbetung
- **Dienstag, 22. Oktober**
19.15 Uhr: Tränenrosenkranz
19.30 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes mit Lobpreis
20 Uhr: Rosenkranz
- **Sonntag, 27. Oktober**
11 Uhr: Eucharistiefeier
- **Montag, 28. Oktober**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Dienstag, 29. Oktober**
19.15 Uhr: Tränenrosenkranz
19.30 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes mit Lobpreis
20 Uhr: Rosenkranz
- **Mittwoch, 30. Oktober**
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Seniorenresidenz

ST. JAKOBUS

- **Samstag, 5. Oktober**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend zum Erntedankfest
- **Mittwoch, 9. Oktober**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Sonntag, 13. Oktober**
11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Thema „Gebet“, Matthäuskirche
- **Mittwoch, 16. Oktober**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Freitag, 18. Oktober**
19 Uhr: „Nachtklänge“ - Musik und Texte zum Wochenausklang mit Wolfgang Schubardt an der Orgel
- **Samstag, 19. Oktober**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Mittwoch, 23. Oktober**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Donnerstag, 24. Oktober**
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
- **Sonntag, 27. Oktober**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
- **Mittwoch, 30. Oktober**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

ST. JOSEF

- **Samstag, 5. Oktober**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Taizé-Gesängen, ev. Johanniskirche
- **Sonntag, 6. Oktober**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier am Erntedankfest
- **Montag, 7. Oktober**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
- **Donnerstag, 10. Oktober**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Frauen
- **Samstag, 12. Oktober**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
17.45 Uhr: Eucharistiefeier. Vor, während und nach der Messe werden anlässlich der Orgeltage Smetana-Organstücke gespielt.
- **Montag, 14. Oktober**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
- **Mittwoch, 16. Oktober**
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Lanzcarré
- **Donnerstag, 17. Oktober**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
20 Uhr: Ora post laborem - Gebet nach der Arbeit
- **Samstag, 19. Oktober**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
- **Sonntag, 20. Oktober**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
- **Montag, 21. Oktober**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
15 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Langgarten
- **Donnerstag, 24. Oktober**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren
- **Samstag, 26. Oktober**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Montag, 28. Oktober**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
- **Donnerstag, 31. Oktober**
18 Uhr: Eucharistiefeier - Vorabend zu Allerheiligen mit Gedanken an die Verstorbenen des letzten Jahres

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erdigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche-Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldporte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

FRIEDHÖFEMANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

100 JAHRE Gärtnerei Morasch

- individuelle Grabgestaltung
- Dauergrabpflege
- Trauerfloristik
- Garten Neugestaltung & Umgestaltung
- Außenanlagen / Erdarbeiten
- Dachbegrünung
- Betreuung und Pflege Parkgräbeld Neckarau

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

BÜHN
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Gemeinsam durch die Trauer gehen

Die nächste Trauergruppe startet im November. Unsere hausinternen Trauerbegleiter führen sie mit Herz, Mitgefühl und Expertenblick durch die Trauer zurück in das Leben. Wir laden Sie herzlich ein zu:

Informationsabend Trauergruppe
Gutenbergsstraße 18-22, 68167 Mannheim
Donnerstag, 17.10.2024, 18 Uhr
Montag 28.10.2024, 18 Uhr

Wir bitten um kurze Anmeldung unter der Telefonnummer 0621.33 84 40 oder E-Mail an trauerkolleg@rhein-neckar.de

www.bestattungsinstitut-buehn.de | www.trauerkolleg-rheinneckar.de

GEBOREN AM
ST. J. 1927

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

NEU GEBOREN AM
22.01.2010

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigenleitung)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2024

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) der Sonderseiten

31. Oktober (21. Oktober) Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. November (11. November) Advent / Essen & Trinken
20. Dezember (9. Dezember) Weihnachten

Auf Wiedersehen am 31. Oktober

Mannheimer Orgeltag – ein Erlebnis

11. bis 13. Oktober: Lesung, Orgel-Führungen und Virtuosen für Groß und Klein

MANNHEIM/LINDENHOF. Ein-drucksvolle Klangerlebnisse für die ganze Familie und überraschende Einblicke in ein faszinierendes Instrument, das weit mehr kann, als „nur“ den Gottesdienst zu begleiten. Genau das verspricht der Mannheimer Orgeltag 2024. Was als eintägige Veranstaltung begann, hat sich in den letzten Jahren zu einem mehrtägigen musikalischen Erlebnis entwickelt, das vom 11. bis 13. Oktober in den katholischen und evangelischen Kirchen die beeindruckende Vielfalt und den kulturellen Wert der Orgel in all ihren Facetten zeigt.

Organisiert wird das musikalische Großereignis vom stellvertretenden Landeskirchenmusikdirektor der evangelischen Landeskirche Baden Professor Johannes Michel und seinem katholischen Kollegen Bezirkskantor Klaus Krämer gemeinsam mit den Organistinnen und Organisten der Ortsgemeinden in der Quadratestadt. Gemeinsam haben Sie ein vielseitiges Programm zusammengestellt: Es reicht von der musikalischen Lesung über Orgelführungen bis hin zu märchenhaften Familienkonzerten.

Dabei lassen die Musik/innen fulminante Klangkulis-

sen entstehen und setzen die „Königin der Instrumente“ besonders in Szene. Überraschend anders sind die Konzerte auf dem Lindenhof: Besucher/-innen erwarten Interpretationen von Werken Smetanas am 12. Oktober um 17.45 Uhr in St. Josef und einen mitreißenden Mix von Orgel und Percussion am 13. Oktober in der Johanniskirche. „Von Bach bis Tango“ lautet der Titel des Konzerts am 13. Oktober um 17 Uhr in der Melancthonkirche mit virtuoser Musik von Bach, Debussy, Poulenc, Piazzolla, Doppler und Mozart.

rednco